

Archiv 2009

Bleibende Eindrücke 2009

Das Jahr 2009 war für den deutschen Volleyballsport und den Deutschen Volleyball-Verband ein ganz besonderes: Noch nie waren deutsche Volleyballerinnen und Volleyballer so erfolgreich, noch nie gab es so viele Siege und Titel zu bejubeln. Sei es im Beach oder in der Halle, in der Jugend oder im Erwachsenenbereich, ob Frau oder Mann. Dort, wo die DVV-Aktiven antraten, hinterließen sie bleibende Eindrücke. Herausragend dabei sicherlich die WM-Triumphe von Julius Brink/Jonas Reckermann sowie der U20-Juniorinnen.

Deshalb hat der DVV eigens ein Sonderplakat entwerfen lassen, welches unter dem Titel "Bleibende Eindrücke... Das Volleyball Jahr 2009" aufgelegt wurde. Damit sollen die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, Partner und Landesverbände versorgt werden, damit sie dieses unglaublich erfolgreiche Jahr nicht vergessen. Zugleich soll es Ansporn sein, auch 2010 und in der weiteren Zukunft für bleibende Eindrücke zu sorgen...

Bleibende Eindrücke...



Das Volleyball Jahr 2009

Danke für die herausragenden Leistungen! Danke für die Unterstützung!



Beach-Volleyball

WM Gold Brink/Reckermann
Welttranglisten-1. Brink/Reckermann
WM 4. Platz Klemperer/Koreng
EM Silber Goller/Ludwig

U18 EM Gold Aulenbrock/Behlen
U19 WM Gold Aulenbrock/Bieneck
U23 EM Gold Büthe/Großner & Walkenhorst/Windscheif
U23 EM Bronze Borger/Sude & Köhler/Rohde

Hallen-Volleyball

Gold European League DVV-Männer
Bronze Grand Prix DVV-Frauen
WM-Qualifikation DVV-Männer & DVV-Frauen
World League Qualifikation DVV-Männer
Gold Militär-WM Frauen

Gold U20 WM DVV-Juniorinnen

Und auch die Fans können sich eines der Plakate sichern: Bei der Weihnachtsauktion (www.volleyball-verband.de/weihnachtsauktion Start am 26. November um 17.00 Uhr) DVV und DVS zu Gunsten der Stiftung Deutscher Volleyball sind zehn Plakate (fünf A3 und fünf A4) zu ersteigern, die zudem noch mit den Original-Unterschriften von Julius Brink und Jonas Reckermann versehen sind.

Quelle: www.volleyball-verband.de

OTB I gewinnt Vereinsduell mit 3:1 15.12.09

VOLLEYBALL Verbandsliga-Männer souverän an der Tabellenspitze – Zweite rutscht ins Mittelfeld ab



Erfolgreich zum Sieg gestreckt haben sich im vereinsinternen Duell die Spieler des OTB I (im Block von links Jörg Johannung und Jost Pleines) gegen die Zweite. BILD: THORSTEN HELMERICH

AUCH DIE VERBANDSLIGA-FRAUEN DES OTB WAREN AM WOCHENENDE AKTIV. DIE ZWEITE FEIERTE DABEI EINEN WICHTIGEN ERFOLG.

In der Volleyball-Verbandsliga stand das Duell der beiden Männerteams des Oldenburger TB besonders im Fokus.

Verbandsliga, Männer: OTB I - DJK Bösel 3:0 (25:19, 25:21, 26:24). Einen klaren 3:0-Erfolg konnte die erste Männermannschaft des OTB gegen den Tabellenletzten DJK Bösel verbuchen. „Nur im letzten Durchgang wurde es noch mal eng, weil wir etwas nachgelassen haben. Letztlich geriet der Sieg aber nie ernsthaft in Gefahr“, war OTB-Spielertrainer Stefan Noltemeier mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden.

OTB I - OTB II 3:1 (30:28, 25:23, 22:25, 25:21). Durch den Erfolg im ersten Spiel konnte die erste Männermannschaft unverkrampft ins Vereinsduell gegen die eigene zweite Mannschaft gehen. „Wir haben locker aufgespielt und vor allem taktisch ein sehr gutes Spiel

abgeliefert“, freute sich Noltemeier.

Im ersten Durchgang entwickelte sich ein Verbandsliga-Spiel auf höchstem Niveau. Nach Satzbällen für beide Teams behielt die routiniertere erste Mannschaft die Oberhand. Auch den knappen zweiten Satz konnte die „Erste“ für sich entscheiden.

Im dritten Satz machte sich beim OTB I, dem nur acht Spieler zur Verfügung standen, dann der Kraftverlust bemerkbar. Und auch im vierten Satz lag die zweite Mannschaft zunächst mit 16:13 in Front. „Dann kassieren wir zwei Aufschlagserien und liegen plötzlich 17:23 zurück – damit waren Satz und Spiel gelaufen“, ärgerte sich OTB-II-Trainer Thorsten Bode, der vor allem die größere Erfahrung bei der ersten Mannschaft als Grund für die Niederlage ausmachte.

Verbandsliga II, Frauen: OTB II - TV Meppen 0:3 (21:25, 23:25, 19:25). „Ohne Annahme und Abwehr kann man kein Spiel gewinnen“, fasste Trainer Reiner Mucker das erste Spiel der OTB-II-Frauen zusammen. Trotz einer phasenweise guten Aufschlag- und Angriffsleistung fiel die Niederlage gegen den TV Meppen am Ende entsprechend deutlich aus.

OTB II - TV Georgsmarienhütte 3:1 (15:25, 25:11, 26:24, 25:18). Auch im zweiten Spiel gegen den Konkurrenten im Abstiegskampf aus Georgsmarienhütte starteten die OTBerinnen schwach in die Partie. Der Verlust des ersten Satzes war die logische Konsequenz.

„Danach haben wir uns zum Glück gesteigert und das Spiel besser in den Griff bekommen. Phasenweise haben wir dabei wie aus einem Guss gespielt und verdient zwei wichtige Punkte eingesammelt“, lobte Mucker sein Team. „Vor allem Mittelangreiferin Lisa Taphorn hat ein starkes Spiel abgeliefert.“

Mit 8:12 Punkten rückten die OTB-II-Frauen auf den sechsten Tabellenplatz vor und überwintern damit vor den Abstiegsplätzen.

Verbandsliga I, Frauen: TuS Hinte - OTB III 2:3. Den vierten Sieg in Folge konnte derweil das dritte Frauenteam des OTB in Hinte feiern. „Wir haben viel gewechselt und einfach nicht konstant genug gespielt. Darunter hat dann auch unser Angriff gelitten“, war OTB-III-Trainer Christian Grünefeld aber unzufrieden mit dem unnötig knappen Auswärtserfolg.

www.nvv-online.de

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen unterliegen in Neustadt 15.12.09

DIE OBERLIGA-VOLLEYBALLERINNEN VERLOREN MIT 1:3. BIS AUF NEELE DANNEMANN ERREICHTE KEINE AKTEURIN NORMALFORM.

„Wir haben in den entscheidenden Phasen die wichtigen Bälle einfach nicht gemacht“, ärgerte sich OTB-Trainer Matthias Lucas nach der Partie vor allem über die vielen Eigenfehler zum Ende der einzelnen Sätze bei der 1:3 (25:27, 25:17, 15:25, 24:26)-Niederlage bei BTS Neustadt.

Im ersten Durchgang führten die OTBerinnen bereits mit 23:17 und hatten vier Satzbälle, die jedoch allesamt ungenutzt blieben. „Wir müssen den ersten Satz klar für uns entscheiden, haben aber Angst, die Big-Points zu machen und verlieren so nach einer deutlichen Führung“, so Lucas fassungslos. Auch im umkämpften vierten Durchgang häuften sich gegen Ende erneut die Fehler im OTB-Spiel – und somit ging der Sieg verdient an die stark aufspielenden Gastgeberinnen.

Bei den OTB-Frauen lieferte lediglich Neele Dannemann eine gute Partie ab. Nach der Niederlage überwintern die OTBerinnen mit 10:8 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz. Das Saisonziel, Platz eins bis drei, haben sie dennoch noch nicht ganz aus den Augen verloren.

Volleyball: Die Jugendliga startet in Nordenham 12.12.09

Während die Volleyballer bei den Erwachsenen schon in die Rückrunde gehen, startet die Saison für Nachwuchsmannschaften an diesem Sonntag. Der SV Nordenham wird wie in der vergangenen Saison mit einer Mannschaft im Bereich U 16 in der Jugendliga dabei sein. Die Spieltage finden in Turnierform statt, wobei alle Mannschaften der Liga an einem Tag in einer Halle sind und jedes Teams jeweils zwei Spiele absolviert.

In der Saison 2008/2009 wurde das Team von Trainer Stefan Plewka Dritter. Der SVN ist ein rein weibliches Team, während der AT Rodenkirchen, der TuS Büppel und der TuS Bloherfelde Mixed-Mannschaften stellen. Was die Neulinge Wilhelmshavener SSV und Oldenburger TB für Teams schicken, zeigt sich an diesen Sonntag ab 10 Uhr in der Sporthalle FAH.

Der SVN tritt gegen den Oldenburger TB und den TuS Bloherfelde an. Der Kader der U16 hat sich etwas verändert, einem Abgang stehen drei Neuzugänge gegenüber. Der AT Rodenkirchen von Trainer Uwe Stemmingen spielt zum Auftakt gegen den TuS Büppel und den Oldenburger TB.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER, FRAUEN 11.12.09

VERBANDSLIGA, MÄNNER

OTB I - DJK Bösel - OTB II Als ungeschlagener Herbstmeister empfängt die erste Männermannschaft des Oldenburger TB am Sonnabend um 15 Uhr zunächst DJK Bösel und anschließend um ca. 17 Uhr die eigene zweite Mannschaft zum Rückrundenauftakt in der Haarenesch-Halle. Gegen den Tabellenvorletzten aus Bösel ist ein Sieg für das Team von Spielertrainer Stefan Noltemeier Pflicht, ehe auch gegen die eigene zweite Mannschaft die weiße Weste verteidigt werden soll.

Dort rechnet sich allerdings auch Thorsten Bode, Trainer der zweiten OTB-Mannschaft, etwas aus. "Alle meine Spieler sind hoch motiviert und wollen sich für die Niederlage im Hinspiel revanchieren. Ich denke, wir haben eine realistische Chance, wenn wir mit viel Spaß und Emotionen in das Spiel gehen", freut sich Bode auf die Partie. Nur mit einem Sieg bleibt auch die zweite Mannschaft in der Spitzengruppe der Tabelle. Bei einer Niederlage droht das Abrutschen ins Mittelfeld.

VERBANDSLIGA II, FRAUEN

OTB II - TV Meppen - TV Georgsmarienhütte Ebenfalls in der Haarenesch-Halle empfängt die zweite Frauenmannschaft des Oldenburger TB am Sonnabend um 15 Uhr TV Meppen und um ca. 17 Uhr TV Georgsmarienhütte. Die Zuschauer dürfen sich auf spannende Spiele freuen, denn schon die Hinspiele gegen Meppen (2:3-Niederlage) und Georgsmarienhütte (3:2-Sieg) gingen jeweils bis in den Tiebreak.

OTB-Trainer Reiner Mucker peilt beim Heimspieltag seiner Frauen zwei Siege ein. "Die Niederlage in Meppen war wirklich unnötig, und gegen Georgsmarienhütte haben wir erst am vergangenen Wochenende gewonnen. Wir treffen also auf zwei schlagbare Gegner - und damit liegt es bei uns, mit einer guten Leistung beide Spiele zu gewinnen", so Mucker. Mit zwei Siegen könnten sich die OTB-II-Frauen weiter von den Abstiegsplätzen entfernen und im sicheren Mittelfeld überwintern.

VERBANDSLIGA I, FRAUEN

TuS Hinte - OTB III Die dritte Frauenmannschaft des Oldenburger TB hat mit dem Abstiegskampf in der Verbandsliga nichts mehr zu tun. Vielmehr schießt das Team von Trainer Christian Grünefeld eine Woche nach dem Gewinn des NVV-Pokals auf die vorderen Plätze der Tabelle. Der Rückstand auf den zweiten Tabellenplatz beträgt vor dem Auswärtsspiel am Sonnabend beim TuS Hinte gerade einmal vier Punkte. "Wir wollten als Aufsteiger erstmal die Klasse halten, und das sieht momentan sehr gut aus. Jetzt geht es für uns darum, dass wir unser Spiel weiter stabilisieren", so Grünefeld, der in Hinte fest mit einem Sieg seiner

Mannschaft rechnet - auch wenn das Hinspiel noch mit 1:3 verloren wurde.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen wollen weiter oben mitspielen 11.12.09

Die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB treten an diesem Sonnabend beim BTS Neustadt an. Gegen die punktgleichen Bremer geht es für das Team von Trainer Matthias Lucas vor allem darum, den Kontakt zu den vorderen Tabellenplätzen zu halten. Das Hinspiel konnte der OTB mit 3:2 gewinnen.

Momentan stehen die Oldenburgerinnen mit 10:6 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz - punktgleich mit den Teams auf Platz fünf und sechs. Aber auch der Abstand zum Tabellenzweiten SC Spelle-Venhaus beträgt nur zwei Punkte. "Von Platz eins bis sechs sind es lediglich vier Punkte. Wenn es so eng zugeht, zählen die direkten Duelle natürlich doppelt", weiß Lucas um die Bedeutung des Auswärtsspiels. Wenn auch seine Spielerinnen entsprechend konzentriert in die Partie gehen, sollte einem Auswärtserfolg nichts im Wege stehen.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB III feiert Gewinn des NVV-Pokals 09.12.09

Volleyball Erfolg beim Finalturnier in Hameln - Zweite siegt in Verbandsliga

Beide weiblichen Verbandsliga-Teams des Oldenburger TB waren erfolgreich im Einsatz.

NVV-Pokal: Riesenjubiläum beim OTB III. In Hameln gewann das Team von Trainer Christian Grünefeld den Pokal des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes (NVV).

Beim NVV-Pokal treten Mannschaften aus allen Verbands- und Landesligen in Niedersachsen und Bremen an. Durch den Sieg beim Vorrundenturnier am 13. September konnten sich die OTB III-Frauen ebenso wie fünf weitere Mannschaften für die Endrunde qualifizieren.

In der Vorrunde trafen die Oldenburgerinnen zunächst auf die VSG Hannover und anschließend auf die VSG Hameln. Beide Spiele gingen mit 2:0 Sätzen an den OTB III. "Gegen Hannover haben wir zu 18 und zu 16 gewonnen. Das sieht aber deutlicher aus, als es war, denn wir sind immer erst gegen Ende der Sätze weggezogen", berichtet OTB-Trainer Christian Grünefeld. Im zweiten Spiel der Vorrunde waren es vor allem viele Eigenfehler, die die Sätze (beide endeten 25:20) lange offen hielten.

Im Finale wartete der TV Jahn Walsrode auf die Oldenburgerinnen. "Wir wollten den Pokal unbedingt, das hat man den Mädels deutlich angemerkt, und entsprechend motiviert sind wir auch in die Partie gestartet", sagte Grünefeld. Ein guter Aufschlag und eine starke Abwehrleistung lieferten die Grundlage für den 2:0-Erfolg. Im zweiten Durchgang lag man zwischenzeitlich sogar schon 10:15 zurück, ehe eine Aufholjagd den Pokalerfolg sicherte.

Verbandsliga: TV Georgsmarienhütte - OTB II 2:3 (19:25, 21:25, 12:25, 23:25, 15:12). Einen wichtigen Auswärtssieg landete der OTB II. "Das war ein absolut verdienter Erfolg. Nur durch eigene Nachlässigkeiten haben wir es nach der 2:0-Satzführung verpasst, das Spiel früher zu entscheiden. Als es am Ende eng wurde, haben wir aber noch mal die Kurve gekriegt", analysierte OTB-Trainer Reiner Mucker.

Unterstützung bekam die Zweite in dieser wichtigen Partie gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf von Simone Volpert (OTB III) und Nele Dannemann (OTB IV). "Beide haben sich super in die Mannschaft integriert und mit einer starken Leistung zu dem Erfolg beitragen", freute sich Mucker.

Durch den Erfolg verließen die OTB-Frauen die Abstiegsplätze und kletterten auf den fünften Tabellenplatz.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA II, FRAUEN: TV Georgsmarienhütte - OTB II 05.12.09

TV Georgsmarienhütte - OTB II Langsam wird es eng für die Volleyballerinnen des Oldenburger TB II. Durch zuletzt zwei Niederlagen beim Heimspieltag ist das Team von Reiner Mucker auf einen Abstiegsplatz abgerutscht. "Wir müssen in den nächsten Spielen unbedingt punkten, um nicht frühzeitig an Boden zu verlieren", sieht der Trainer seine Mannschaft entsprechend unter Zugzwang. An diesem Sonnabend treten die Oldenburgerinnen in Georgsmarienhütte an. Durch zwei Siege konnten die Gastgeberinnen zuletzt in der Tabelle an den OTB-Frauen vorbei auf den sechsten Platz vorrücken. Für das Duell gegen den direkten Konkurrenten rechnet sich Mucker dennoch Chancen aus: "Sie sind zu Hause sicher der Favorit, zumal wir erneut einige Ausfälle zu verkraften haben. Aber wir haben uns bei der Niederlage gegen den Tabellenführer Rechterfeld schon gesteigert, und wenn wir daran anknüpfen können, werden wir unsere Chance bekommen."

Quelle: www.nwz-online.de

OTB I feiert Herbstmeisterschaft 02.12.09

VOLLEYBALL Zwei klare Siege lassen Männer jubeln - OTB-II-Frauen rutschen ab



Auch vom VfL Wildeshausen ließen sich die Männer des Oldenburger TB I um Spielertrainer Stefan Noltemeier (gelbes Trikot, Nr. 9) nicht stoppen. BILD: PHILIPP HERRNBERGER

DAS ZWEITE MÄNNERTEAM BLEIBT DRITTER. DIE OTB-III-FRAUEN SCHOBEN SICH DURCH ZWEI SIEGE AUF DEN VIERTEN TABELLENPLATZ VOR.

Alle vier Verbandsliga-Teams des Oldenburger TB traten am Sonnabend zu Hause an. Während die erste Männermannschaft sich die Herbstmeisterschaft sicherte, rutschte die zweite Frauenmannschaft auf einen Abstiegsplatz ab.

Männer: OTB I - Lintorf III 3:0 (25:21, 25:22, 26:24). Gegen den Tabellensiebten VfL Lintorf III gelang den OTB-Männern der erwartete Heimsieg. Die einzelnen Sätze waren zwar

umkämpft, letztlich geriet der Oldenburger Sieg jedoch nicht in Gefahr.

OTB I - VfL Wildeshausen 3:0 (27:25, 25:22, 25:23). Gegen den bisherigen Tabellenzweiten konnten die OTBer ebenfalls deutlich mit 3:0 gewinnen. Dabei lagen sie im ersten Durchgang schon mit 21:24 zurück und mussten drei Satzbälle abwehren. Nach dem 27:25 im ersten Satz holten sich die Oldenburger auch die folgenden Sätze und sicherten sich souverän die Herbstmeisterschaft in der Volleyball-Verbandsliga. 16:0 Punkte und nur drei verlorene Sätze, alle an den ersten beiden Spieltagen, stehen für die Mannschaft nach dem Ende der Hinrunde zu Buche.

OTB II - Bremen-Walle 0:3 (17:25, 20:25, 21:25). Gegen den neuen Tabellenzweiten bezog der Tabellendritte eine deutliche 0:3-Niederlage. „Wir waren in der Annahme nicht gut genug und haben nicht konstant gepunktet“, ärgerte sich Trainer Thorsten Bode. Im dritten Satz reichte auch eine frühe 9:1-Führung nicht zum Satzgewinn.

OTB II - DJK Vechta 3:2 (23:25, 25:17, 23:25, 26:24, 15:6). Im zweiten Spiel gegen DJK Füchtel Vechta entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch auf Augenhöhe. Im Tiebreak gingen die OTBer früh in Führung und gaben diese auch nicht mehr aus der Hand.

Frauen: OTB II - Bad Iburg 1:3 (20:25, 25:22, 25:18, 25:17). „Wir haben deutlich zu viele Eigenfehler produziert und daher verdient verloren“, ärgerte sich OTB-II-Trainer Reiner Mucker nach der unnötigen Niederlage gegen einen schlagbaren Gegner. Im Zuspiel zog erstmals die erst 17-jährige Hanna Kahlfeld die Fäden und verdiente dabei ein Lob ihres Trainers.

OTB II - Rechterfeld 0:3 (18:25, 18:25, 21:25). Gegen den Tabellenführer aus Rechterfeld spielten die OTBerinnen zwar phasenweise gut mit, zu einem Satzgewinn reichte es dennoch nicht.

OTB III - Geestemünde 3:2 (25:16, 25:19, 13:25, 16:25, 16:14). Nach zwei klar gewonnenen Sätzen kam das OTB-Spiel ins Stocken und die Gäste aus Geestemünde kamen immer besser in die Partie. Im Tiebreak lagen die Oldenburgerinnen bereits 3:8 zurück, ehe sie bei 12:14 sogar zwei Matchbälle abwehren mussten und den Durchgang mit 16:14 gewannen.

OTB III - Bremervörde 3:1 (25:20, 12:25, 25:12, 25:15). Einen unnötigen Satzverlust kassierten die OTB-III-Frauen anschließend im Spiel gegen Bremervörde. Durch die zwei Siege rückte das Team auf den vierten Tabellenplatz vor.

Quelle: www.nwz-online.de

Weibliche U20 Mannschaft erreicht Endrunde Bezirksmeisterschaften in Wilhelmshaven 29.11.09



Die weibliche U20-Mannschaft hat am Sonntag, 29. November mit einem 3. Platz in

Wilhelmshaven die Endrunde der Bezirksmeisterschaften am 24. Januar 2010 erreicht.

Pro Spiel 2 Sätze gespielt:

OTB - TSG Westerstede 1:1 44:48

OTB - Wilhelmshavener SSV 2:0 50:19

OTB - TuS Hinte 0:2 24:50

OTB - TG Wiesmoor 1 2:0 50:15

Endstand:

1. TuS Hinte

2. TSG Westerstede

3. OTB

4. Wilhelmshavener SSV

5. TG Wiesmoor 1





Verbandsliga im OTB 27.11.09

VERBANDSLIGA, MÄNNER

Oldenburger TB I - VfL Lintorf - VfL Wildeshausen Die erste Männermannschaft des OTB trifft als Tabellenführer der Verbandsliga in der ersten Partie auf den VfL Lintorf III. Anpfiff ist am Sonnabend um 15 Uhr in der alten Halle am Haarenufer. Gegen den Tabellensebten, der in dieser Saison erst ein Spiel gewinnen konnte, ist ein Sieg für die Mannschaft um Spielertrainer Stefan Noltemeier Pflicht. Nach Möglichkeit sollte es ein klarer Erfolg werden, um Kräfte für die zweite Begegnung zu sparen. Gegen 17 Uhr treffen die Oldenburger im Spitzenspiel auf den Tabellenzweiten VfL Wildeshausen. Die OTB-Männer können mit einem Erfolg den Vorsprung weiter ausbauen und sich die Herbstmeisterschaft in der Verbandsliga sichern.

OTB II - TV Bremen-Walle - DJK Füchtel Vechta Ab 15 Uhr kommt es am Sonnabend in der Halle am Haarenesch zum Verfolgerduell der Volleyball-Verbandsliga. Der Tabellendritte Oldenburger TB II empfängt zunächst den Tabellenvierten TV Bremen-Walle und anschließend gegen 17 Uhr die DJK Füchtel Vechta, momentan Fünfter in der Tabelle. Alle drei Mannschaften weisen 8:4 Punkte auf, und die OTBer liegen lediglich aufgrund des besseren Satzverhältnisses auf Platz drei. "Unsere erste Mannschaft hat beide Gegner glatt mit 3:0 geschlagen, und wir sind momentan gut in Form. Ich glaube daran, dass wir Sonnabend zwei Siege einfahren", verrät ein optimistischer OTB II-Trainer Thorsten Bode.

VERBANDSLIGA II, FRAUEN

OTB II - VfL Bad Iburg - SVA Rechterfeld Ebenfalls in der Halle am Haarenesch tritt die zweite Frauenmannschaft des OTB zu ihrem Verbandsliga-Heimspieltag an. Zu Gast sind der VfL Bad Iburg (15 Uhr) und Tabellenführer SVA Rechterfeld (17 Uhr). Für die Oldenburgerinnen geht es vor allem im ersten Spiel gegen den Tabellenvierten VfL Bad Iburg darum weitere Punkte gegen den Abstieg zu sammeln. Gegen andere Mannschaften aus dem Mittelfeld der Tabelle kassierte das Team von Reiner Mucker im Laufe der Saison einige unnötige Niederlagen. Sollte man gegen Bad Iburg einen Sieg einfahren, könnte das zweite Spiel gegen die Favoritinnen aus Rechterfeld deutlich ruhiger angegangen werden.

VERBANDSLIGA I, FRAUEN

OTB III - VSG Geestemünde - TSV Bremervörde Auch im dritten Hallendrittel der Haarenesch-Halle bekommen die Zuschauer Verbandsliga-Volleyball geboten. Die dritte Frauenmannschaft des Oldenburger TB empfängt um 15 Uhr die VSG Geestemünde und gegen 17 Uhr den TSV Bremervörde. Sowohl gegen den Tabellenzweiten aus Geestemünde als auch gegen den Tabellenvierten aus Bremervörde rechnet sich OTB-III-Trainer Christian Grünefeld gute Chancen aus: "Wir sind komplett, was bei einem Heimspieltag immer besonders wichtig ist. Außerdem haben wir in den letzten Wochen viel im Bereich Aufschlag und Abwehr gearbeitet und wollen das jetzt im Spiel umsetzen." Durch zwei Siege würden sich die OTB-Frauen, die momentan Fünfter sind, in der Tabelle weiter nach oben schieben und sich wohl vorzeitig aus dem Abstiegskampf verabschieden.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen verpassen Sprung auf zweiten Platz 24.11.09

VOLLEYBALL Oberligist verliert Spitzenspiel gegen Spelle/Venhaus mit 2:3 – Sonja Henkel glänzt

Ein knappe 2:3 (26:24, 24:26, 25:21, 21:25, 11:15)-Niederlage mussten die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB beim Tabellenzweiten SC Spelle-Venhaus einstecken. Dennoch liegen die Oldenburgerinnen weiterhin auf dem dritten Platz, nur zwei Punkte hinter den Spellerinnen. Denn im zweiten Spiel des Tages unterlagen die Gastgeberinnen mit 2:3 gegen den SV Wietmarschen.

OTB-Trainer Matthias Lucas sah in Spelle „ein völlig ausgeglichenes Spiel – mit dem glücklicheren Ende für die Gastgeberinnen“. Nachdem der erste Durchgang knapp mit 26:24

gewonnen werden konnte, verloren die OTB-Frauen den zweiten Satz ebenso knapp. Im dritten Durchgang lief bei den OTBerinnen zunächst nicht viel zusammen. Man lag schon mit 13:19 zurück. Angeführt von Diagonalspielerinnen Sonja Henkel, die an diesem Tag ein starkes Spiel ablieferte, kamen die Oldenburgerinnen aber noch einmal zurück und gewannen mit 25:21.

Nach verlorenem vierten Satz musste also der Tiebreak die Entscheidung bringen. Bis zum 10:11 aus Oldenburger Sicht verlief auch dieser ausgeglichen. Dann konnten sich die Gastgeberinnen jedoch auf 14:10 absetzen – die Vorentscheidung.

„Bei uns haben sich immer mehr kleine Unkonzentriertheiten eingeschlichen. Gegen einen so starken Gegner kann man sich das leider nicht erlauben“, ärgerte sich Lucas, der zudem auf die erkrankte Marthe Nietfeld verzichten musste. Die angeschlagenen Christin Reichert und Daniela Hartmann konnten nur phasenweise eingesetzt werden.

„Wir haben es mit Ausnahme von Sonja leider nicht geschafft, unsere beste Leistung abzuliefern“, trauerte Lucas dem verpassten Sprung auf Platz zwei nach. „Aber Spelle hat auch ein gutes Spiel abgeliefert und verdient gewonnen.“

Quelle: www.nwz-online.de

weibliche U18 Mannschaft belegt Platz 6 22.11.09



OTB-Frauen treten beim Zweiten an 21.11.09

DER VOLLEYBALL-OBERLIGIST KÖNNTE GEGNER SPELLE-VENHAUS ÜBERHOLEN. TRAINER LUCAS RECHNET SICH GUTE CHANCEN AUS.

Nach den zwei deutlichen Heimsiegen am vergangenen Wochenende steht für die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB an diesem Sonnabend das Spitzenspiel beim Tabellenzweiten SC Spelle-Venhaus an.

Mit 10:4 Punkten belegen die OTBerinnen momentan den dritten Tabellenplatz, Spelle-Venhaus hat 10:2 Zähler. „Für einen Aufsteiger spielt Spelle bisher eine sehr starke Saison“, zollt OTB-Trainer Matthias Lucas dem Gegner Respekt. Dennoch rechnet Lucas seiner Mannschaft gute Chancen aus: „Wir müssen vor allem stark aufschlagen, um das Angriffsspiel der Spellerinnen zu kontrollieren. Wenn uns das ähnlich gut wie am vergangenen Wochenende gelingt, dann haben wir eine reelle Chance.“

Mit einem Sieg würden die Oldenburgerinnen den Kontakt zu Spitzenreiter SCU Emlichheim halten, bei einer Niederlage droht ein erneutes Abrutschen in der Tabelle. „Wir wissen, wie wichtig, aber auch wie schwer dieses Spiel sein wird und werden entsprechend konzentriert zu Werke gehen“, so Lucas, der ohne Personalsorgen mit einem zwölf Spielerinnen umfassenden

Kader nach Spelle reist.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB U16 belegen Platz 4 in Cloppenburg 18.11.09

Die weibliche U16 Mannschaft vom OTB belegt zusammen mit Trainerin Simone Volpert den 4. Platz in Cloppenburg.



OTB-Männer bauen Spitzenposition aus 18.11.09

VOLLEYBALL Zweite klettert in der Tabelle nach oben – Auch Frauen gewinnen

In der Volleyball-Verbandsliga waren drei Oldenburger Teams auswärts aktiv. Drei klare Siege standen am Ende für die OTBer zu Buche.

Männer: TV Bremen-Walle - OTB I 0:3 (15:25, 14:25, 19:25) Einen weiteren ungefährdeten Erfolg konnte die erste Männermannschaft des Oldenburger TB beim TV Bremen-Walle einfahren. Durch den Sieg über den Tabellenvierten vergrößert sich der Vorsprung auf den neuen Tabellenzweiten VfL Wildeshausen auf vier Punkte.

„Wir schaffen es vor allem, deutlich weniger Fehler als unsere Gegner zu machen. Dadurch gewinnen wir unsere Spiele“, liefert OTB-Spielertrainer Stefan Noltemeier den Grund für die Erfolgsserie von jetzt sechs Siegen in Folge. In Bremen zeigte vor allem Mittelangreifer Jost Pleines, dass er immer besser in Form kommt. Immer wieder wurde er von Zuspieler Jörg Johanning eingesetzt und sammelte zahlreiche Punkte.

DJK Bösel - OTB II 0:3 (18:25, 25:27, 19:25) Den eingeplanten Auswärtssieg konnte auch die zweite Männermannschaft des OTB in Bösel einfahren. Durch zuletzt drei Auswärtssiege in

Serie hat sich das junge Team von Trainer Thorsten Bode auch in der Tabelle weiter nach vorne gearbeitet. Mit 8:4 Punkten liegt die Mannschaft mittlerweile auf dem dritten Tabellenplatz.

Trotz des knappen zweiten Satzes hatte Bode dabei nie Sorge, das Spiel verlieren zu können. „Immer wenn es eng wurde, konnten wir noch eine Schippe drauf legen, und die wichtigen Punkte machen“, erläutert der Trainer.

Bode nutzte in Bösel die Chance, auch Spielern, die sonst weniger Spielzeiten bekommen, mehr Einsatzzeiten zu geben. Aus einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung ragte erneut Jan-Hendrik Junker heraus, der in entscheidenden Situationen – etwa 22:23 im zweiten Satz und 18:18 im dritten Satz – eingewechselt wurde und das Oldenburger Spiel noch einmal deutlich beleben konnte.

Frauen: Vegesacker TV II - OTB III 0:3 Durch einen ungefährdeten Erfolg beim Vegesacker TV II verschaffte sich das dritte Frauenteam des Oldenburger TB wieder einen beruhigenden Abstand zu den Abstiegsplätzen der Verbandsliga. Mit 10:8 Punkten kann die Mannschaft von Trainer Christian Grünefeld nach neun Spielen nun auf eine positive Bilanz verweisen und steht im sicheren Mittelfeld der Liga.

„Für uns als Aufsteiger ist das Ziel ganz klar der Klassenerhalt – und da sind wir auf einem guten Weg. Auch sportlich können wir in der Liga gut mithalten“, ist Grünefeld mit dem bisherigen Saisonverlauf durchaus zufrieden.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberligist feiert Doppelerfolg 18.11.09

VOLLEYBALL Lucas-Team siegt zweimal 3:0 und rangiert auf drittem Tabellenplatz



Zwei klare Siege konnten die OTB-Frauen (hinten von links Tanja Peters (Anmerkung Webmaater: Sonja Henkel ist das) sowie Nele Dannemann und Christin Reichert im Block) bei ihrem Heimspieltag einfahren. BILD: PIET MEYER

DER ZWEITE HEIMSPIELTAG DER SAISON WAR EIN VOLLER ERFOLG. DIE OLDENBURGERINNEN BEZWANGEN DEN FC LESCHEDÉ UND BREMEN 1860 DEUTLICH.

Mit 10:4 Punkten stehen die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB auf dem dritten Tabellenrang. Die zwei eigenen 3:0-Erfolge sowie Ausrutscher der Konkurrenz verhalfen den OTBerinnen zum Sprung auf diesen Platz.

In der ersten Partie trafen die Oldenburgerinnen auf Leschede. In einem zunächst sehr umkämpften und ausgeglichenen Spiel konnten die Oldenburgerinnen die ersten zwei Sätze mit 25:23 und 27:25 knapp zu ihren Gunsten entscheiden. „Wir haben in beiden Sätzen früh geführt, Leschede aber immer wieder ins Spiel zurück kommen lassen. Nachdem wir den zweiten Satz gewonnen hatten, brach die junge Mannschaft aus Leschede dann aber ein“, sagte OTB-Trainer Matthias Lucas nach dem 3:0 (25:23, 27:25, 25:14)-Erfolg.

Mit der Leistung seines Teams war Lucas trotz des klaren Sieges jedoch nicht zufrieden: „Eine erfahrene Mannschaft hätte unsere Schwächen vielleicht ausgenutzt.“ Nur der geschlossenen Mannschaftsleistung sei es zu verdanken gewesen, dass es zu keinem Satzverlust kam.

Lucas lobte aber die gute Stimmung im Team und die Tatsache, dass um jeden Ball gekämpft wurde. Aus der Mannschaftsleistung stach außerdem vor allem Simone Börger heraus, die im Mittelangriff und in der Annahme ein gutes Spiel ablieferte.

In der zweiten Partie empfingen die OTB-Frauen die Aufsteigerinnen von Bremen 1860. Nach nur 55 Minuten feierten die Oldenburgerinnen ihren zweiten 3:0 (25:18, 25:20, 25:14)-Erfolg. „Bremen wird es in dieser Saison sehr schwer haben, die Liga zu halten. Aber auch gegen einen schwächeren Gegner muss man erst einmal einen so klaren Sieg einfahren. Wir haben sehr konzentriert gespielt“, lobte Lucas.

Vor allem Außenangreiferin Christin Reichert zeigte gegen Bremen eine starke Leistung und legte mit einer stabilen Annahme die Grundlage für den klaren Erfolg der Oldenburgerinnen.

Am nächsten Wochenende treten die OTB-Frauen beim Tabellenzweiten SC Spelle-Venhaus zum Spitzenspiel an. Mit einem Sieg können sie sich in der Tabelle noch weiter nach vorne schieben und Kontakt zum Spitzenreiter SCU Emlichheim III halten.

Sport im Lokal-TV Der Lokal-Fernsehsender "oeins" zeigt an diesem Mittwoch ab 18.30 Uhr einen Beitrag zu den Regionalliga-Basketballern des Bürgerfelder TB (BTB Royals) sowie zu den Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB. Auch online unter www.oeins.de

Quelle: www.nwz-online.de

1. Damen im oeins Lokalsender Oldenburg 17.11.09

Sendetermine oeins:

Mi. 18. November 2009 - 18:30 - 19:15 Uhr

Mi. 18. November 2009 - 22:30 - 23:15 Uhr

Do. 19. November 2009 - 18:30 - 19:15 Uhr

Do. 19. November 2009 - 22:30 - 23:15 Uhr

So. 22. November 2009 - 14:30 - 15:15 Uhr

oeins überträgt das TV Programm auch ins Internet [klick](#)

Liebe Volleyballfreunde,



Am kommenden Samstag findet der 2. Heimspieltag der 1. Damen statt. Spielbeginn ist 15.00 Uhr gegen FC Leschede und ca. 17.00 Uhr gegen Bremen 1860. Ein besonderes Highlight ist eine TV-Aufzeichnung des 2. Spiel gegen 17.00 Uhr. Gesendet werden soll dieser etwa 15-minütiger Bericht am 18. November im Oldenburger Lokalsender. Nicht nur aus diesem Anlass wäre es schön, wenn wir die Halle mit Zuschauern füllen könnten. Also bitte weitersagen!

Eure 1. Damen



SPORT DUWE
- Ihr Teamsportausstatter im Norden -

timecon

PhysiOLine
Praxis für Sport- und Physiotherapie

ARAKOM
 www.arakom.de

VOLLEYBALL Damen Oberliga Niedersachsen / Bremen

Oldenburger TB - FC 47 Leschede und

Oldenburger TB - Bremen 1860

Sa. 14.11. / Spielbeginn 15.00 / 2. Spiel ca. 17.00 Uhr
Spielort Haarenesch Halle



**Das Fernsehen kommt!!!
Kommt ihr doch auch ...**



Oldenburger TB - FC 47 Leschede
und

Oldenburger TB - Bremen 1860

Sa. 14.11. / Spielbeginn 15.00 / 2. Spiel ca. 17.00 Uhr
Spielort Haarenesch Halle [klick](#)

Liebe Volleyballfreunde,

Am kommenden Samstag findet der 2. Heimspieltag der 1. Damen statt. Spielbeginn ist 15.00 Uhr gegen FC Leschede und ca. 17.00 Uhr gegen Bremen 1860. Ein besonderes Highlight ist eine TV-Aufzeichnung des 2. Spiel gegen 17.00 Uhr. Gesendet werden soll dieser etwa 15-minütiger Bericht am 18. November im Oldenburger Lokalsender. Nicht nur aus diesem Anlass wäre es schön, wenn wir die Halle mit Zuschauern füllen könnten. Also bitte weitersagen!

Eure 1. Damen

Sendetermine oeins:

Mi. 18. November 2009 - 18:30 - 19:15 Uhr

Mi. 18. November 2009 - 22:30 - 23:15 Uhr

Do. 19. November 2009 - 18:30 - 19:15 Uhr

Do. 19. November 2009 - 22:30 - 23:15 Uhr

So. 22. November 2009 - 14:30 - 15:15 Uhr

oeins überträgt das TV Programm auch ins Internet klick

VERBANDSLIGA MÄNNER, FRAUEN 13.11.09

VERBANDSLIGA MÄNNER

TV Bremen-Walle - Oldenburger TB I Das nächste Spitzenspiel steht für die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB I an diesem Sonnabend an. Nachdem vor zwei Wochen der Tabellenzweite DJK Vechta deutlich und souverän mit 3:0 besiegt werden konnte, steht nun das nächste Spitzenspiel an. So treffen die OTBer auf den Tabellendritten TV Bremen-Walle. Mit einem weiteren Auswärtssieg wollen die Männer um Spielertrainer Stefan Noltemeier die Tabellenführung ausbauen.

TuS Bösel - Oldenburger TB II Optimistisch reist OTB-II-Trainer Thorsten Bode mit seiner Mannschaft zum Auswärtsspiel nach Bösel. Gegen den noch sieglosen Tabellenvorletzten plant Bode einen Erfolg fest ein: "Wir wollen die Gelegenheit nutzen, um auch Spielern, die sonst eher weniger Einsatzzeiten haben, mal wieder größere Spielanteile zu geben. Unser Kader ist so stark besetzt, dass wir trotz personeller Variationen gegen Bösel gewinnen sollten." Durch einen Sieg in Bösel würde sich die zweite Mannschaft des Oldenburger TB zu den ersten Verfolgern des Tabellenführers OTB I gesellen.

VERBANDSLIGA FRAUEN

Vegesacker TV II - Oldenburger TB III Nach zwei Tiebreak-Niederlagen in den letzten beiden Spielen erwartet OTB-III-Trainer Christian Grünefeld von seinen Verbandsliga-Volleyballerinnen beim Schlusslicht Vegesacker TV II einen Erfolg. Gegen den Tabellenletzten, der in dieser Saison noch keinen Sieg einfahren konnte, geht Grünefeld optimistisch in die Partie. "Wir müssen in Vegesack unbedingt gewinnen, um nicht doch noch in die Nähe der Abstiegsränge zu rutschen. Ein Erfolg ist daher Pflicht", stellt Grünefeld klar. "Aber meine Spielerinnen sind auf jeden Fall gut genug, dass auch zu schaffen." Vor allem in der Annahme erhofft sich Grünefeld eine Steigerung gegenüber den jüngsten Spielen. "Wir brauchen eine stabile Annahme, um im Angriff variabel agieren zu können", fordert Grünefeld. "Mit einer guten Aufschlag- und Annahmelleistung steht und fällt unser Spiel."

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen hoffen auf Doppelsieg 13.11.09

DIE OBERLIGA-VOLLEYBALLERINNEN STEHEN VOR IHREM ZWEITEN HEIMSPIELTAG. ERSTER GEGNER AM SONNABEND IST LESCHEDÉ.

Liebe Volleyballfreunde,

Am kommenden Samstag findet der 2. Heimspieltag der 1. Damen statt. Spielbeginn ist 15.00 Uhr gegen FC Leschede und ca. 17.00 Uhr gegen Bremen 1860. Ein besonderes Highlight ist eine TV-Aufzeichnung des 2. Spiel gegen 17.00 Uhr. Gesendet werden soll dieser etwa 15-minütiger Bericht am 18. November im Oldenburger Lokalsender. Nicht nur aus diesem Anlass wäre es schön, wenn wir die Halle mit Zuschauern füllen könnten. Also bitte weitersagen!

Eure 1. Damen




VOLLEYBALL Damen Oberliga Niedersachsen / Bremen

Oldenburger TB - FC 47 Leschede und Oldenburger TB - Bremen 1860

Sa. 14.11. / Spielbeginn 15.00 / 2. Spiel ca. 17.00 Uhr
Spielort Haarenesch Halle



**Das Fernsehen kommt!!!
Kommt ihr doch auch ...**

SPORT DUWE
- Ihr Teamportunisten im Norden -

timecon

PhysiOLine
Praxis für Sport- und Physiotherapie

ARAKOM
www.arakom.de

Zwei Spiele, zwei Siege – so lautet das erklärte Ziel von OTB-Trainer Matthias Lucas für den Heimspieltag seiner Oberliga-Volleyballerinnen. An diesem Sonabend empfängt seine Mannschaft um 15 Uhr zunächst den FC Leschede und trifft danach gegen 17 Uhr auf Aufsteiger Bremen 1860 in der Haareneschhalle. Beide Gegner stehen in der unteren Tabellenhälfte, daher wäre alles andere als zwei Siege eine herbe Enttäuschung.

„Mir steht erstmals in dieser Saison mit 13 Spielerinnen fast der komplette Kader zur Verfügung“, freut sich Lucas. „Entscheidend wird unsere Leistung sein: Rufen wir unser ganzes Potenzial ab, gewinnen wir.“ Leschede reist mit dem jüngsten Team der Oberliga nach Oldenburg. „Da sind Leistungsschwankungen normal. Wir müssen unseren Druck so hoch halten, dass Leschede nicht ins Spiel kommt. Sonst wird es schwer“, warnt Lucas.

„Natürlich hoffen wir, dass uns zahlreiche Zuschauer unterstützen. Wir müssen beide Spiele gewinnen, um den Kontakt zur Spitze zu halten“, betont der OTB-Trainer. Vor allem am Aufschlag und der Annahme wurde in den vergangenen Trainingseinheiten intensiv gearbeitet.

Quelle: www.nwz-online.de

Zu den neuen Regeln: Klarstellungen zur Durchführung von Wechseln 11.11.09

Aus aktuellem Anlass nachfolgend zwei Klarstellungen zum neuen Wechselverfahren.
Bezug: Meine Regelinformation vom 07.06.2009.

1) Standort des 2. Schiedsrichters bei der Durchführung eines Wechsels

Gemäß den veröffentlichten Festlegungen bezieht der 2. Schiedsrichter bei der Durchführung eines Wechsels „eine Position zwischen Pfosten und dem Schreiber“.

Präzisierung:

In aller Regel bleibt der 2. Schiedsrichter dabei – in Verlängerung der Mittellinie – an der Stelle zwischen Spielfeld und Schreibertisch, an der er sich im Moment des Wechselantrags gerade befindet. Es ist also normalerweise nicht nötig, sich in Richtung zum Netzpfeiler oder zum Schreibertisch zu bewegen. Nur in Ausnahmefällen kann eine solche Bewegung sinnvoll sein. Beispiel: Der Wechsel wird sehr „schlampig“ vollzogen, der 2. Schiedsrichter bewegt sich zu den beteiligten Spielern, also in Richtung Spielfeld.

2) Handzeichen von 2. Schiedsrichter und Schreiber

Zur Bestätigung des Wechselantrags pfeift der 2. Schiedsrichter. Er macht dabei kein Handzeichen „Wechsel“ (Nr. 5). Der Rest ist wie bisher (!): Der Schreiber hebt eine Hand, der 2. Schiedsrichter genehmigt den Wechsel durch Kreuzen der Arme vor der Brust. Nach der Erledigung der Eintragungen im Spielberichtsbogen hebt der Schreiber beide Hände. Der 2. Schiedsrichter wendet sich dem 1. Schiedsrichter zu und hebt ebenfalls beide Hände.

Quelle: Bundesschiedsrichterausschuss - Prof. Dr. Fred Kröger

VERBANDSLIGA, FRAUEN 11.11.09

Olympia Uelsen - OTB II 2:3 (25:16, 22:25, 23:25, 25:20, 6:15). In der Verbandsliga II konnten die Volleyballerinnen des Oldenburger TB II einen wichtigen Auswärtssieg einfahren. Durch den Erfolg beim Tabellenletzten konnte der OTB den siebten Tabellenplatz behaupten. Dabei waren die Oldenburgerinnen schwach in die Partie gestartet und verloren den ersten Satz deutlich. In den Sätzen zwei und drei stabilisierte sich das Oldenburger Spiel zwar etwas, OTB-Trainer Reiner Mucker kritisierte jedoch, dass sein Team vor allem in der Annahme in keiner Phase überzeugt hätte. "Im vierten Satz waren wir wieder zu nachlässig um das Spiel nach Hause zu fahren", ärgerte sich Mucker, dass der Tiebreak die Entscheidung bringen musste. Dort erwischten die OTB-Frauen einen guten Start und dominierten den gesamten Satz. Durch den letztlich verdienten Sieg halten die Oldenburgerinnen den Kontakt zum Mittelfeld der Tabelle.

TSG Westerstede II - OTB III 2:3 Eine bittere Niederlage beim Nachbarn aus Westerstede musste die dritte Frauenmannschaft des Oldenburger TB in der Volleyball-Verbandsliga einstecken. Damit gelang es den OTB-Frauen nicht, sich weiter von den Abstiegsplätzen zu entfernen. Momentan liegen die Oldenburgerinnen als Fünfte punktgleich mit dem Relegationsplatz sieben. "Vor allem im Außenangriff waren die Westerstederinnen uns überlegen. Wir haben nicht konsequent genug gepunktet und auch in der Annahme immer wieder Fehler gemacht. Der Sieg für Westerstede geht aufgrund der größeren Konstanz in Ordnung", analysierte OTB-Trainer Christian Grünefeld nach der Partie.

Quelle: www.nwz-online.de

Absage wegen Schweinegrippe 11.11.09

Das Oberliga-Spiel der Volleyballerinnen des Oldenburger TB beim Auswahlteam des Bremer Volleyball-Verbandes ist ausgefallen. Aufgrund zahlreicher Erkrankungen (Schweinegrippe) konnte das BVV-Team keine Mannschaft mehr aufstellen. Die Begegnung wird zu einem späteren Termin nachgeholt. Für die OTB-Frauen geht es an diesem Sonabend mit einem Heimspieltag gegen FC Leschede und Bremen 1860 weiter.

Quelle: www.nwz-online.de

Bericht aus Zetel über das Spiel Zetel - OTB 5 07.11.09

Die Volleyballerinnen des TuS Zetel trafen in der Bezirksklasse vor heimischer Kulisse auf die Teams aus Bloherfelde und Oldenburg. Das erste Spiel gegen die Frauen vom TuS Bloherfelde begann relativ ausgeglichen.

Die Gäste aus Oldenburg zeigten sich kampfstark. Bis zum 20:20 war der 1. Satz sehr ausgeglichen. Am Ende setzten sich die Frauen aus Zetel mit 25:23 Punkten doch durch. Im zweiten Satz konnten sich die Frauen aus Zetel wieder durch einen Zwischenspur mit zehn Aufschlägen in Folge durch Susanne Rößler in Führung spielen und den Satz mit 25:16 Punkten

für sich entscheiden.

Im 3. Satz ließen die Kräfte und die Konzentration der TuS Frauen nach, was dazu führte, dass die Gäste aus Oldenburg bis zum Stand von 20:17 immer in Führung blieben. Die letzten Reserven mobilisiert, entwickelte sich das Ende des Satzes zu einem Nervenspiel. Vom 21:21 bis zum 24:23 für den TuS ging der Matchball ins Netz-Ausgleich 24:24. Zwei gute Aufschläge sicherten schließlich den Sieg für den TuS Zetel mit 26:24 und 3:0 Sätzen. Damit führen die Frauen aus Zetel die Tabelle vor dem MTV Jever an.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA, FRAUEN 06.11.09

SV Olympia Uelsen - OTB II Nach der 2:3-Niederlage beim TV Meppen stehen die Volleyballerinnen des Oldenburger TB II an diesem Sonabend beim SV Olympia Uelsen unter Druck. Gegen den Tabellenvorletzten muss die Mannschaft von Reiner Mucker einen Sieg einfahren, um den Anschluss ans Mittelfeld zu halten. "Wir haben aus den Fehlern in Meppen gelernt und werden uns in Uelsen anders präsentieren", blickt Mucker dem Spiel optimistisch entgegen.

TSG Westerstede II - OTB III Die "Dritte" des Oldenburger TB reist als Favorit nach Westerstede. Mit 8:6 Punkten legten die Oldenburgerinnen einen - vor allem für einen Aufsteiger - guten Saisonstart hin und haben als Tabellenfünfter die Abstiegsplätze hinter sich gelassen. "Bis jetzt bin ich mit meiner Mannschaft zufrieden. Natürlich gibt es immer etwas zu verbessern, aber wir sind gut in der Liga angekommen und haben schon einige Punkte eingefahren", freut sich OTB-III-Trainer Christian Grünefeld. Die Gastgeberinnen stehen mit 2:10 Punkten auf einem Abstiegsplatz und stehen vor dem Derby deutlich mehr unter Druck als die OTB-Frauen.

Quelle: www.nwz-online.de

Bericht aus Westerstede: Zwei Heimspiele für die Zweite aus Westerstede

Das Verbandsliga-Volleyballteam der Frauen von der TSG Westerstede steht vor einem wichtigen Heimspieltag am heutigen Sonabend, 7. November, in der Robert-Dannemannhalle. Das Team von Trainer Stephan Bauer spielt zunächst gegen Eintracht Hinte (15 Uhr) und danach gegen den **Oldenburger TB III**. Beide Gegner, der Tabellenfünfte und -sechste, scheinen in etwa gleichstark zu sein. Die Westerstederinnen brauchen jetzt mindestens einen Sieg, um sich von einem Abstiegsplatz zu lösen. Bisher lief es für die TSG Westerstede in dieser Saison noch nicht rund. Es konnte erst ein einziges Mal gewonnen werden. Zuletzt gab es eine deutliche 0:3-Niederlage in Geestmünde. Jetzt muss die Mannschaft unbedingt eine Trendwende einläuten.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberliga-Frauen peilen Auswärtssieg an 06.11.09

VOLLEYBALL OTB reist Sonntag als Favorit zur Bremer Nachwuchs-Auswahl

An diesem Sonntag treffen die Volleyballerinnen des Oldenburger TB in der Oberliga auf das Nachwuchsteam des Bremer Volleyball-Verbandes (BVV). Diese Mannschaft startet außerhalb der Konkurrenz.

Ziel ist es, auf diesem Weg jungen Nachwuchsspielerinnen Wettkampfpraxis auf höherem Niveau zu geben. Für alle Teams geht die jeweilige Begegnung gegen das BVV-Team in die Wertung ein.

Für die Oldenburgerinnen ist ein Sieg gegen die Jugendauswahl aus Bremen Pflicht. „Wir wollen gegen die BVV-Mannschaft einen klaren Sieg einfahren, um den Kontakt zu den vorderen Tabellenplätzen zu halten“, erwartet OTB-Trainer Matthias Lucas von seiner Mannschaft drei siegreich gestaltete Sätze.

Durch die Niederlage am vergangenen Spieltag sind die Oldenburgerinnen auf den fünften Tabellenplatz abgefallen. Das Saisonziel, die Plätze eins bis drei, hat Lucas jedoch nicht aus den Augen verloren: „Wir müssen uns jetzt natürlich erstmal hinten anstellen und auf Niederlagen der anderen Mannschaften hoffen. Aber wir wollen unsere Spiele gewinnen, um den Druck auf die Konkurrenz hoch zu halten.“

In Anja Lucas kehrt die Libera in die Mannschaft zurück. Nachdem in Emlichheim die OTB-Annahme etwas schwächelte, hofft der Trainer damit auf mehr Stabilität im Annahme-Riegel.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB III mit Heimsieg und Niederlage 04.11.09

VERBANDSLIGA Zweites Frauenteam verliert knapp – Männer weiter Spitzenreiter



Esther Heetderks (Nr. 13) vom Oldenburger TB III (dunkle Trikots) punktete im ersten Heimspiel gegen den Vegesacker TV I immer wieder im Mittelangriff. BILD: THORSTEN HELMERICH

Sieg und Niederlage gab es für die Oldenburger Volleyball-Frauen in der Verbandsliga. Beide Männerteams des OTB gewannen derweil ihre Auswärtsspiele.

Frauen: OTB III - Vegesacker TV 3:2 (25:21, 21:25, 22:25, 25:20, 15:10). Mit einem Fünfsatz-Sieg starteten die Spielerinnen des OTB III in ihren Heimspieltag. Gegen den Vegesacker TV punkteten die OTBerinnen aus einer starken Annahme heraus vor allem im Mittelangriff

fast nach Belieben. „Leider haben wir immer wieder Punkte in Serie abgegeben und so einen klareren Erfolg verpasst“, bemängelte OTB-III-Trainer Christian Grünefeld.

OTB III - TV Eiche Horn II 2:3 (25:17, 24:26, 25:23, 13:25, 11:15). Auch gegen den Tabellenführer aus Bremen mussten die OTB-Frauen fünf Sätze spielen. Diesmal behielten jedoch die Gäste die Oberhand. Vor allem deren guten Aufschläge bereiteten den Oldenburgerinnen große Probleme. „In der Annahme hat es uns an Präzision gefehlt, deshalb haben wir es zu selten geschafft, unsere Mittelangreiferinnen ins Spiel zu bringen“, erläuterte Grünefeld. Auf den Außenpositionen fehlte seinen Spielerinnen dann die nötige Durchschlagskraft, um die Gäste entscheidend unter Druck zu setzen.

TV Meppen - OTB II 3:2 (22:25, 22:25, 25:13, 25:29, 18:16). Eine bittere Niederlage musste die Zweite des OTB einstecken. „Wir hatten das Spiel die ersten beiden Sätze eigentlich gut im Griff. Als wir dann aber nachgelassen haben, hat Meppen sich zurückgekämpft“, ärgerte sich OTB-II-Trainer Reiner Mucker über die vermeidbare Niederlage, für die er vor allem den fehlenden Druck im Aufschlag seiner Mannschaft verantwortlich machte.

Männer: DJK Füchtel Vechta - OTB I 0:3 Einen klaren Auswärtssieg feierte die erste Männermannschaft des OTB beim Tabellenzweiten aus Vechta. Durch den Erfolg bauten die OTBer als einziges noch ungeschlagenes Team ihre Tabellenführung in der Verbandsliga weiter aus.

SC SW Bakum - OTB II 1:3 (16:25, 25:17, 25:20, 25:15). Einen Auswärtserfolg verbuchte auch die zweite Mannschaft des Oldenburger TB. Nachdem OTB-II-Trainer Thorsten Bode einige Veränderungen in der Anfangsaufstellung vorgenommen hatte, fanden die Oldenburger allerdings zunächst nur schwer in die Partie und verloren den ersten Durchgang.

Vor allem die Einwechslungen von Außenangreifer Jan-Hendrik Junker und Zuspieler Niels Galle brachten mehr Stabilität ins Oldenburger Spiel. „Danach haben wir sehr souverän gespielt und verdient gewonnen“, freute sich Bode nach dem Spiel.

Quelle: www.nwz-online.de

Lucas-Team unterliegt auswärts 1:3 04.11.09

DIE OBERLIGA-VOLLEYBALLERINNEN DES OLDENBURGER TB TRATEN IN EMLICHHEIM AN. NACH EINEM GUTEN START BRACH DAS TEAM VÖLLIG EIN.

Restlos bedient war OTB-Trainer Matthias Lucas nach der 1:3 (25:18, 23:25, 25:17, 25:16)-Niederlage seiner Mannschaft gegen SCU Emlichheim III in der Volleyball-Oberliga. „Wir haben ganz ordentlich angefangen, aber ab Mitte des zweiten Satzes sind wir völlig eingebrochen“, ärgerte sich der Coach. Seine Mannschaft präsentierte sich in den folgenden Sätzen äußerst schwach und ließ jegliche Konstanz im Spiel vermissen.

Erschwerend kam der verletzungsbedingte Ausfall von Libera Christin Reichert am Ende des zweiten Satzes hinzu. „Wir sind in der Annahme völlig eingebrochen, haben uns aber auch in den anderen Spielelementen weit unter unseren Möglichkeiten präsentiert“, resümierte Lucas, der zwar zahlreiche Wechsel vollzog, die jedoch auch keine Besserung brachten.

Dabei präsentierte sich der Tabellenzweite aus Emlichheim nicht einmal besonders stark, wie Lucas klarstellte: „Emlichheim hat ordentlich gespielt, aber wenn wir unsere Leistung abgerufen hätten, hätten wir gute Chancen gehabt, die Punkte mit nach Hause zu nehmen.“

Quelle: www.nwz-online.de

Bericht aus Vechta über die Spieler der 1. H. und 2.H. 03.11.09

Duo im Gleichschritt: Pflicht erfüllt, Kür verpasst

Die Pflicht haben sie erfüllt, zur Kür fehlte die Kraft: Die Verbandsliga-Volleyballer von der DJK Vechta und vom SC Bakum haben bei ihren Heimspieltagen jeweils einen Sieg und eine Niederlage verbucht. In beiden Lagern war man mit dieser Ausbeute nicht unzufrieden.

DJK Vechta - DJK Bösel 3:1

DJK Vechta - Oldenb. TB 0:3

Nach einer "Seuchenwoche" mit vielen Grippe-Ausfällen beim Training waren die Füchteler heilfroh, dass sie das erste Spiel gegen den Vorletzten DJK Bösel gewinnen konnten. 22:25, 25:23, 25:13, 25:22 - nach 84 Minuten war der vierte Sieg im vierten Saisonspiel perfekt. Die Gastgeber begannen aber nervös und zerfahren, erst Mitte des zweiten Satzes konnte sich das Team von Coach Jörn Middelbeck stabilisieren. Vor allem der Füchteler Mittelangriff mit Klaus Eckholt und Markus Heitkamp stellte Bösels Block und Abwehr vor unlösbare Probleme. Der Gewinn des zweiten Satzes war entscheidend, danach brach Bösel förmlich ein. Im vierten Satz reichte den Gastgebern eine routinierte Vorstellung, um den Gang in den Tiebreak zu verhindern. Es folgte das Spitzenspiel gegen **Tabellenführer Oldenburger TB**, der ebenfalls 8:0 Punkte hatte. Der erste Durchgang war hochklassig, aus Sicht der DJK war es sogar der beste Satz der Saison. Aber: Nach einer 23:21-Führung verlor der Gastgeber den Satz noch mit 24:26. "Das war letztlich dumm und unnötig", ärgerte sich Teamsprecher Winfried Stuntebeck. Der Verlust des Abschnitts verpasste der DJK einen Knacks, der routinierte Oberliga-Absteiger Oldenburg dominierte fortan die Partie. Vechta bekam konditionelle Probleme und verlor nach 55 Minuten mit 24:26, 13:25 und 19:25.

SC Bakum - Wildeshausen 3:0

SC Bakum - Oldenb. TB II 1:3

Im ersten Heimspiel der Saison zeigten die Bakumer einen souveränen Auftritt. Das 25:23, 25:17 und 25:21 gegen den VfL Wildeshausen spiegelte die Kräfteverhältnisse gut wider. War es zu Beginn der Sätze ein offener Schlagabtausch, so zogen die Bakumer gegen Ende uneinholbar davon. Druckvolle Aufschläge sorgten dafür, dass Wildeshausen Probleme im Spielaufbau hatte und seinen Mittelangriff nicht wie gewohnt einsetzen konnte. Und: Ein sehr gut positionierter Bakumer Block ließ die Angreifer der Gäste immer wieder verzweifeln. Im zweiten Spiel gegen den Oldenburger TB II knüpfte der SC Bakum zunächst an die gute Leistung an, der erste Satz ging mit 25:16 an die Gastgeber. Dann allerdings wendete sich das Blatt. Die **junge Oldenburger Truppe** kam immer besser ins Spiel, die Bakumer Oldies bauten derweil konstant ab. Aufschlag und Block waren zu wenig druckvoll bzw. zu schlecht positioniert - und dem Angriff kam die Durchschlagskraft abhanden. 17:25, 20:25, 15:25 - das waren die weiteren Stationen einer verdienten Niederlage.

Quelle: <http://www.ov-online.de>

Verbandsliga Vorberichte 1.H., 2.H., 2.D. und 3. D. 30.10.09

VERBANDSLIGA MÄNNER

DJK Füchtel Vechta - OTB I (Sonabend, 15 Uhr). Zu einem echten Spitzenspiel reist die erste Männermannschaft des Oldenburger TB. Der Verbandsliga-Tabellenführer aus Oldenburg trifft auf die zweite noch ungeschlagene Mannschaft der Liga, den Tabellenzweiten DJK Füchtel Vechta. Bisher hat das Team von OTB-Spielertrainer Stefan Noltemeier gegen Mannschaften gespielt, die in der unteren Tabellenhälfte stehen. "Das Spiel in Vechta ist ein absoluter Härtetest für uns. Nachdem wir zuletzt zwar nicht überzeugt, aber dennoch gewonnen haben, müssen wir gegen die DJK ans Limit gehen, um zu gewinnen", freut sich Noltemeier mit seinem Team auf das Spitzenspiel.

In Vechta bestreiten die OTBer die zweite Partie des Tages. Zuvor treffen die Gastgeber auf die DJK Bösel. Die Spielreihenfolge sieht Noltemeier als kleinen Vorteil für seine Mannschaft an: "Wir können den Gegner beobachten, und vielleicht verbrauchen die jungen Vechteraner ja schon gegen Bösel ein paar Körner, die ihnen gegen uns dann fehlen."

SW Bakum - OTB II (Sonabend, 15 Uhr). Die zweite Mannschaft des Oldenburger TB tritt beim Tabellennachbarn SW Bakum an. Das Team von OTB-Trainer Thorsten Bode will nach dem souveränen 3:0-Erfolg in Delmenhorst vor zwei Wochen nun weitere Punkte sammeln, um sich in der Tabelle nach vorne zu schieben. Die Chancen dazu stehen für das junge OTB-Team nicht schlecht. Die Oldenburger befinden sich momentan in einer guten Form und treffen auf

einen Gegner, der in dieser Saison um den Klassenerhalt kämpfen muss.

VERBANDSLIGA FRAUEN

OTB III - Vegesacker TV - TV Eiche Horn II (Sonntag, ab 11 Uhr, alte Haarenufer-Halle). Zwei Siege will Christian Grünefeld, Trainer des dritten Frauenteam des Oldenburger TB, an diesem Sonntag einfahren. Bei ihrem Heimspieltag treffen die OTB-Frauen in der alten Halle am Haarenufer um 11 Uhr zunächst auf den Vegesacker TV und anschließend gegen 13 Uhr auf die zweite Mannschaft des TV Eiche Horn aus Bremen. Dabei stehen ihnen zwei durchaus unterschiedlich schwere Aufgaben bevor. Gegen das Team aus Vegesack, momentan mit 6:4 Punkten Tabellensiebter, plant Grünefeld einen Sieg fest ein: "Wir sind mittlerweile in der Liga angekommen und in unserem Spiel so gefestigt, dass wir Vegesack schlagen sollten."

In der zweiten Partie des Tages trifft sein Team dann auf den ungeschlagenen Tabellenführer Eiche Horn II. "Auch dort sind wir nicht chancenlos. Es ist sicher die deutlich schwerere Aufgabe, aber wir haben zuletzt gut trainiert und sind bereit, eine Überraschung zu landen", geht Grünefeld auch die zweite Partie optimistisch an. Personell kann der Trainer dabei aus dem Vollen schöpfen. Aus den 14 zur Verfügung stehenden Spielerinnen gilt es am Sonntag zwölf auszuwählen, die auf dem Spielbericht stehen und damit eingesetzt werden dürfen.

TV Meppen - OTB II (Sonnabend). Im zweiten Auswärtsspiel der noch jungen Verbandsliga-Saison hofft OTB-II-Trainer Reiner Mucker auf den ersten Sieg in fremder Halle. Am Sonnabend tritt die zweite Frauenmannschaft des Oldenburger TB beim TV Meppen an. "Wir wollen uns von Anfang an von den Abstiegsplätzen fern halten. Da würde uns ein Sieg in Meppen natürlich ganz gut tun", sagt Mucker, der lediglich den verletzungsbedingten Ausfall von Mittelblockerin Gunda Bartels zu verkraften hat. Ansonsten steht ihm sein kompletter Kader zur Verfügung - und so erwartet er gegen die Emsländerinnen, die mit 2:2 Punkten in der Tabelle nur einen Platz vor den OTB-Frauen rangieren, "ein spannendes Duell auf Augenhöhe - hoffentlich mit dem besseren Ende für uns."

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen reisen als Favorit an 30.10.09

Die Oberliga-Volleyballerinnen sind an diesem Sonnabend in Emlichheim gefordert. OTB-Trainer Lucas fehlen fünf Spielerinnen.

Die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB treten an diesem Sonnabend beim SCU Emlichheim III an. Gegen die junge Mannschaft aus der Volleyball-Hochburg in der Grafschaft Bentheim sieht OTB-Trainer Matthias Lucas sein Team in der Favoritenrolle. "Emlichheim ist bekannt für eine hervorragende Nachwuchsarbeit, auch die jungen Mannschaften spielen schon sehr guten Volleyball", weiß er. "Aber wir wollen am Saisonende im oberen Tabellendrittel stehen - und dafür müssen wir die Punkte in Emlichheim holen."

Dabei muss der OTB-Trainer gleich auf fünf Spielerinnen verzichten. Doch sein Team wird auch diese Ausfälle verkraften, ist sich Lucas sicher: "Wir haben einen großen, ausgeglichenen Kader - das kommt uns jetzt zu Gute. Wir fahren mit zehn Spielerinnen nach Emlichheim, das muss reichen."

Nicht gereicht hat dem Trainer hingegen zuletzt die Trainingsqualität. "Wir hatten vier Wochen keinen Wettkampf, da geht natürlich etwas die Spannung verloren. Wenn wir aber oben mitspielen wollen, dann müssen wir uns im Training wieder steigern", erwartet Lucas eine Steigerung seines Teams.

Quelle: www.nwz-online.de

Neues Team: Oldenburger Markus Böckermann/Mischa Urbatzka 30.10.09

Ziel: Olympia 2012



Markus Böckermann

Da scheinen sich die Kieler gut untereinander abgesprochen zu haben: Nachdem Florian Lüdike und Florian Huth sich zu einem neuen Team geschlossen haben, gehen nun auch ihre Ex-Partner einen gemeinsamen Weg. So werden Markus Böckermann und Mischa Urbatzka die kommenden Jahre zusammen bestreiten.

"Wir werden in Hamburg und Kiel trainieren", skizziert Markus grob die Planungen, "Im Frühjahr werden wir ein Trainingslager machen, das wir nach Möglichkeit mit einem World Tour Turnier verknüpfen werden." Das Duo will sich mit Hilfe des Trainers Bernd Schlesinger in der nächsten Saison auf der World Tour etablieren. Das langfristige Ziel lautet Olympia 2012.

Quelle: <http://www.beach-volleyball.de>

Volleyball: DJK kann sich oben festsetzen (H1) 29.10.09

Können sich die Volleyballer der DJK Vechta in der Spitzengruppe der Verbandsliga festsetzen oder gibt's ein Déjà-vu-Erlebnis? Diese Frage wird Samstag in der Halle des Thomas-Kollegs beantwortet, wenn die Füchteler ab 15.00 Uhr auf DJK Bösel und den **Oldenburger TB** treffen. Kurzer Rückblick in die Vorsaison: Nach einem klasse Start mit 8:2 Punkten kassierte die DJK am zweiten Heimspieltag zwei Niederlagen und wurde dann in die Gefahrenzone durchgereicht. Aktuell liegt Vechta mit 6:0 Punkten auf Platz zwei. "Das sind sechs Punkte für den Klassenerhalt", sagt DJK-Trainer Jörn Middelbeck. Er hat Personalsorgen: Die Grippewelle grassiert, beim Training am Dienstag waren nur drei Spieler fit. "Ich hoffe, dass es bis zum Samstag besser wird." Gegen Bösel (0:6) ist die DJK klarer Favorit, gegen Spitzenreiter **Oldenburg** (8:0) wird's um einiges schwieriger.

Quelle: <http://www.ov-online.de>

Verbandsligisten feiern Erfolge 21.10.09

VOLLEYBALL Männerteam bleibt ungeschlagen – OTB-II-Frauen mit erstem Sieg





Erfolgreich streckten sich Kirsten Renke (Nr. 5) und Gunda Bartels (Nr. 3) vom OTB II zum Auftaktsieg. BILD: HELMERICH

DIE ZWEITE MUSSTE BEIM HEIMSPIELTAG ABER AUCH EINE NIEDERLAGE EINSTECKEN. DAGEGEN SIEGTE DER OTB III AUSWÄRTS.

Als einziges Oldenburger Verbandsliga-Team hatten die Volleyballerinnen des OTB II einen Heimspieltag. Die anderen drei Teams des Oldenburger TB fuhren derweil allesamt klare 3:0-Auswärtserfolge ein.

Männer: BJK Bösel - OTB 0:3 (22:25, 22:25, 22:25). Einen glücklichen 3:0-Erfolg konnten die Volleyballer des Oldenburger TB I bei der DJK Bösel einfahren. Nach zwei Wochen Herbstferien und einer phasenweise schlechten Trainingsbeteiligung zeigten die OTBer in Bösel jedoch nur eine schwache Leistung.

„Wir haben deutlich zu viele Eigenfehler produziert und hätten mit der Leistung gegen andere Teams erhebliche Probleme bekommen“, sah Spielertrainer Stefan Noltemeier das Auftreten seiner Mannschaft trotz des klaren Erfolges durchaus kritisch.

Jahn Delmenhorst II - OTB II 0:3 (11:25, 13:25, 18:25). Deutlich zufriedener als sein Trainerkollege aus der ersten Mannschaft war Thorsten Bode, Coach der zweiten Männermannschaft des Oldenburger TB, nach dem souveränen 3:0-Auswärtserfolg seines Teams in Delmenhorst.

„Wir haben aus der Annahme heraus konsequent gepunktet. Das war die Grundlage für unseren Erfolg“, lobte Bode seine Annahmehexe um Sascha Gaidies, Jan-Hendrik Junker und Justus Frenz. Dadurch konnte Zuspieler Niels Galle ein schnelles Angriffsspiel aufziehen; und so stand den agilen OTB-Angreifern nur selten ein starker Block gegenüber.

Frauen, Verbandsliga II: OTB II - Schüttorf 3:2 (25:15, 22:25, 25:15, 22:25, 19:17). Bei ihrem Heimspieltag konnten die Volleyballerinnen des Oldenburger TB II ihr erstes Spiel gegen den FC Schüttorf mit 3:2 gewinnen. „Wir haben einfach nicht konstant genug gespielt und am Ende nur glücklich gewonnen“, war OTB-II-Trainer Reiner Mucker mit der Leistung seiner Mannschaft aber nur phasenweise zufrieden. Nach den deutlich gewonnenen Sätzen folgte jeweils ein Einbruch, der dann zum Satzverlust führte. Im Tie-Break mussten die OTB-Frauen dann sogar einen Matchball abwehren, bevor sie ihren ersten Saisonsieg bejubelten.

OTB II - Union Lohne 0:3 (9:25, 16:25, 21:25). Eine deutliche Niederlage kassierten die Spielerinnen der Zweiten in der nachfolgenden Partie gegen die Oberliga-Absteigerinnen von Union Lohne. „Meine Spielerinnen waren nach dem Sieg im ersten Spiel vielleicht schon zufrieden und haben gegen Lohne nicht wirklich an ihre Chance geglaubt. Dabei wäre mit einer starken Leistung vielleicht etwas zu holen gewesen“, ärgerte sich Mucker über die Niederlage.

Verbandsliga I: TV Bremen-Walle - Oldenburger TB III 0:3 (19:25, 23:25, 18:25). Zufrieden zeigte sich OTB-III-Trainer Christian Grünefeld nach dem klaren Auswärtserfolg mit der Vorstellung seines Teams. „Aus einer starken Annahme heraus haben wir sehr variabel gespielt und im Angriff über alle Positionen gepunktet“, so Grünefeld, der eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber den letzten Spielen ausmachte.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Volleyball: Verbandsliga Teams 16.10.09

VERBANDSLIGA MÄNNER

DJK Bösel - Oldenburger TB I Die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB I treten an diesem Sonnabend bei der DJK Bösel an. Gegen den Aufsteiger aus der Landesliga befindet sich die Mannschaft von Spielertrainer Stefan Noltemeier in der Favoritenrolle. Nach drei Siegen zum Saisonauftakt wollen die OTB-Männer auch in Bösel ihre weiße Weste verteidigen.

Jahn Delmenhorst II - Oldenburger TB II Optimistisch geht OTB-II-Trainer Thorsten Bode in die Auswärtspartie bei der Reserve von Jahn Delmenhorst: "Wir wollen den Gegner auf keinen Fall unterschätzen, aber Delmenhorst stellt sicherlich eine lösbare Aufgabe für uns dar." Durch die Schulferien war das Training in den vergangenen beiden Wochen zwar etwas beeinträchtigt, in Delmenhorst kann Bode jedoch auf seinen kompletten Kader zurückgreifen. Mit dem noch sieglosen Gegner aus Delmenhorst hat sich Bode zwar beschäftigt, sein Blick richtet sich jedoch vor allem auf seine Mannschaft: "Entscheidend ist unser Spiel. Wir wollen den Gegner unter Druck setzen und dadurch deren schnellen Spielaufbau unterbinden."

VERBANDSLIGA FRAUEN

Oldenburger TB II - FC Schüttorf Ihren ersten Sieg wollen die Verbandsliga-Volleyballerinnen des OTB II bei ihrem ersten Heimspieltag der Saison einfahren. Am Sonnabend empfangen die OTBerinnen um 15 Uhr zunächst den FC Schüttorf in der Haareneschhalle. "Nach der unnötigen Auftaktniederlage in Lintorf brauchen wir mindestens einen Sieg, um nicht direkt ans Tabellenende zu rutschen", sieht OTB-II-Trainer Reiner Mucker sein Team schon ein wenig unter Druck. Mucker weiß den OTB II aber gut gerüstet und will am besten schon in der ersten Partie gegen Schüttorf den ersten Sieg einfahren: "Ich kenne beide Gegner noch nicht, aber von der Tabellensituation her stehen unsere Chancen im ersten Spiel besser."

Oldenburger TB II - Union Lohne In der zweiten Partie gegen 17 Uhr empfangen die OTB-II-Frauen in der Haareneschhalle das Team aus Lohne. Die Absteigerinnen aus der Oberliga liegen ungeschlagen auf dem zweiten Tabellenplatz. Entsprechend sieht Mucker sein Team im zweiten Spiel eher in einer Außenseiter-Rolle.

TV Bremen-Walle - Oldenburger TB III Die Volleyballerinnen des OTB III treten am Sonnabend beim TV Bremen-Walle an. OTB-III-Trainer Christian Grünefeld muss zwar Ausfälle auf der Mittelblockposition verkraften, geht aber dennoch optimistisch in die Partie: "Wir wollen unbedingt den nächsten Sieg einfahren. Bremen steht momentan hinter uns und das soll auch nach dem Wochenende so sein."LBL

Quelle: www.nwz-online.de

VLS 300 14.10.09





Todd Rogers mit einem alten und einem neuen Ball

Wann der Ball in den Handel kommen soll ist noch unbekannt. Weitere Pressemitteilungen gabe ich auch nicht gefunden.

Volleyballerinnen gewinnen in Landesliga 3:1 14.10.09

ANMERKUNG: OTB 3 spielt in der Verbandsliga

Einen letztlich ungefährdeten 3:1-Erfolg konnten die Verbandsliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB III gegen das Nachwuchs-Team des Bremer Volleyball-Verbandes verbuchen. Trotz des Erfolges konnte OTB-Trainer Christian Grünefeld mit der Leistung seiner Mannschaft jedoch nicht zufrieden sein: „Wir haben deutlich unter unseren Möglichkeiten gespielt. Die Bremerinnen hatten aber trotzdem nicht die Mittel, um uns gefährlich zu werden.“

Vor dem Spiel musste Grünefeld noch einige taktische Umstellungen vornehmen, da die OTB-Frauen aufgrund von Krankheiten nur mit neun Spielerinnen nach Bremen gereist waren.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB III fährt zum Bremer Nachwuchs 09.10.09

Nach ihrer unglücklichen 1:3-Niederlage am vergangenen Wochenende bei TuS Eintracht Hinte sind die Verbandsliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB III an diesem Sonnabend erneut gefordert. Die Mannschaft von Trainer Christian Grünefeld tritt bei der Jugendauswahl des Bremer Volleyball-Verbandes an. Das Team der Gastgeber besteht aus Bremer Nachwuchstalenten, die außer Konkurrenz in der Verbandsliga hochklassige Spielerfahrung sammeln sollen. Die Begegnungen gehen jedoch für alle Mannschaften ganz normal in die Wertung mit ein.

Gegen das noch sieglose BVV-Team wollen die Oldenburgerinnen unbedingt zwei weitere Punkte einsammeln, um nicht in den Abstiegskampf zu rutschen.

Quelle: www.nwz-online.de

„Erste“ gewinnt Vereinsduell 07.10.09

VOLLEYBALL OTB II verliert mit 1:3 – OTB III agiert glücklos



Da hilft alle Gegenwehr nichts: Am Ende setzte sich der OTB um Udo Herzog (gelbes Trikot) gegen die eigene Reserve von Olaf Jahnke (links) und Joachim Stolle durch. BILD: PIET MEYER

DAS ERSTE VERBANDSLIGASPIEL GEGEN LINTORF III HATTE DIE OTB-RESERVE GEWONNEN. DIE OTB-III-FRAUEN VERPASSTEN DEN ZWEITEN SAISONSIEG.

Trotz guten Beginns konnte die OTB-Reserve das Verbandsliga-Vereinsduell nicht für sich entscheiden. Die OTB-III-Frauen verloren auswärts.

Männer: OTB II - VfL Lintorf III 3:0. Der Heimspieltag der zweiten Männermannschaft des Oldenburger TB in der Volleyball-Verbandsliga begann vielversprechend. Das Team von Trainer Thorsten Bode konnte einen 3:0 (25:22, 25:20, 25:19)-Erfolg gegen VfL Lintorf III feiern. Bode sah ein „grandioses Spiel mit etlichen spektakulären Angriffsaktionen“ von seiner Mannschaft. „Wir hatten die Partie über den gesamten Zeitraum unter Kontrolle“, freute sich der Trainer.

„Die Mannschaft hat überragend gespielt. Ich brauchte nicht einmal zu wechseln“, lobte Bode seine Spieler. Neben Zuspieler Niels Galle kamen Diagonalspieler Justus Frenz, die Mittelblocker Jan Hartkens und Joachim Stolle sowie Mario Hauser und Jan-Hendrik Junkers im Außenangriff zum Einsatz. Vor allem Junkers verdiente sich dabei noch ein Sonderlob des Trainers: „Jan-Hendrik ist im Angriff immer wieder Kombinationen gelaufen. Das war wirklich extrem stark.“

OTB II - OTB I 1:3. Im zweiten Spiel unterlag die OTB-Reserve im vereinsinternen Duell der

eigenen ersten Mannschaft mit 1:3 (25:18, 24:26, 20:25, 22:25). Dabei begann die junge OTB-Reserve, die nun auf einigen Positionen verändert auflief, stark. „Das zeigt, wie ausgeglichen unsere Mannschaft besetzt ist“, lobte Bode sein Team, das den ersten Durchgang mit 25:18 gewann. Als Knackpunkt im Spiel stellte sich das Ende des zweiten Durchgangs heraus, den die „Zweite“ nach einer 24:23-Führung noch mit 24:26 verlor. Die OTB-„Erste“ kam besser ins Spiel und gewann die Sätze drei und vier souverän. „Auch weil wir nicht mehr die Kraft des ersten Spiels zeigen konnten. Um zwei Spiele auf diesem Niveau durchzuspielen, fehlt uns noch die Konstanz“, bemerkte Bode.

Die Zuschauer bekamen ein Spiel auf hohem Verbandsliganiveau zu sehen. „Trotz einer guten Leistung zu verlieren ist natürlich ärgerlich. Aber wir können mit den zwei Punkten gut leben. Die Mannschaft hat gezeigt, was sie leisten kann“, blickt Bode den nächsten Spielen optimistisch entgegen.

Frauen: TuS Eintracht Hinte - OTB III 1:3. Mit einer 1:3 (22:25, 26:24, 23:25, 26:28)-Niederlage kehrte die dritte Frauenmannschaft des Oldenburger TB von ihrem Auswärtsspiel zurück. Dabei fehlte den OTB-Frauen bei TuS Eintracht Hinte nicht viel zum zweiten Saisonsieg. „Die knappen Satzsergebnisse zeigen, wie eng es am Ende war. Mit etwas Glück hätten wir durchaus zwei Punkte holen können“, ärgerte sich OTB-Spielerin Simone Volpert. Insgesamt fehlte den OTB-Frauen im Angriff die Durchschlagskraft.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen zeigen Aufsteiger Grenzen auf 07.10.09

OBERLIGA Volleyballerinnen gewinnen 3:0 in Aurich – Dritter Sieg im vierten Spiel

Einen klaren 3:0 (25:10, 25:20, 25:19)-Auswärtserfolg konnten die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB am Sonnabend beim MTV Aurich einfahren. Der Sieg gegen den Aufsteiger aus der Verbandsliga geriet dabei nie in Gefahr, auch wenn nach dem deutlichen ersten Durchgang die Konzentration bei den OTB-Frauen etwas nachließ. Für ihren dritten Sieg im vierten Saisonspiel benötigten die Oldenburgerinnen nicht einmal eine Stunde.

Entsprechend zufrieden zeigte sich auch OTB-Trainer Matthias Lucas mit der Leistung seiner Mannschaft: „Wir sind gut in die Partie gekommen und haben sie dann souverän zu Ende gespielt. Das war vor allem taktisch ein weiterer Schritt in die Richtung, die ich mir vorstelle.“ Im Zuspiel zeigte sich Lana Stern gut aufgelegt. Der variable Spielaufbau eröffnete den Angreiferinnen immer wieder gute Punktchancen, die diese auch nutzten. Auf der Liberoposition ersetzte Christin Reichert in Aurich Anja Lucas und zeigte ebenfalls eine starke Partie.

Die Oldenburgerinnen liegen mit 6:2 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz und können mit dem Saisonauftakt insgesamt durchaus zufrieden sein. Ihr nächstes Spiel bestreiten sie in vier Wochen bei SCU Emlichheim III. Lucas will die Pause mit seinem Team effektiv nutzen: „Wir werden einige Verletzungen auskurieren und mit einigen Freundschaftsspielen die Wettkampfpraxis aufrecht erhalten.“

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer kämpfen um Derbysieg 02.10.09

VOLLEYBALL Zweite Mannschaft in Verbandsliga gegen eigene Erste und Lintorf

In der Volleyball-Verbandsliga spielen die Frauen vom Oldenburger TB III beim TuS Hinte.

Männer: OTB II - VfL Lintorf III. Nach der knappen 2:3-Niederlage vor zwei Wochen in Wildeshausen will das junge Team des OTB II bei seinem Heimspieltag an diesem Sonnabend (15 Uhr, Haarenesch-Halle) den ersten Sieg einfahren. Trainer Thorsten Bode rechnet seiner Mannschaft dafür gute Chancen aus: „Lintorf ist sicherlich ein schlagbarer Gegner. Aber wir

wollen nicht auf den Gegner gucken, sondern uns auf unser Spiel konzentrieren.“ Dabei geht es Bode darum, sein Team zu entwickeln. „Die passenden Ergebnisse stellen sich dann automatisch ein“, ist der Coach sicher.

OTB II - OTB I. Im zweiten Spiel des Tages kommt es dann gegen 17 Uhr zum vereinsinternen Duell der beiden Verbandsliga-Teams des Oldenburger TB. Die Zweite empfängt die erfahrenen Routiniers aus der ersten Mannschaft. Dabei kann die Erste mit dem Schwung von zwei Heimsiegen am letzten Spieltag und als Tabellenführer relativ gelöst in die Partie gehen.

„Wir werden hier ganz sicher keine Punkte verschenken“, weckt Stefan Noltemeier, Spielertrainer beim OTB I, Vorfreude auf ein spannendes Duell. Und auch Bode garantiert, dass seine Jungs richtig heiß auf das Spiel sein werden.

Frauen: TuS Hinte - Oldenburger TB III. Die dritte Frauenmannschaft des OTB tritt an diesem Sonabend gegen 17 Uhr beim TuS Hinte an. Dabei wird ihnen allerdings Trainer Christian Grünefeld, der selbst als Spieler mit dem Regionalligisten VSG Ammerland ein Spiel hat, fehlen. „Auch ohne mich haben wir gute Chancen, das Spiel zu gewinnen“, ist Grünefeld dennoch optimistisch.

Die Oldenburgerinnen haben alle Spielerinnen zur Verfügung und beim Spiel im NVV-Pokal die Gegnerinnen auch schon kennen gelernt. Mit den Erkenntnissen aus dieser Partie blickt Grünefeld dem Spiel gelassen entgegen und gibt sich siegessicher. „Hinte ist zwar im Aufschlag und in der Annahme stark, aber wenn wir selbst in der Annahme stabil stehen, werden wir das Spiel gewinnen“, prophezeit der Trainer.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberligist in Aurich gefordert 02.10.09

VOLLEYBALL OTB strebt Sieg an – Oldenburgerinnen klarer Favorit



Diesen Sonabend wollen die OTB-Frauen (schwarze Trikots) auch die Angriffe der Auricherinnen abwehren. BILD: HELMERICH

FÜR DIE OLDENBURGERINNEN IST ES SCHON DAS VIERTE SPIEL BINNEN 15 TAGEN. OTB-TRAINER MATTHIAS LUCAS FORDERT EINEN AUSWÄRTSSIEG.

Ihr viertes Spiel innerhalb von nur 15 Tagen bestreiten die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB an diesem Sonnabend gegen 17 Uhr beim MTV Aurich.

Nach den zwei Siegen beim Heimspieltag am vergangenen Wochenende gegen den SV Wietmarschen (3:1 nach 0:1-Satzrückstand) und die Bremerinnen von BTS Neustadt (3:2 nach 1:2-Satzrückstand) wollen die OTB-Frauen nun unbedingt nachlegen. Die Mannschaft von OTB-Trainer Matthias Lucas strebt beim Liga-Neuling aus Ostfriesland zwei weitere Punkte an.

„Aurich wird diese Saison als Aufsteiger gegen den Abstieg spielen. Wir wollen weiter oben mitspielen, und bei dieser Zielsetzung müssen wir in Aurich gewinnen“, sieht Lucas die Oldenburgerinnen in der Favoritenrollen, erhöht aber auch den Druck auf seine Spielerinnen. Daher warnt er seine Mannschaft auch davor, die Gastgeberinnen zu unterschätzen. „Die Auricherinnen werden voll motiviert in ihren ersten Oberliga-Heimspieltag starten und alles versuchen, einen Erfolg zu verbuchen“, sagt Lucas: „Wenn wir nicht bereit sind, alles für den Sieg zu geben, bekommen wir auch gegen Aurich Probleme.“

Gelingt es den OTB-Frauen, ihr Spiel konsequent durchzuziehen und gegen Aurich zu tatsächlich zu gewinnen, würden sie sich mit 6:2 Punkten erstmal in der oberen Tabellenregion festsetzen. Garanten für die OTB-Siege waren zuletzt ein guter Aufschlag und eine stabile Annahme. Sollte zu diesen Stärken noch die Konstanz Einzug ins Spiel der Oldenburgerinnen halten, wäre ein Auswärtserfolg in Aurich zum Greifen nahe.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen erobern Platz eins 30.09.09

VOLLEYBALL Oberligist feiert Heimsiege gegen SV Wietmarschen und BTS Neustadt



Ab durch die Mitte: Die OTB-Volleyballerinnen (Mitte Linda Heitmann) konnten sich zu Hause in beiden Partien der Oberliga durchsetzen. BILD: THORSTEN HELMERICH

Die Oldenburgerinnen zeigten sich stark verbessert. Trainer Matthias Lucas war mit seiner Mannschaft zufrieden.

Die Volleyballerinnen des Oldenburger TB haben durch zwei Siege an ihrem Heimspieltag die Tabellenspitze in der Oberliga übernommen. In dem SV Wietmarschen und BTS Neustadt waren zwei durchaus ambitionierte Oberliga-Teams zu Gast in der Haarenesch-Halle.

„Wir wollten diesen Sieg, deshalb haben wir gewonnen“ MATTHIAS LUCAS

Die Oldenburgerinnen zeigten sich jedoch gegenüber dem Saisonauftakt stark verbessert und in beiden Spielen phasenweise von ihrer besten Seite.

Dabei verpasste das OTB-Team den Start in den ersten Satz gegen Wietmarschen völlig und lag mit 1:9 zurück. Durch eine Aufschlagserie von Ilka Flöck kamen die Oldenburgerinnen zwar zurück ins Spiel, der Satz ging jedoch an die Gäste aus Wietmarschen. Doch die OTBerinnen waren jetzt richtig ins Spiel gekommen und gewannen die Sätze zwei, drei und vier deutlich, so dass am Ende ein souveräner 3:1 (22:25, 25:15, 25:17, 25:18)-Erfolg stand. „Wir haben sehr gut aufgeschlagen und aus einer stabilen Annahme immer wieder unser schnelles Spiel aufziehen können. Dadurch haben wir immer wieder Löcher in den gegnerischen Block gerissen“, zeigte sich OTB-Trainer Matthias Lucas zufrieden.

Im zweiten Spiel trafen die Oldenburgerinnen dann auf BTS Neustadt aus Bremen und behielten auch hier mit 3:2 (25:17, 19:25, 23:25, 25:16, 15:10) die Oberhand. Dabei präsentierte sich das Lucas-Team jedoch von zwei unterschiedlichen Seiten. Nach einem starken ersten Satz, in dem praktisch alles klappte, ließen die OTBerinnen die Zügel schleifen. Unkonzentriertheiten und unnötige Eigenfehler führten dazu, dass die Sätze zwei und drei an die Gäste aus Neustadt gingen.

Im vierten Durchgang fand der OTB jedoch wieder zu seinem Spiel und punktete vor allem mit starken Aufschlägen. Der entscheidende Tie-Break verlief zunächst ausgeglichen, nach dem Wechsel zogen die Oldenburgerinnen aber davon und gewannen den Satz und das Spiel. „Einige Spielerinnen waren angeschlagen. Aber wir wollten diesen Sieg. Deshalb haben wir das Spiel am Ende gewonnen“, zollte Lucas der Einstellung seiner Mannschaft großen Respekt.

Ein Sonderlob ihres Trainers verdiente sich Mittelblockerin Simone Börger, die eine sensationelle Leistung ablieferte.

Quelle: www.nwz-online.de

Bericht aus Wietmarschen:

SVW: Herber Rückschlag in Oldenburg

gn Wietmarschen. Einen herben Rückschlag mussten die Oberliga-Volleyballerinnen des SV Wietmarschen beim Oldenburger TB hinnehmen: Dabei enttäuschte weniger die 1:3 (25:22, 15:25, 17:25, 18:25)-Niederlage als solche, sondern vor allem die Art und Weise. Nur zu Beginn des Spiels sah es so aus, als würde sich der gute Eindruck aus den letzten Spielen bestätigen. Schnell führten die Wietmarscherinnen mit 10:3, doch dann schlichen sich erste Fehler ein. Zwischenzeitlich führte der OTB sogar 16:14, dennoch gewannen die Gäste den Satz mit 25:22. Doch danach gerieten die Grafschafterinnen völlig aus dem Tritt und fanden in keiner Weise mehr zu ihrem Spiel. Eine hohe Fehlerquote in allen Mannschaftsteilen machte es den Oldenburgerinnen leicht, die folgenden Sätze zum ungefährdeten 3:1-Sieg zu nutzen. Auch taktische Umstellungen hatten auf Wietmarscher Seite nicht die erhoffte Wirkung gezeigt.

Quelle: Grafschafter Nachrichten

Bericht aus Bremen:

BTS Neustadt nach

2:3 unter Druck

Sollte sich herausstellen, dass der Oldenburger TB diese Leistung konservieren kann, dann ist er in der Volleyball-Oberliga der Damen ein Kandidat für die obersten Plätze. Ein Anspruch, dem die BTS Neustadt derzeit hinterher hinkt. „Die Leistung war zwar deutlich besser als zuletzt“, meinte BTS-Coach Björn Panteleit nach der 2:3 (17:25, 25:19, 25:23, 16:25, 10:15)-Niederlage. Aber eben noch nicht genug, um sich gegen vermeintlichen Konkurrenten durchzusetzen. Wie stark die Oldenburgerinnen waren, bewies der vorangegangene Sieg gegen den SV Wiethmarschen. „Und die haben beim Regionalpokal immerhin drei Regionalligisten geschlagen“, meinte Panteleit, der jedoch unumwunden zugab, dass „diese Niederlage schon weh tut, mehr als die gegen Emlichheim. Jetzt stehen wir noch mehr unter Druck“, so Panteleiteiter.

Dabei gestalteten sich die ersten drei Sätze ziemlich ausgeglichen. Als entscheidender Faktor erwies sich dabei die Annahme bei beiden Mannschaften. Im ersten kamen die Neustädterinnen mit dem Aufschlag des Gegners nicht zurecht, weshalb man schnell mit 6:15 hinten lag. Im zweiten Durchgang wiederum bereiteten die Aufschläge von Neustadts Julia Färber dem Oldenburgerinnen Probleme – 6:16. Einzig im dritten Satz, den man knapp für sich entschied, lagen die Mannschaften bis zum Schluss gleichauf. Im Tie-Break führte Neustadt zunächst, „dann haben wir uns dumme Fehler erlaubt“, sagte Panteleit.

BTS Neustadt: Neddermann, Plath, Thüns, Lange, Pester, Korzeniowski, Hackert, Weiher, Leyk, Färber, Reucher.

Quelle: www.weser-kurier.de

Weibliche U20 gewinnt Regionsjugendmeisterschaften 27.09.09

Die weibliche U20 hat am heutigen Sonntag ohne Satzverlust die

Regionsjugendmeisterschaften in Edewecht gewonnen und qualifizierten sich für die 1. Runde im Bezirk Weser-Ems am 29. November.



OTB-Frauen stehen vor hoher Heimhürde 25.09.09

VOLLEYBALL Oberliga-Team erwartet Sonnabend Wietmarschen und BTS Neustadt



Vorfreude auf Heimpremiere: (hinten von links) Anja Lucas, Ilka Flöck, Daniela Hartmann, Urte Gottsmann, Linda Heitmann, Lana Stern, Maren Schleiff, (vorne) Trainer Matthias Lucas, Alexandra Bichmann, Christina Butt, Nele Dannemann, Marthe Nietfeld und Sonja Henkel. Es fehlen Simone Börger, Hella Faß, Christin Reichert und Tanja Peters. BILD: MORITZ DÖPKE

Nur eine Woche nach der Auftaktniederlage beim TV Nordhorn besitzen die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB die Chance zur Wiedergutmachung. An diesem Sonnabend empfangen sie um 15 Uhr zunächst den SV Wietmarschen in der Halle am Haarenesch. Gegen 17 Uhr geht es dann in der zweiten Begegnung des Tages gegen BTS Neustadt aus Bremen.

Damit warten bei der Heimpremiere der OTB-Frauen zwei schwere Aufgaben auf das Team von Trainer Matthias Lucas. Der SV Wietmarschen belegte schließlich in der abgelaufenen Oberliga-Saison den dritten Tabellenplatz, verpasste damit nur knapp den Relegationsplatz zur Regionalliga und zählt auch in dieser Saison wieder zu den Titelfavoriten in der Oberliga.

BTS Neustadt spielte in der vergangenen Saison sogar in der Regionalliga und will sich als Absteiger in der neuen Spielklasse gleich wieder in den oberen Tabellenregionen platzieren.

Lucas rechnet den OTB-Frauen dennoch durchaus gute Chancen aus. Mit einer Leistungssteigerung seines Teams gegenüber dem Auswärtsspiel in Nordhorn, das überraschend mit 1:3 verloren ging, sollen die Favoriten geärgert werden.

„Vor allem emotional müssen wir anders auftreten“, gibt der OTB-Trainer die Marschroute vor. „Die meisten Spiele werden im Kopf entschieden, und da müssen wir natürlich voll konzentriert zu Werke gehen“, erläutert Lucas.

Wie schon in Nordhorn gehen einige Oldenburgerinnen angeschlagen in die beiden Partien. Lucas ist sich jedoch sicher, eine spielstarke Mannschaft aufbieten zu können. Die größten Sorgen bereitet momentan Alexandra Bichmann, deren Einsatz nach einer Kiefer-Operation äußerst fraglich ist.

Mehr Infos unter www.oldenburger-turnerbund.de

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsliga-Männer erobern die Tabellenspitze 23.09.09

VOLLEYBALL OTB I startet mit zwei Heimsiegen – Drittes Frauenteam ebenfalls erfolgreich



Nicht zu bremsen war Diagonalangreifer Marcel Wendler (links) vom gegnerischen Block und trug so bei der Saisonpremiere zum 3:0 und 3:2 des OTB I bei. BILD: THORSTEN HELMERICH

Zum Saisonauftakt in der Volleyball-Verbandsliga waren alle Mannschaften des Oldenburger TB gefordert.

Männer: OTB I - Bakum 3:0. Mit zwei Heimsiegen legte das erste Männerteam einen optimalen Start in die neue Saison hin. In der ersten Partie bezwang die von Lars Drantmann trainierte Mannschaft SW Bakum deutlich mit 3:0. „Vor allem unsere guten Aufschläge waren dabei die Basis für den klaren Sieg. Bakum ist nie richtig in die Partie gekommen. Wir haben ohne Wechsel durchgespielt und absolut verdient gewonnen“, freute sich Außenangreifer Torsten Vogel nach der Begegnung.

OTB I - Jahn Delmenhorst 3:2. Auch im zweiten Spiel gegen Jahn Delmenhorst II sah es zunächst nach einem deutlichen OTB-Sieg aus. Doch nach einer 2:0-Satzführung machten sich bei den Oldenburgern leichte Erschöpfungserscheinungen breit. Nach zwei verlorenen Durchgängen musste der Tie-Break die Entscheidung bringen. Die OTB-Männer um Kapitän Stefan Noltemeier kämpften sich noch einmal zurück und gewannen knapp mit 19:17. Damit stehen die Oldenburger nach punktgleich mit Wildeshausen und Vechta an der Tabellenspitze.

VfL Wildeshausen - OTB II 3:2. Die zweite Männermannschaft musste bei ihrem Saisonauftakt hingegen eine knappe 2:3-Niederlage beim VfL Wildeshausen hinnehmen.

Frauen: Lintorf - OTB II 3:1. Ebenfalls mit einer Auswärtsniederlage startete das zweite Frauenteam des Oldenburger TB in ihre Verbandsliga-Saison. Beim VfL Lintorf verloren die Oldenburgerinnen mit 1:3 (25:17, 18:25, 22:25, 9:25). Dabei war die Mannschaft von Trainer Reiner Mucker stark in die Partie gestartet. Durch eine guten Annahme- und Abwehrleistung punkteten die Oldenburgerinnen immer wieder im Angriff. Doch nach dem Satzgewinn ließ bei den OTB-Frauen etwas die Konzentration nach, und Lintorf kam immer besser in die Partie.

„Wir waren vor allem in der Annahme nicht mehr stabil genug und haben deshalb die Sätze drei verloren“, ärgerte sich Mucker. Im vierten Satz stemmten sich die OTBerinnen nicht mehr

gegen die Niederlage.

OTB III - Karlshöfen/Gnarrenburg 0:3. Einen besseren Saisonstart erwischte das dritte Frauenteam von Trainer Christian Grünefeld. Beim Heimspieltag verlor man das erste Spiel gegen die SG Karlshöfen/Gnarrenburg zwar mit 0:3, präsentierte sich jedoch über weite Strecken der Partie auf Augenhöhe. „Im ersten und dritten Satz haben wir immer deutlich geführt, uns aber für die gute Leistung nicht belohnt“, ärgerte sich Grünefeld über das Resultat.

Mit dem Spiel seiner Mannschaft war er hingegen über weite Strecken zufrieden: „Wir haben klar gezeigt, dass wir uns in der Verbandsliga nicht zu verstecken brauchen. Wir müssen nur noch den unnötigen Respekt ablegen und konstanter spielen.“

OTB III - Geestemünde 3:1. Auch im zweiten Spiel des Tages gegen die VSG Geestemünde gaben die Oldenburgerinnen den ersten Durchgang nach eigener Führung noch ab. In den folgenden Sätzen stabilisierte sich die Annahme der Gastgeberinnen jedoch, und so konnte die stark aufgelegte Zuspielerin Lena Kohlmeier auch die Mittelangreiferinnen immer wieder gut in Szene setzen.

Zwar gaben die OTBerinnen auch in den Sätzen zwei bis vier immer wieder Führungen ab. Am Satzende behielt der Aufsteiger jedoch stets die Oberhand und feierte so mit 3:1 seinen ersten Sieg in der neuen Liga.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberliga-Frauen verlieren in Nordhorn 23.09.09

volleyball Schwache Leistung zum Saisonstart - OTB-Trainer Lucas beklagt fehlende Alternativen



Zeigte ein starkes Spiel als Libero: Anja Lucas Bild: Döpke

Die Volleyballerinnen kehrten mit einer 1:3-Niederlage aus Nordhorn zurück. Das Oberligateam blieb dabei deutlich unter seinen Möglichkeiten.

Das hatte sich die erste Frauenmannschaft des OTB ganz anders vorgestellt. Mit einem Auswärtssieg in Nordhorn wollten die Oldenburgerinnen den Grundstein für eine erfolgreiche Saison legen - stattdessen kehrte das Team von OTB-Trainer Matthias Lucas mit einem 1:3 (20:25, 25:18, 21:25, 16:25) im Gepäck zurück.

"Mit dieser Leistung ist unser Saisonziel, ein Platz unter den ersten drei, nicht zu realisieren. Unsere Leistung ist einfach noch mit zu vielen Schwankungen versehen", ärgerte sich Lucas. Er vermisste außerdem bei seinem Team phasenweise "den nötigen Biss, dieses Spiel unbedingt gewinnen zu wollen". Die Gegnerinnen vom TV Nordhorn präsentierten sich deutlich kämpferischer und entschärften immer wieder die Oldenburger Angriffe.

Die OTB-Frauen waren mit einigen angeschlagenen Spielerinnen in die Partie gegangen. Zudem fehlten einige Akteure verletzungsbedingt. Vor allem im Mittelangriff vermisste Lucas deshalb Alternativen. Bei den Oldenburgerinnen zeigten Lana Stern und Ilka Flöck im Zuspiel eine starke Leistung. Auch Libero Anja Lucas präsentierte sich sehr stark. Im Angriff fehlte es den OTB-Frauen jedoch an der nötigen Durchschlagskraft.

Für die Oldenburgerinnen wäre trotz aller personellen Probleme durchaus ein Auswärtssieg möglich gewesen. Sowohl im ersten, als auch im dritten Durchgang gaben sie jeweils

Führungen aus der Hand. Auch der gewonnene zweite Satz brachte nicht die nötige Stabilität.

Im vierten Satz sei dann "der Frust über die vergebenen Chancen durchgekommen und das Spiel abgeschenkt worden", so Lucas.

Quelle: www.nwz-online.de

Weibliche U18 Gruppenzweiter und U13 4. und 5. 20.09.09

U18 weiblich: Erreichten in der Gruppe den zweiten Platz und qualifizieren sich für die 1. Runde im Bezirk Weser-Ems am 22. November.



U13: Erreichen in Cloppenburg den 4. und 6. Platz.



Volleyball Verbandsliga 19.09.09

VERBANDSLIGA MÄNNER

Nach dem Abstieg der ersten Männermannschaft aus der Oberliga starten die Männer des

Oldenburger TB nun mit zwei Mannschaften in der Volleyball-Verbandsliga. Die Konstellation, die sich zunächst unglücklich anhört, haben die OTB-Männer genutzt, um ihre Mannschaften neu zu strukturieren.

OTB I - SW Bakum - Jahn Delmenhorst II In der ersten Männermannschaft versammelt sich die geballte Volleyball-Routine des OTB. Trainiert wird das Team weiterhin von Stefan Noltemeier, der schon vergangene Saison bei der Ersten als Spielertrainer tätig war. Die Akteure der neuen ersten Mannschaft standen im Vorjahr noch zum Großteil für die zweite Mannschaft auf dem Feld. Zum Saisonauftakt empfängt das Team an diesem Sonnabend um 15 Uhr zunächst den SW Bakum und anschließend um 17 Uhr die zweite Mannschaft des TV Jahn Delmenhorst in der Haarenesch-Halle. Zwei Siege am ersten Spieltag liegen für die Oldenburger durchaus im Bereich des Möglichen, da die Mannschaft nicht zuletzt durch den Gewinn des "OTB-Cups" in ihrer Leistungsklasse bereits ihre gute Frühform unter Beweis stellte.

VfL Wildeshausen - OTB II Volleyball-Abteilungsleiter Thorsten Bode hat das Trainer-Amt bei der zweiten Männermannschaft des OTB von Monika Johanning übernommen. Nach dem Oberliga-Abstieg hat er die etwas jüngeren OTB-Spieler um sich versammelt und blickt der neuen Saison zuversichtlich entgegen: "Die Vorbereitung ist gut gelaufen. Alle Spieler ziehen super mit und geben im Training richtig Gas." Bode sieht der Saison gelassen entgegen und sieht in der Weiterentwicklung der jungen Akteure die Hauptaufgabe für die kommende Spielzeit. "In der Mannschaft steckt eine Menge Potenzial, und wir werden hoffentlich eine gute Rolle in der Liga spielen. Aber wir haben eine sehr junge Mannschaft, die auch noch Fehler machen darf", nimmt Bode bewusst den Druck von seinem Team. Im ersten Saisonspiel reisen die Oldenburger am Sonntag zum VfL Wildeshausen.

VERBANDSLIGA FRAUEN

VfL Lintorf - OTB II Die zweite Frauenmannschaft des OTB konnte am Ende der vergangenen Saison den direkten Wiederaufstieg in die Verbandsliga feiern. Das Team von Trainer Reiner Mucker startet in der Verbandsliga II der Frauen und reist dort am ersten Spieltag zum VfL Lintorf. Das Herzstück des Teams bilden auch in der neuen Saison erfahrene Spielerinnen. "Auf sie wird es wieder einmal ankommen, um das Saisonziel Klassenerhalt zu sichern." Daneben hofft Mucker aber, die jüngeren Neuzugänge erfolgreich in die Mannschaft integrieren zu können.

OTB III - SG Karlshöfen/Gnarrenburg - VSG Geestemünde Das dritte Frauenteam des OTB schaffte wie die Zweite den direkten Wiederaufstieg in die Verbandsliga. Der souveränen Landesliga-Meisterschaft soll jetzt der sichere Klassenerhalt in der Verbandsliga folgen. "Die Spielerinnen müssen nun den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung machen. Neben dem Klassenerhalt steht die Verbesserung der einzelnen Spielerinnen bei den Saisonzielen ganz oben auf der Liste", so Trainer Christian Grünefeld. Seine junge Mannschaft startet am Sonnabend ab 15 Uhr in der Haarenesch-Halle mit einem Heimspieltag in die neue Saison. In der ersten Partie treffen die Oldenburgerinnen auf die SG Karlshöfen/Gnarrenburg, bevor es um 17 Uhr zur Begegnung mit der VSG Geestemünde kommt. "Ich kenne keine der Mannschaften, aber in der Verbandsliga wird uns in keinem Spiel etwas geschenkt. Wir werden alles geben, um dagegen zu halten", freut sich Grünefeld auf die Begegnungen.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen starten in neue Saison 19.09.09

DIE OBERLIGA-VOLLEYBALLERINNEN TRETEN IN NORDHORN AN. DAS TEAM PEILT DIESMAL EINEN PLATZ UNTER DEN ERSTEN DREI AN.

Die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB starten in ihre Punktspiel-Saison. An diesem Sonnabend sind sie beim TV Nordhorn zu Gast. Dabei muss OTB-Trainer Matthias Lucas verletzungsbedingt auf einige Spielerinnen verzichten. Auch von den zehn mitreisenden Spielerinnen sind drei noch leicht angeschlagen. Trotz der Personalmisere geht Lucas optimistisch in die Begegnung: „Wir sind stark genug, um die Ausfälle zu verkraften und in Nordhorn zu gewinnen. Wir werden Nordhorn auf keinen Fall unterschätzen, nehmen aber durchaus die Favoritenrolle an.“

Ein Auftaktsieg würde dem OTB die nötige Sicherheit für den weiteren Saisonverlauf geben. Als Ziel hat Lucas nach dem fünften Platz im Vorjahr nun die Ränge eins bis drei ausgegeben. In der Spitze wird die Oberliga ausgeglichener sein als im Vorjahr.

Absteiger BTS Neustadt ist nicht ganz so stark einzuschätzen wie die beiden Regionalliga-Aufsteiger TV Cloppenburg und Osnabrücker TB, die die Liga dominiert hatten. Vor ihrem ersten Einsatz im OTB-Trikot stehen die beiden Zugänge Daniela Hartmann (Berlin) und Ilka Flöck (Sinsheim).

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen begeistern Trainer 16.09.09

VOLLEYBALL Oberliga-Team überzeugt im Regionalpokal – OTB III siegt in Lönningen



Abgeblockt: Die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB I (hinten) nutzten in der ersten Runde des Regionalpokals den Heimvorteil und landeten auf dem dritten Platz. BILD: PIET MEYER

DER OTB I BELEGTE IM LETZTEN HÄRTETEST VOR DER SAISON PLATZ DREI. DIE DRITTE QUALIFIZIERTE SICH FÜR DAS LANDESFINALE.

Gut gerüstet für die anstehende Oberliga-Saison haben sich die Volleyballerinnen des Oldenburger TB im Rahmen des Regionalpokals beim letzten Härtetest präsentiert. In eigener Halle belegten die OTB-Frauen den dritten Platz in der ersten Runde dieses Wettbewerbes. Dabei konnten die Oldenburgerinnen zwei Regionalligisten sowie alle Oberliga-Konkurrenten aus der eigenen Liga hinter sich lassen.

Entsprechend positiv fiel natürlich auch das Fazit von OTB-Trainer Matthias Lucas aus: „Wir haben uns stark präsentiert. Die Saison kann jetzt losgehen, denn wir sind gut vorbereitet.“

Den Regionalpokal nutzte Lucas, um seiner Mannschaft noch die letzte Feinabstimmung zu verpassen. Trotz der kurz bevorstehenden Saison gab der OTB-Trainer noch einmal allen Spielerinnen Einsatzzeiten. „Alle haben gespielt und konnten sich für die erste Sechs empfehlen“, bilanzierte Lucas.

In der Vorrunde konnten die Oldenburgerinnen ihre beiden Spiele gegen den Regionalligisten SCU Emlichheim II und den Oberligisten FC Leschede gewinnen und in die Finalrunde einziehen. Dort war der Regionalligist und spätere Turniersieger TV Eiche Horn dann eine Nummer zu groß für den OTB.

Im letzten Spiel verlor der OTB knapp mit 1:2 gegen den MTV Salzgitter. Lucas ließ sich von den abschließenden Niederlagen jedoch nicht die gute Laune verderben: „Gegen Salzgitter wäre sicherlich mehr drin gewesen. Aber auch mit dem dritten Platz sind wir mehr als zufrieden.“

Derweil hat das Verbandsligateam des OTB III in Lönningen das Vorrunden-Turnier des Landespokals der Frauen gewonnen und sich für das Finale qualifiziert. Zwölf Teams aus der Verbands- bzw. Landesliga hatten daran teilgenommen.

Im Endspiel setzten sich die Oldenburgerinnen nach einer starken Vorstellung im ersten Satz (25:14) auch im zweiten Durchgang – diesmal allerdings knapper mit 25:23 – gegen das gegnerische Team aus Rechterfeld durch.

Quelle: www.nwz-online.de

4. Damen gewinnen im Tiebreak 15.09.09

Bericht aus der NWZ in Nordenham



Joana Behm vom SV Nordenham (links) versucht hier den Block des Oldenburger TB IV zu überwinden. BILD: GROSSMANN

SV Nordenham – Oldenburger TB IV (20:25, 25:14, 25:10, 13:25, 13:15). Zwei völlig verschiedene Gesichter zeigte der SVN in der ersten Partie. Teilweise gutes Volleyball gespielt und danach waren wiederum nur Ansätze von Volleyball erkennbar. So wurde Satz eins verschlafen und mit 20:25 abgegeben.

Anschließend spielte der SVN den Gast mit 25:14 und 25:10 förmlich an die Wand. Was dann passierte, konnte sich Trainer Ralf Diekmann nicht erklären, denn der Satz vier ging mit 13:25 glatt verloren. Im Tiebreak siegte Oldenburg mit 15:13 und gewann die Partie, weil Nordenham zu viele Fehler in der Annahme machte und im Angriff nicht druckvoll agierte.

Quelle: www.nwz-online.de

3. Damen gewinnen 1. Runde im NVV-Pokal in Lönningen 14.09.09



1. Oldenburger TB III

2. SVA Rechterfeld
3. BW Emden-Borssum
4. VV Emden
5. SV Union Lohne
6. TV Georgsmarienhütte II
7. TuS Eintr. Hinte
8. VfL Lönningen
9. TG Wiesmoor
10. TV Cloppenburg II
11. TV Meppen
12. Raspo Lathen

Glückwunsch an Christian und die Mädels!!

Endrunde ist am 6.12.09

Fotos + Ergebnisse vom Regionalpokal in Oldenburg 14.09.09

42 Fotos vom heutigen Sonntag aus der Haarenesch-Halle sind online.

klick

1. TV Eiche Horn
2. MTV Salzgitter
- 3. Oldenburger TB**
4. TV Cloppenburg
5. FC 47 Leschede
6. USC Braunschweig
7. TV Nordhorn

- 8. MTV Aurich
- 9. SCU Emlichheim II

OTB-Frauen treten im Regionalpokal an 12.09.09

VOLLEYBALL Turnier an diesem Sonntag – Letzter Härtetest vor Saisonbeginn

Nur eine Woche nach dem „OTB-Cup“ bietet sich den Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB erneut die Chance, unmittelbar vor Saisonbeginn ihre Leistung zu Hause zu testen. In der ersten Runde des Regionalpokals treten die OTBerinnen an diesem Sonntag ab 10 Uhr in der Haarenesch-Halle an.

Zu Gast sind Oberliga- und Regionalliga-Teams aus Niedersachsen und Bremen. Eine Woche vor dem Saisonstart ist für OTB-Trainer Matthias Lucas die Zeit der Experimente vorbei: „Jetzt geht es um den letzten Feinschliff. In einer Woche startet die Punktrunde, da heißt es, sich noch besser einzuspielen, um für die erste Begegnung gewappnet zu sein.“

Auf wen das OTB-Team am Sonntag treffen wird, steht noch nicht fest. Die Auslosung der Gruppen findet erst morgens vor Turnierbeginn statt. Um den Sieg werden sich vermutlich die Regionalligisten TV Cloppenburg, SCU Emlichheim II und Eiche Horn aus Bremen streiten.

„Das Ergebnis ist nicht so entscheidend für uns, wichtig ist unsere eigene Leistung. Den Sieg werden vermutlich andere unter sich ausmachen“, weiß Lucas um die Außenseiterrolle seiner Mannschaft.

Folgende Teams nehmen an dem Erstrundenturnier teil: TV Cloppenburg, SCU Emlichheim II, TV Eiche Horn (alle Regionalliga), **OTB**, MTV Aurich, MTV Salzgitter, FC 47 Leschede, TV Nordhorn und USC Braunschweig (alle Oberliga).

Quelle: www.nwz-online.de

Oldenburger blicken optimistisch auf neue Saison 09.09.09

VOLLEYBALL Fünf Mannschaften beim OTB-Cup am Start – Zweites Männerteam bejubelt Turniersieg



Voll durchgezogen haben beim OTB-Cup auch die Oldenburger Oberliga-Spielerinnen (hinten).
BILD: PIET MEYER

Die Oberliga- und Verbandsliga-Mannschaften des Oldenburger TB haben – wie berichtet – das eigene Turnier um den „18. OTB-Cup“ genutzt, um sich auf die anstehende Saison vorzubereiten. Zwar war die Doppelbelastung von Turnierorganisation und Spielen einigen der Aktiven und den Trainern durchaus anzumerken, dennoch konnten die Oldenburger auch mit ihren sportlichen Leistungen durchaus zufrieden sein.

Die zweite Männermannschaft des Oldenburger TB konnte sich in der Leistungsklasse III sogar über den Turniersieg freuen. Die routinierte Mannschaft von Spielertrainer Stefan Noltemeier musste zwar in fünf Spielen gleich viermal in den Entscheidungssatz, konnte aber am Ende stets jubeln. Die Oldenburger Verbandsliga-Volleyballer trafen in ihrer Leistungsklasse auf Verbands- und Landesligisten.

Ebenfalls in der Verbandsliga startet nächste Saison die erste Männermannschaft des Oldenburger TB. Beim eigenen Turnier starteten sie in der zweiten Leistungsklasse gegen Verbandsliga- und Oberligateams. Drei Siege und zwei Niederlage standen für das jüngere der beiden Oldenburger Teams am Ende zu Buche. Damit reichte es zum siebten Platz.

„Wir haben uns gut präsentiert“, freute sich Trainer Thorsten Bode. „Wir haben viel gewechselt und uns weiter eingespielt. Der siebte Platz ist okay. Nach den gezeigten Leistungen können wir der Saison optimistisch entgegenblicken.“

Auch die Frauen waren erfolgreich: So zog Matthias Lucas, Trainer der ersten Frauenmannschaft des OTB, nach dem Turnier ein positives Fazit: „Nach dem Turniersieg in der vergangenen Woche in Nienburg haben wir uns hier erneut stark präsentiert. Wir sind erst im Halbfinale knapp am späteren Turniersieger gescheitert.“

Die erste Mannschaft des OTB landete in der Leistungsklasse II (Oberliga und Verbandsliga) auf dem dritten Platz. Gleich zwei OTB-Teams starteten in der Leistungsklasse III bei den Frauen. Gegen andere Verbandsliga- und Landesligamannschaften belegte die zweite Mannschaft des Oldenburger TB am Ende den zweiten Platz.

Bis zum Finale war das Team von Reiner Mucker noch ohne Satzverlust geblieben. Dann mussten sich die Oldenburgerinnen dem Team vom TuS Vahrenwald jedoch geschlagen geben.

Die dritte Frauenmannschaft des Oldenburger TB belegte als siebte von zwölf Mannschaften einen Platz im Mittelfeld.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Cup lockt 60 Teams nach Oldenburg 07.09.09

VOLLEYBALL Internationale Besetzung bereichert Turnier – VC Norderstedt und WiWa Hamburg sichern sich Titel



Die Volleyballerinnen des OTB (hinten) spielten ein starkes Turnier und belegten am Ende den dritten Platz in ihrer Leistungsklasse. BILD: PIET MEYER

INTERNATIONALE SPIELE BOTEN SICH DEN ZUSCHAUERN BEIM 18. OTB-CUP. AUCH DIE HEIMISCHEN REGIONALLIGISTEN TESTETEN IHRE FORM.

Sechzig Volleyballmannschaften aus Deutschland, den Niederlanden und Polen bevölkerten an diesem Wochenende fünf Oldenburger Sporthallen. Die 28 Frauen und 32 Männerteams verteilten sich auf jeweils drei Leistungsklassen (LK) von der Landesliga bis zur Regionalliga. In jeder Leistungsklasse starteten acht bis zwölf Mannschaften.

In der LK I (Regionalliga) setzte sich bei den Männern der 1.VC Norderstedt im Finale mit 2:0 Sätzen gegen den TuS Vahrenwald durch. Das Frauen-Finale gewann WiWa Hamburg ebenfalls mit 2:0 gegen die niederländische Mannschaft von Donitas Groningen.

Auch die heimischen Regionalligisten nutzten zwei Wochen vor Saisonbeginn die Gelegenheit, ein stark besetztes Vorbereitungsturnier in der Nähe spielen zu können. Dabei schnitten die Frauen des TV Cloppenburg, die in der Leistungsklasse I den vierten Platz belegten, am besten ab. Die TSG Westerstede belegte in der gleichen Leistungsklasse von acht Mannschaften den siebten Platz. Bei den Männern starteten in der Leistungsklasse I gleich zwölf Regionalligisten.

Die VSG Ammerland landete auf dem sechsten Platz und der TV Cloppenburg wurde Neunter.

Bereits zum 18. Mal richtete der Oldenburger TB sein Vorbereitungsturnier aus und wieder einmal waren nicht nur die Aktiven, sondern auch das Organisatoren-Team des Oldenburger TB, rundum zufrieden. „Das Wichtigste ist natürlich, dass wir in über 300 gespielten Sätzen keine ernsthafte Verletzung zu beklagen hatten. Außerdem haben uns viele Spieler erneut bestätigt, wie zufrieden sie mit dem Turnier sind“, zog Volleyball-Abteilungsleiter Thorsten Bode ein positives Fazit.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB bittet zum Leistungstest 05.09.09

volleyball Internationale Gäste bereichern Turnier - 60 Teams treten an



Im Vorjahr mussten sich die OTB-Volleyballer um Stefan Grunwald (blaues Trikot) und Marco Meyer (rechts) mächtig strecken - auch diesmal treten sie in der Leistungsklasse II an. Bild: Thorsten Helmerichs

Dort spielen die OTB-Mannschaften

Gespielt wird am Wochenende an fünf verschiedenen Spielorten.

Halle Haarenesch: u.a. Leistungsklasse (LK) II mit OTB-I-Frauen. Halle Feststraße: u.a. LK II mit OTB-I-Männern. BBS-Halle Taastruper Straße: u.a. LK III mit OTB-II-Männern. Halle Sophie-Schütte-Straße: u.a. LK III mit OTB-III-Frauen. Sportpark Osternburg: u.a. LK III mit OTB-II-Frauen.

Gespielt wird an diesem Wochenende in fünf Hallen. Das Finale der Leistungsklasse I steigt in der Haarenesch-Halle.

Die neue Volleyball-Saison wirft ihre Schatten voraus: Bevor in zwei Wochen der Punktspielstart ansteht, lockt der "OTB-Cup" erneut zahlreiche Mannschaften zum Vorbereitungsturnier nach Oldenburg.

Insgesamt starten 60 Teams in fünf Oldenburger Sporthallen, um ihren Leistungsstand zu testen und sich einzuspielen. "Wir hatten noch zwanzig weitere Anmeldungen, aber das wäre nicht mehr zu bewältigen", freut sich Benjamin Kern vom Organisatoren-Team des Oldenburger TB über die zahlreichen Meldungen und verspricht den Zuschauern einmal mehr: "Spitzenvolleyball in Oldenburg. In der LK I treten ausschließlich Regionalligateams an. Aber auch in den anderen Leistungsklassen (LK) werden wir mit Sicherheit einige spannende Spiele zu sehen bekommen."

Wie schon in den Vorjahren wird das Turnier wieder von internationalen Gästen bereichert.

Die drei Mannschaften mit der weitesten Anreise kommen aus der Nähe von Krakau in Polen. Zudem machen sich gleich sechs Teams aus den Niederlanden auf den Weg nach Oldenburg.

Aufgeteilt werden die Mannschaften in drei Leistungsklassen. In der LK I starten Mannschaften aus der Regionalliga. Dort sind bei den Männern sowohl die VSG Ammerland als auch der TV Cloppenburg vertreten. Bei den Frauen nutzen die TSG Westerstede und der TV Cloppenburg ebenfalls die kurze Anreise nach Oldenburg.

Gleich mit drei Frauen- und zwei Männerteams geht der ausrichtende Oldenburger TB bei seinem eigenen Turnier an den Start. Die erste Männermannschaft, vergangene Saison aus der Oberliga abgestiegen, tritt in der Leistungsklasse II gegen Oberliga- und Verbandsligateams an. Die zweite Männermannschaft trifft in der Leistungsklasse III auf Verbands- und Landesligisten.

Bei den Frauen startet die erste Mannschaft des Oldenburger TB in der LK II. Das zweite und dritte Frauenteam - beide feierten vergangene Saison den Wiederaufstieg in die Verbandsliga - treten in der Leistungsklasse III an.

In allen Spielhallen ist am Sonnabend um 13.30 Uhr Spielbeginn. Zunächst werden Gruppenspiele ausgetragen. Am Sonntag folgen dann ab 9.30 Uhr die Platzierungsspiele. In der Halle am Haarenesch gibt es am Sonntag dann die Finalspiele der LK I bei den Männern und Frauen zu sehen.

Quelle: www.nwz-online.de

1. Damen gewinnen Weser-Cup 2009 in Nienburg 01.09.09



1. Oldenburger TB

2. VC Nienburg
3. BTS Neustadt
4. TuS Altwarmbüchen
5. TKW Nienburg I
6. TuS Neuenkirchen
7. GfL Hannover
8. VfL Oythen III
9. TKW Nienburg II

Pressemitteilung vom 31. August 2009: "Weser-Cup 2009"

Nienburg (sab). Die Sommerpause der Volleyballer ist endlich vorbei. Am vergangenen Wochenende konnten die Verantwortlichen des TKW Nienburg insgesamt 21 Mannschaften in der Leintorhalle zum Weser-Cup begrüßen. In 51 Partien boten die teilnehmenden Mannschaften dabei den zahlreichen Zuschauern endlich wieder spannenden Volleyball. Im Vordergrund stand die Vorbereitung auf die schließlich im September beginnende Saison.

Am ersten Turniertag starteten die Mannschaften der oberen Leistungsklasse in das Turnier. Vertreten waren die Nienburger Topteams mit der vereinseigenen Erst- und Zweitvertretung sowie den Oberligavolleyballerinnen des VC Nienburg. Für die TKW'innen endete der Weser-Cup mit einem zufriedenstellenden Erfolg. Unter der neuen Leitung von Hartmut Starke sicherte sich die 1. Damen einen ordentlichen 5. Platz. Dabei scheiterten die Gastgeberinnen in der Zwischenrunde nur knapp gegen den VCN I nach zwei ausgeglichenen Sätzen mit nur einem Punkt (46:47) an der Runde der besten Drei. Insgesamt präsentierten die TKW-Damen dem heimischen Publikum eine solide Leistung, die für die Verbandsligasaison hoffen lässt. Letztendlich fehlte in der Platzierungsrunde gegen den TuS Altwarmbüchen die Kraft, um das Turnier mit einer verdienten Platzierung zu beenden.

Die Zweitvertretung hatte nach dem Abstieg aus der Verbandsliga in der vergangenen Saison in den letzten Monaten einige Federn lassen müssen. Leistungsträger haben das Team verlassen, sodass mit einer ohnehin schon dünnen Personaldecke das Fehlen von Victoria Güttler und Katja Wessel am Wochenende besonders schmerzlich war.

Mit der notwendigen Verstärkung aus der eigenen Drittvertretung konnte das Turnier somit nicht zur echten Standortbestimmung zählen. Im Vordergrund stand für die bunte Truppe an TKW'innen vielmehr das Sammeln von Wettkampfpraxis. Die motivierten Nienburgerinnen schlossen das Turnier mit Platz 9 ab.

Die abschließende Finalrunde mit den drei Oberligakontrahenten **Oldenburger TB**, BTS Neustadt und VC Nienburg hätte spannender nicht sein können. Die gleichwertigen Gegner schenkten sich nichts und zeigten auch nach 10 Stunden noch kraftvollen und attraktiven Volleyball. In der Runde jeder gegen jeden verliefen alle Partien ausgeglichen. Der **OTB** sicherte sich schließlich mit einem Vorsprung von drei Punkten vor dem VCN den Titel in der Königsklasse des diesjährigen Weser-Cups.

Ein wahrer Großkampftag stand am Sonntag auf dem Programm. 12 Teams der unteren Leistungsklasse aus ganz Niedersachsen standen sich dabei am Netz gegenüber. Drei Nienburger Teams starteten motiviert in das Turnier, um den Heimvorteil zu nutzen. Die Drittvertretung des TKW Nienburg kam zunächst nur schleppend in Gang und belegte nach einer deutlichen Leistungssteigerung im Turnierverlauf Platz 8. Die 4. Damen, die im letzten Jahr noch in der Kreisliga an den Start gingen, konnten sich konfrontiert mit dem durchgehend hohen Spielniveau nur schwer behaupten und belegte schließlich Platz 12. Im Finale überzeugten die Bezirksligavolleyballerinnen des VC Nienburg gegen GfL Hannover IV und feierten am Sonntag den Turniersieg.

Quelle: <http://www.tkw-volleyball.de/>

Volleyball-Duo belegt Rang neun 26.08.09

Jörg Johanning und Michael Schwerdtner (beide OTB) haben sich bei den deutschen Meisterschaften im Senioren-Beachvolleyball in Berlin den neunten Rang gesichert. Das Duo

hatte sich als niedersächsischer Landesmeister für die Titelkämpfe in der Bundeshauptstadt qualifiziert und konnte sich in der Altersklasse I (über 35-Jährige) teilweise gut in Szene setzen.

„Für unsere kurze Vorbereitungszeit haben wir uns hier achtbar geschlagen. Man muss einfach zugeben, dass die anderen Teams wesentlich besser aufeinander eingespielt waren“, erklärte ein zufriedener Johanning.

Quelle: www.nwz-online.de

Diebische Freude über Titelcoup 26.08.09

BEACHVOLLEYBALL Duo Wendler/Knieper holt sich Niedersachsenmeisterschaft



Abgeblockt: Tobias Knieper (beim Block) und Marcel Wendler (links) boten im Finale ihre beste Saisonleistung. BILD: TOBIAS FRICK

DAS FINALTURNIER WURDE IN NETHEN AUSGESPIELT. AUßER MARCEL WENDLER (OTB) WAREN WEITERE OLDENBURGER AM START.

OLDENBURG - Überraschungscoup geglückt: Gemeinsam mit seinem Partner Tobias Knieper vom Regionalligisten VSG Ammerland konnte Marcel Wendler vom Oldenburger TB seinen größten sportlichen Erfolg im Beachvolleyball feiern. Siegte das heimische Duo doch beim Finalturnier des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes (NVV) in Nethen.

Für die beiden war es der erste Sieg bei einem der Niedersächsischen Top-10-Turniere. Als

Belohnung für diesen sensationellen Erfolg können sich Knieper/Wendler jetzt als niedersächsischer Beachvolleyball-Meister 2009 feiern lassen.

Nur Außenseiterchancen

Dabei war das Duo lediglich mit Außenseiterchancen in das Turnier am Nethener Badensee gestartet. Favorisiert waren eher die im Sommer auch auf Turnieren der nationalen DVV-Serie startenden Teams. Diesen gingen Knieper/Wendler aufgrund einer glücklichen Auslosung jedoch bis zum Halbfinale aus dem Weg. Dort trafen sie auf den Ex-OTBer Dirk Böckermann und seinen Partner Finn Dittelbach (FT Adler Kiel).

Nachdem der erste Durchgang an Böckermann/Dittelbach gegangen war, lag das klar favorisierte Kieler Duo auch im zweiten Satz vorne, ehe Dittelbach von Knieproblemen zur Aufgabe gezwungen wurde. Auch Wendler musste nach dem Weiterkommen zugeben: „Über einen Finaleinzug aufgrund einer Verletzung des Gegners kann man sich natürlich nicht so richtig freuen. Dirk und Finn hatten das Spiel eigentlich schon gewonnen, aber Finn startet nächstes Wochenende bei der U-23-EM in Griechenland und wollte kein weiteres Risiko eingehen. Wir wünschen ihm natürlich alles Gute.“

Verdienter Finalsieg

Nach dem glücklichen Finaleinzug trafen Knieper/Wendler auf die Nummer eins der Setzliste, die Brüder Henrik und Marten Weßel vom Zweitligisten Bayer Leverkusen. Hier zeigte das Duo sich dann von seiner besten Seite und feierte am Ende einen völlig verdienten 2:0 (21:19, 21:16)-Erfolg. „Das war unser bestes Spiel der gesamten Saison“, freute sich Wendler, dass er und sein Partner im wichtigsten Spiel eine solch starke Leistung ablieferten.

Der zweite OTB-Spieler, Thomas Pflüger, mit seinem Partner Patrik Stebner (ehemals OTB, jetzt TV Cloppenburg) blieb in Nethen sieglos und belegte den 13. Platz. Außerdem waren neben Böckermann und Stebner noch weitere Ex-OTBer in Nethen an den Start gegangen.

Dirk van Zwoll belegte mit seinem Partner Matthias Merten (beide TSV Giesen) ebenso den siebten Platz wie Christian Grünefeld mit seinem Partner Dirk Achtermann (beider VSG Ammerland). Auf Platz 13 landete Andre Schneider (TV Jahn Delmenhorst) mit seinem Partner Benjamin Büttelmann (VSG Ammerland).

Bei den Frauen blieb das OTB-Duo Inga Rathje/Mona Brinker ohne Sieg und belegte am Ende den neunten Platz. Für das junge Team stellte schon das Erreichen des Finalturniers einen großen Erfolg dar. Die Oldenburgerin Sonja Henkel belegte an der Seite von Katharina Schulte (Wiker SV, ehemals Oldenburger TB) den siebten Platz.

Mehr Infos unter www.nvv-online.de

Quelle: www.nwz-online.de

Knieper und Wendler holen Beach-Cup 24.08.09

DIE LOKALMATADOREN WURDEN ÜBERRASCHEND NIEDERSACHSENMEISTER. ROTE KARTE NACH STREIT MIT DEM SCHIEDSRICHTER.

Mit einer Überraschung endete am gestrigen Sonntag das Finale der besten Teams der niedersächsischen Beach-Volleyballserie im Beachclub Nethen. Bei den Männern gewann das heimische Duo Tobias Knieper/Marcel Wendler (VSG Ammerland/Oldenburger TB) im Endspiel gegen die Favoriten Henrik und Marten Weßel vom VC Essen mit 21:19, 21:16. Es war ein sehr hitziges Spiel, nicht nur wegen der sommerlichen Temperaturen. Henrik Weßel legte sich zu Beginn des zweiten Durchgangs mit dem Schiedsgericht an und erhielt die Rote Karte (zwei Punkte für den Gegner). Platz drei bei den Männern belegte das Duo Jonathan Ficht/Jannes Klee vom SV Holdenstedt.

Bei den Frauen gewann im Endspiel das Team Sarah Eichler/Kathrin Schumann mit 2:0

(21:19, 21:15) gegen Judith Meyer/Jasmin Sackbrook vom TuS Aschen-Strang und VfL Oythe. Platz drei belegten Katharina Grande/Monika Grande (MTV Danneberg).

Quelle: www.nwz-online.de

Meisterschaft im Beachvolleyball mit OTBern 22.08.09

Nachdem die Beachvolleyballer vier Monate lang auf diversen Turnieren in Niedersachsen Punkte für das Beachvolleyball-Finale des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes (NVV) gesammelt haben, stehen die Teilnehmer nun fest. An diesem Sonnabend und Sonntag kämpfen die 16 punktbesten Männerduos und die zwölf besten Frauentteams ab 9 Uhr bzw. 9.30 Uhr im Beachclub Nethen um die Meisterkrone des NVV.

Auch aus Oldenburg sind mehrere Starter dabei, darunter Marcel Wendler, Thomas Pflügler, Sonja Henkel und Inga Rathje (alle Oldenburger TB). Außerdem sind mehrere ehemalige OTBer gemeldet, darunter Katharina Schulte, Dirk van Zvoll, Patrick Stebner, Dirk Böckermann, Christian Grünefeld und Andre Schneider, die nun alle jedoch für verschiedene andere Vereine starten.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer testen Form im Turnier 22.08.09

Am kommenden Sonnabend, 22. August, pritschen und baggern in Oldenburg Mannschaften von der Kreisklasse bis zur Bezirksklasse um Sieg und Platz beim "5. OTB-Volleyball-Mini-Cup". Dieses Turnier gilt für die Organisatoren des Oldenburger Turnerbundes (OTB) als Generalprobe für den "18. OTB-Volley-Cup" (Landesliga bis Regionalliga) mit 60 Mannschaften in fünf Oldenburger Sporthallen (Haarenesch, BBS, Feststraße, Sophie-Schütte-Straße sowie Osternburg) am 5. und 6. September.

In diesem Jahr starten beim Mini-Cup nur Frauenmannschaften, da die Nachfrage für Männer in den vergangenen Jahren immer weniger wurde. Am Sonnabend spielen die Frauen ab 10 Uhr in der Haarenesch-Halle. Der OTB spielt mit zwei Mannschaften. Die Endspiele beginnen gegen 16 Uhr. "In diesem Jahr haben wir es wieder geschafft, zwölf Mannschaften für das Turnier zu bekommen. Diesmal sind sogar Teams aus Osnabrück dabei", erklärt Benjamin Kern.

Mehr Infos unter www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de

Quelle: www.nwz-online.de

Generalprobe für den 18. OTB-Volley-Cup 18.08.09



Am kommenden Sonnabend, 22. August, pritschen und baggern in Oldenburg Mannschaften von der Kreisklasse bis zur Bezirksklasse findet um Sieg und Platz beim 5. OTB-Volleyball-Mini-Cup. Diese Turnier gilt für die Organisatoren vom Oldenburger Turnerbund OTB) als Generalprobe für den 18. OTB-Volley-Cup (Landesliga bis Regionalliga) mit 60 Mannschaften in fünf Oldenburger Sporthallen (Haarenesch, BBS, Feststraße, Sophie-Schütte-Straße, Osterburg) am 5. und 6. September.

In diesem Jahr starten beim Mini-Cup nur Damenmannschaften, da die Nachfrage für Herren in den vergangenen Jahren immer weniger wurde. Am Sonnabend spielen die Damen ab 10 Uhr in der Haarenesch-Halle. Der OTB spielt mit zwei Mannschaften. Die Endspiele beginnen gegen 16 Uhr. Benjamin Kern vom OTB berichtet: "In diesem Jahr haben wir es wieder geschafft zwölf Mannschaften für das Turnier zu bekommen. Diesmal sind sogar Teams aus Osnabrück dabei". Für das leibliche Wohl der Zuschauer wird gesorgt.

OTB-Senioren im Beachvolleyball Landesmeister 20.07.09

Bei der erstmals ausgetragenen Beachvolleyball-Landesmeisterschaft der Senioren im Niedersächsischen Volleyball-Verband (NVV) gingen gleich zwei Titel an Oldenburger Starter.

Bei den Männern waren in Rhaderfehn die Altersklassen I und II (älter als 35/41 Jahre) zusammengefasst worden. In einem spannenden Finale setzten sich Eric und Jörg Orfgen aus Hannover (AK II) mit 2:0 Sätzen gegen Jörg Johanning und Michael Schwerdtner durch. Den beiden OTBern blieb aber der Landesmeistertitel in der AK I – und die Qualifikation zur norddeutschen Senioren-Meisterschaft in Berlin.

Als drittplatzierte der Frauenkonkurrenz gewann Monika Johanning (OTB) an der Seite von Dieta Flügge (Rhaderfehn) zudem den Titel in der AK III (älter als 43 Jahre).

Quelle: www.nwz-online.de

Zahlreiche Regeländerungen sind zum 1.Juli in Kraft getreten 16.07.09

'Antenne-Newsletter Spezial' zu den neuen Regeln beachten

Mit Wirkung zum 1.7.2009 treten umfangreiche Änderungen des Regelwerks in Kraft. Bedauerlicherweise gibt es immer noch kein neues Regelheft (nach Auskunft des Verlags voraussichtlich ab August erhältlich - dann natürlich auch bei der NVV-Geschäftsstelle). Die Verunsicherung unter den Spielern, Trainern und Schiedsrichtern ist groß. Verständlicherweise

kursieren die unterschiedlichsten Gerüchte. Um hier für Rechtssicherheit zu sorgen, hat der NVV eine **Spezial-Ausgabe des Antenne-Newsletters** zusammengestellt, in der die wichtigsten Regeländerungen erläutert werden.

Quelle: www.nvv-online.de

Pokalwettbewerbe 2009/2010 veröffentlicht 16.07.09

<http://www.nvv-online.de/nvv-online/spielbetrieb/pokal/pokalwettbewerbe.html>

Landesmeisterschaften der Senioren im Beachvolleyball 16.07.09

In Rhaderfehn fanden am Samstag den 11.7.09 die Landesmeisterschaften des Niedersächsischen Volleyball Verbandes für Seniorinnen und Senioren im Beachvolleyball statt. Dabei konnten in der Turniervesamtwertung die Teams Traudchen Koenigs/Silke Ruiter (Emden/Leer) bei den Damen und in der Altersklasse I+II Eric Orfgen/Jörg Orfgen (Hannover) und in der AK III+IV Wilfried Galle/Reinhard Hensing (Zwischenahn/Rastede) bei den Herren gewinnen.

In der Altersklasse I+II beteiligten sich 6 Teams an den Titelkämpfen und in den Gruppenspielen konnten sich Eric Orfgen/Jörg Orfgen und **Jörg Johanning/Michael Schwerdtner (Oldenburg)** als Gruppensieger durchsetzen. Im Halbfinale trafen sie auf die Gruppenzweiten der anderen Gruppe, dabei setzten sich Orfgen/Orfgen gegen Lutz Dittmann/Jörg Köster (Oldenburg) und **Johanning/Schwerdtner** gegen Andre Merz/Harm Töpken (Papenburg/Osnabrück) durch. Im hochklassigen Finale gewannen Orfgen/Orfgen mit 2:0 gegen **Johanning/Schwerdtner**, die Sätze waren aber sehr umkämpft. Damit konnten Orfgen/Orfgen den Titel in der AK II und **Johanning/Schwerdtner** den Titel in der AK I erringen. Den dritten Platz erkämpften sich Merz/Töpken mit einem 2:0 gegen Dittmann/Köster. Den fünften Rang erspielten sich Jürgen Liebezeit/Heiko Stührenberg (Berlin/TuRa 07) gegen Jan Birkner/Gerald Mössinger (Leer).

Die Altersklasse III+IV spielte in einer Gruppe mit vier Teams die Meister aus und hier konnten Wilfried Galle/Reinhard Hensing den Gruppensieg gegen Harald Hoffmann/ Friedhelm Loots (TuRa 07) durch ein umkämpftes 2:0 erspielen. Beide Teams konnten in ihrer jeweiligen Altersklasse den Landesmeistertitel feiern, denn sie gewannen jeweils gegen Heinrich Böckermann/Wolfram Müller (Hundsmühlen) und Herbert Buddelmeyer/Gerhard Hoyng (Dinklage/Vechta). Somit freuten sich Galle/Hensing über den Titel in AK IV und Harald Hoffmann/Friedhelm Loots über den Titel in der AK III.

Bei den Frauen fanden leider nur drei Teams den Weg nach Rhaderfehn und hier setzten sich Traudchen Koenigs/Silke Ruiter in der Dreiergruppe in Hin- und Rückspielen durch. Sie sicherten sich damit den Titel in der Altersklasse I vor Andrea Cunningham/Inga Wassink (Oldenburg), während das dritte Team Dieta Flügge/**Monika Johanning** (TuRa 07/**Oldenburg**) den Titel in der Altersklasse III errang.

Die Siegerehrung führten die Abteilungsleiterin Volleyball von TuRa 07 Dieta Flügge und der Turnierleiter Friedhelm Loots durch. Sie konnten den Landesmeistern und Vizemeistern jeweils ein T-Shirt vom NVV übergeben und alle Teams erhielten einen Sachpreis, da die Sparkasse LeerWittmund und die Volksbank Westrhaderfehn das Turnier sponsorten. Außerdem erhielten die Gesamtsieger noch einen Bildband über Rhaderfehn gestiftet von der Gemeinde Rhaderfehn. Alle Teams waren von der netten Atmosphäre angetan und möchten im nächsten Jahr gerne wieder dabei sein. Sie lobten die Ausrichtung durch den Verein TuRa 07 Westrhaderfehn, Abteilung Volleyball.

Seniorinnen

AK I : 1. Traudchen Koenigs/Silke Ruiter
2. Andrea Cunningham/Inga Wassink

AK III: 1. Dieta Flügge/**Monika Johanning**

Senioren

AK I : 1. Jörg Johanning/MichaelSchwerdtner

2. Andre Merz/Harm Töpken

AK II: 1. Eric Orfgen/JörgOrfgen

2. Lutz Dittmann/Jörg Köster

3. Jürgen Liebezeit/Heiko Stührenberg

4. Jan Birkner/Gerald Mössinger

AK III: 1. Harald Hoffmann/Friedhelm Loots

2. Heinrich Böckermann/Wolfram Müller

3. Herbert Buddelmeyer/Gerhard Hoyng

AK IV 1. Wilfried Galle/Reinhard Hensing

Quelle: <http://www.vvo-online.net/article.php?story=20090715195938295>

Oldenburger TB gewinnt den Regionspokal der Frauen! 23.06.09



Der

Gewinner OTB in blau, sowie der Endgegner VfL Oythe 5 in rot.

Quelle: www.nvv-region-ol.de

Von Torfrock bis Helge Schneider - das Erfolgsrezept von Böckermann/Dittelbach 19.06.09

Die »Unser Norden« Beach-Tour pausiert an diesem Wochenende. Luft zum Durchatmen für die Athleten, ehe mit dem Turnier am 27./28.06. in Damp der Schlussspurt um den Landesmeistertitel des SHVV eingeläutet wird. Aussichtsreiche Chancen, den »Unser Norden«-Pokal beim Abschlussturnier am 11./12.07. in Neustadt in Empfang nehmen zu können, haben Dirk Böckermann und Finn Dittelbach von der FT Adler Kiel. Am Strand von Schilksee stellten sich die beiden Nordlichter den Fragen des SHVV.

Wenn sich ein Diplom-Ingenieur und ein Unterprimaner am Strand treffen, muss das nicht zwangsläufig etwas mit Praktikum, Forschung, Wissenschaft zu tun haben. Der beste Beweis: Der 25-jährige Elektrotechnik-Ingenieur Dirk Böckermann und sein 19-jähriger Partner Finn

Dittelbach. Beide spielen in der Halle für die FT Adler Kiel in der Zweiten Bundesliga, beide bilden seit Beginn der Saison ein Duo am Beach. Auf dem Feld strahlen beide eine angenehme Ruhe aus. Ein Fototermin mit Böckermann/Dittelbach kann hingegen schon einmal buchstäblich „ins Wasser fallen“.



Seit Beginn dieser Saison verfolgen Finn Dittelbach (links, 19) und Dirk Böckermann (25) nicht nur im (Hallen-) Trikot des Bundesligisten FT Adler Kiel, sondern auch am Beach ein gemeinsames Ziel. Auf der "Unser Norden" Beach-Tour konnte das Duo in dieser Saison bereits einen zweiten (Schilksee) und einen vierten Platz (Dahme) verbuchen und will sich zusehends auf der smart beach tour des Deutschen Volleyball-Verbandes etablieren. Das langfristige Ziel ist bis spätestens 2010 die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand. Fotos Tamo Schwarz

Hechtbagger in die kalte Ostsee? Kein Problem! Dirk und Finn stürzen sich bereitwillig ins eisige Nass. Spaß am Volleyball, das ist bei beiden oberste Devise für ihr Treiben im Sand. Hier der sommersprossige, 1,94 Meter große Blockspieler mit den lachenden Augen (Böckermann), da der wilde, 1,93 Meter große Abwehr-Youngster, der in diesem Jahr von U20-Europameisterschaft und U21-Weltmeisterschaft träumt. Platz zwei in Schilksee und Platz vier in Dahme steht bisher auf der »Unser Norden«-Erfolgsliste. „Wir werden von Turnier zu Turnier erfolgreicher“, sagt Böckermann. „Wir wollen uns auf der deutschen Tour etablieren und spätestens 2010 bei den Deutschen Meisterschaften in Timmendorf dabei sein.“



Nationalkader Finn Dittelbach will in diesem Jahr Deutschland bei den U20-Europameisterschaften und U21-Weltmeisterschaften vertreten

„Auf dem Feld hat Dirk das Sagen. Er ist älter und erfahrener“, gibt Finn Dittelbach zu. Dreimal pro Woche kommt der Husumer Schüler, der in St. Peter-Ording bei seinen Eltern lebt, mit dem Auto nach Kiel. Der Bundes-C-Kader-Athlet ist gerade wieder Single, Partner Dirk hingegen seit sechs Jahren mit der Wiker Volleyballerin Katharina Schulte liiert. Beide wurden jetzt Zweite bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Kiel. Die knappe Zeit im

Hause Böckermann gehört also Freundin Katharina. „Ich bin ein Familienmensch“, sagt Böckermann, der gern auch ins heimische Oldenburg fährt oder in seiner WG Lasagne zaubert („schön einfach“).



Dirk Böckermann (vorne) ist der Kapitän im Team

Die größte Leidenschaft von Finn Dittelbach ist Sport in jeder Facette. In einem Austauschjahr in Madison/Wisconsin in den USA wurde er sogar State Champion – im Basketball. Sein Leistungskurs ist – natürlich – Sport. Und aus den USA brachte er auch seinen Hang für den Golfsport mit. Mit der Bahn als Sponsor hat es leider nicht geklappt, also muss der Pennäler jetzt dreimal pro Woche selbst nach Kiel fahren. Aber für seine Ambitionen, sich vielleicht im Bundeskader zu etablieren, ist ihm keine Mühe zu groß. „Ich bewundere seine Einstellung zum Beachvolleyball, seinen Willen zum Trainieren. Er hat einfach immer richtig Lust“, sagt Böckermann über Dittelbach. „Dirk ist gelassen, gibt immer ganz ruhig Tipps. Das ist wichtig“, kontert der Youngster.



Dirk Böckermann mit einem harten Angriff am Block von Daniel Krug vorbei

Auch die kommende Hallen-Saison bei der FT Adler hat für beide eine hohe Priorität. „Ich würde gern weiter bei Adler spielen, die Saison war richtig gut. Ich muss nur sehen, ob ich in Kiel bleibe“, sagt Böckermann, dessen Traum ein Aufbaustudium zum Wirtschafts-Ingenieur in Berlin ist („Außer, wenn ich hier einen super Job finde“). Auf den langen Auswärtsfahrten sowie jetzt auf ihren Touren durch die Sand-Nation stürzt sich der eine in Spannendes wie Dan

Browns „Illuminati“ (Böckermann), der andere in Klassiker wie die „Odyssee“ oder „Gullivers Reisen“ (Dittelbach). Zu den iPod-Fanatikern gehören beide nicht. „Technisch zu unbegabt“ (Böckermann über Dittelbach), also müssen NDR Info und Radio Nora und manchmal doch Böckermanns mp3-Player mit Musik „von Torfrock bis Helge Schneider“ herhalten. Bei Vorbildern zögern beide lange und wählen dann Sportler, die nichts mit Volleyball zu tun haben. Böckermann nennt Per Mertesacker („Er ist ein fairer Defense-Player“), Dittelbach den 1975 verstorbenen US-Langstreckenläufer Steve Prefontaine und dessen Sicht auf Motivation im Sport. Mertesacker und Prefontaine – das sagt viel aus über das sympathische Gespann Böckermann/Dittelbach, die den Zuschauern auf der »Unser Norden« Beach-Tour noch viel Spaß bereiten werden. Die Belohnung danach werden sich beide redlich verdient haben. Dirk Böckermann zieht es im Sommer mit Freundin Katharina zum Surfen ans IJsselmeer in Holland. Finn Dittelbach hat mit seinem besten Freund eine Club-Tour durch Hamburg geplant – in einer weißen Stretch-Limousine.

Von Tamo Schwarz

Quelle: <http://www.shvv-online.de/>

Neuer Vorstand der Volleyballer 16.06.09

Die Region Oldenburg im Niedersächsischen Volleyball-Verband (NVV) hat auf ihrem Regionstag einen neuen Vorstand gewählt. Neben dem ersten Vorsitzenden Lothar Schulz und Geschäftsführer Ralf Gewalt gehören ihm Schiedsrichter-wartin Monika Blömer, Schulsportwartin Gabi Döpke, Jugendwartin Sarina Jeddelloh und Freizeitsportwart Karsten Albrecht an. Nach Grußworten von NVV-Vizepräsident Jürgen Berkle wurden unter anderem Ehrungen für verdiente Mitarbeiter und Sieger der Jugendstaffeln, Kreis- und Bezirksklassen durchgeführt.

Quelle: www.nwz-online.de

Ehemalige OTBer klettern bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften im Beach-Volleyballaufs Treppchen 11.06.09

Dirk Böckermann (mit Nils Rohde), Markus Böckermann (mit Florian Lüdike) und Katharina Schulte (mit Berit Naffin) nahmen vom 9.6.-11.6. an den Deutsche Hochschulmeisterschaft im Beach-Volleyball in Kiel-Schilksee teil.

Platzierungen:

2. Naffin / Schulte
2. Böckermann / Rohde
3. Böckermann / Lüdike

Weitere Ergebnisse:

Damen klick

Herren klick

Aufstellungskarten sind verbindlich Pflicht in allen Spielklassen 11.06.09

Neue LSO-Regel beachten: Gastgeber stellt Aufstellungskarten zur Verfügung

Aufstellungskarten sind verbindlich Pflicht in allen Spielklassen

Seit einer Saison ist die Verwendung von Mannschaftsaufstellungskarten verbindlich vorgeschrieben bei allen Punktspielen, Pokalspielen sowie auch bei allen Jugend- und Seniorenmeisterschaften. Hiermit sollte eine Angleichung an die Internationalen Volleyball-Spielregeln sowie an die geübte Praxis in den anderen Bundesländern hergestellt werden. Bedauerlicherweise ist dies von den Vereinen nur teilweise umgesetzt worden. Es gab erneut zahlreiche Proteste wegen falscher Aufstellung. In all diesen Fällen sind keine

Aufstellungskarten verwendet worden. Ab sofort gilt nun, dass der jeweilige Gastgeber den Gastmannschaften Aufstellungskarten zur Verfügung stellen muss. Macht er dies nicht, wird er mit einer Geldstrafe belegt. Die Schiedsrichter sind verpflichtet, das Fehlen von Aufstellungskarten im Spielberichtsbogen zu vermerken. Tragen sie dies nicht ein, werden sie ebenfalls mit einer Geldstrafe belegt.

Quelle: www.nvv-online.de

Spielklasseneinteilung 2009/2010 ist verabschiedet worden 16.05.09

Für die kommende Saison 2009/2010 ist die **Spielklasseneinteilung** verabschiedet worden. Gleichzeitig wurden wieder alle Spielpläne erstellt sowie die neuen **Staffelleiterkommissionen** und **Rechtsausschüsse** geregelt. Nach Prüfung der Spielpläne werden diese dann im Internet veröffentlicht und die jeweiligen Mannschaften können zwei Wochen lang beim zuständigen Staffelleiter ihr kostenfreies Verlegungsrecht in Anspruch nehmen.

OTBer:

Männer:

Verbandsliga 1

TuS DJK Bösel

TV Jahn Delmenhorst II

VfL Wildeshausen

Oldenburger TB

Oldenburger TB II

VfL Lintorf III

DJK Füchtel Vechta

SC Schwarz-Weiß Bakum

TV Bremen-Walle 1875

Damen:

Oberliga 1

MTV Aurich

SC Spelle-Venhaus

FC 47 Leschede

SC Union Emlichheim III

VC Eintracht Nordhorn

SV Wietmarschen

Oldenburger TB

Bremen 1860

BTS Neustadt

BVV-Team

Verbandsliga 1

TSG Westerstede II

TuS Eintracht Hinte

Oldenburger TB III

TSV Bremervörde

SG Karlshöfen/Gnarrenburg

TV Eiche Horn II

Vegesacker TV

Vegesacker TV II

TV Bremen-Walle 1875

VSG Geestemünde

BVV-Team II

Verbandsliga 2

TV Meppen
SV Olympia Uelsen
FC Schüttorf 09
SV Union Lohne
Oldenburger TB II
VfL Lintorf
VfL Bad Iburg
TV Georgsmarienhütte II
SV Arminia Rechterfeld

Bezirksliga 1

TSG Westerstede III
Vareler TB
TSV Hesel
VG Aschendorf/Papenburg

Oldenburger TB IV

TuS Bloherfelde
Bürgerfelder TB
SV Nordenham
TuS Leerhafe-Hovel

OTB-Volleyballer bejubeln Klassenerhalt 28.04.09

VERBANDSLIGA Zweite siegt 3:1 in Relegation gegen Vechta - Trainerin hört auf

Die Volleyball-Männer des Oldenburger TB II haben sich durch einen 3:1 (25:12, 24:26, 25:23, 25:16) Erfolg im Relegationsspiel gegen den VV Vechta den Klassenerhalt in der Verbandsliga gesichert. OTB-Trainerin Monika Johanning konnte sich in ihrem letzten Spiel auf der Trainerbank über "einen absolut verdienten Sieg und eine starke Mannschaftsleistung" freuen.

Lediglich im zweiten und dritten Durchgang wurde es noch einmal spannend. "Da haben wir trotz Führungen (jeweils 22:19) kurz vor Satzende nicht konsequent zu Ende gespielt und phasenweise zu nachlässig agiert. Vor allem im Aufschlag fehlte häufig der nötige Druck", fand Johanning trotz des verdienten Erfolges einige Kritikpunkte.

Am Ende überwog jedoch eindeutig die Freude über den Klassenerhalt. Während der Saison hatten die Oldenburger immer wieder mit Leistungsschwankungen und Personalmangel zu kämpfen und waren deshalb in die Relegation gerutscht. Zwar fehlte bei diesem entscheidenden Spiel Kapitän Torsten Vogel, Unterstützung erhielt die Mannschaft jedoch von Phillip Kremin aus der Ersten und von Ludger Fabian.

"Den Unterschied haben an diesem Tag vor allem Diagonalangreifer Udo Herzog, sowie die Mittelblocker Joachim Stolle und Jan Hartkens gemacht", verteilte Johanning nach dem Spiel noch ein Sonderlob.

In der nächsten Saison wird Johanning den OTB-Männern nicht weiter als Trainerin zur Verfügung stehen. An ihrer Stelle übernimmt voraussichtlich Stefan Noltemeier die Trainerposition bei der zweiten Männermannschaft. Dann treffen in der Verbandsliga zwei OTB-Teams aufeinander, denn auch die erste Mannschaft spielt nach ihrem Abstieg aus der Oberliga in der nächste Saison in der Verbandsliga.

Wie die Mannschaften dann genau aussehen werden, steht bisher noch nicht fest. Eine Klärung soll laut Johanning aber bald folgen: "In den nächsten Tagen werden sich die Spieler und Trainer noch mal zusammensetzen und über die Zusammenstellung der Mannschaften beraten."

Quelle: www.nwz-online.de

1:3 - VV Vechta verpasst Aufstieg in Verbandsliga

Vechta (cb) - Sie hatten auf Derbys gegen den SC Bakum und die DJK Vechta gehofft, doch daraus wurde nichts: Die Volleyballer des 1. VV Vechta haben den Aufstieg in die Verbandsliga verpasst. Der Tabellenvierte der abgelaufenen Landesliga-Saison verlor am Samstag in der Halle Vechta-West sein Relegationsspiel gegen den Verbandsliga-Siebten Oldenburger TB mit 1:3 (17:25, 26:24, 23:25, 16:25) und spielt damit auch in der Saison 09/10 in der Landesliga.

Im ersten Satz agierte Vechta zu nervös. Die Annahme war nicht optimal, Stellspiel und Angriff hingen in der Luft. Durchgang Nummer zwei verlief besser. Der VVV hatte seinen Rhythmus gefunden, die Annahme stabilisierte sich und über die Mitte machte Henning Müller viele Punkte. Trotz eines 19:22-Rückstands glichen die Gastgeber zum 1:1 aus. Der Verlust des engen dritten Satzes brach Vechta das Genick, danach gab es kein Aufbäumen mehr. Fazit beim Verlierer: "Die Oldenburger haben verdient gewonnen, weil sie weniger Eigenfehler produziert haben."

Quelle: http://www.ov-online.de/index.php?option=com_content&task=view&id=205076&Itemid=280

Mixed: Abschlussturnier OTBer Vizemeister 27.04.09

In Rastede fand am 26.04.09 das Abschlussturnier der Mixed-Mannschaften 2009 statt. Organisator und Turnierleiter Karsten Albrecht zog ein straffes Turnier mit 15 Mannschaften durch. Als Sieger ging der MTV Jever hervor, **Vizemeister wurde der Oldenburger TB** und Dritter wurde der Hundsmühler TV. Alle drei Mannschaften haben sich für das Quali-Turnier auf Landesebene qualifiziert.

Trotz des guten Wetters hat es allen beteiligten Mannschaften viel Spaß bereitet; als Preis gab es passend dazu ein Grillgutpaket!





Quelle: www.nvv-region-ol.de

Volleyballer peilen Klassenerhalt an 25.04.09

Relegation OTB-II-Männer spielen in Vechta - Zweites Frauenteam steigt auf

Sieben Wochen nach ihrem letzten Spiel in der regulären Saison geht es für die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB II an diesem Sonnabend in der Relegation darum, den Klassenerhalt zu sichern. Um 15 Uhr tritt die Mannschaft von Trainerin Monika Johanning beim Tabellenvierten der Landesliga, dem VV Vechta, an. Der Sieger dieser Partie spielt auch in der nächsten Saison in der Verbandsliga, der Verlierer in der Landesliga.

"In den Osterferien haben wir eine kurze Trainingspause eingelegt und ansonsten weiter gearbeitet. Die Spieler sind froh, wenn die Saison endlich vorbei ist - hoffentlich mit einem Erfolg", blickt Johanning dem Saisonende freudig entgegen.

Die OTB-Trainerin geht durchaus zuversichtlich in die Begegnung, denn im Gegensatz zu weiten Teilen der Saison steht ihr der Großteil ihres Kaders zur Verfügung. Lediglich hinter den Einsätzen von Torsten Vogel und Joachim Stolle stehen noch Fragezeichen. Mit dem Gegner aus Vechta will sich Johanning nicht allzu sehr beschäftigen. "Entscheidend wird unser eigenes Spiel sein. Wir dürfen den Gegner auf keinen Fall unterschätzen und müssen hoch

konzentriert zu Werke gehen. Wenn wir unsere Fehlerquote gering halten können, werden wir das Spiel auch gewinnen", ist sich Johanning sicher.

Der Gang durch die Relegation ist dem zweiten Frauenteam des OTB hingegen erspart geblieben. Als Vizemeister der Landesliga IV steigt die Mannschaft von Trainer Reiner Mucker direkt in die Verbandsliga auf. Möglich geworden war dies durch den Aufstiegverzicht des Meisters Bremen 1860 II. Damit tritt sowohl die zweite als auch die dritte Frauenmannschaft des OTB in der nächsten Saison in der Verbandsliga an.

Quelle: www.nwz-online.de

Relegation 6. Damen 09.04.09

OTB - 6. Damen Aufstiegs-Relegation:



Wann: Sonntag, 26. April - 14 Uhr

Wo: Haarenesch-Halle

Gegner: TV Jeddelloh II und
TSG Westerstede VI



Zuschauer sind
Herzlich
Willkommen!

OTB verliert letztes Spiel und steigt ab 27.03.09

DIE VOLLEYBALLER UNTERLAGEN ZUM SAISONABSCHLUSS TECKLENBURG II MIT 0:3. IN DER KOMMENDEN SPIELZEIT TRETEN DIE OLDENBURGER IN DER VERBANDSLIGA AN.

Die Volleyballer des Oldenburger TB haben auch ihr letztes Oberliga-Spiel vor dem Abstieg in die Verbandsliga verloren. Mit 0:3 (24:26, 18:25, 22:25) unterlagen sie klar beim Vize-Meister VCB Tecklenburger Land II. Gegen den Aufsteiger konnte die Mannschaft von Spielertrainer Stefan Noltemeier nur den ersten Durchgang offen gestalten. Nach einem 17:23-Rückstand konnten sich die Oldenburger zwar noch einmal auf 24:24 heran kämpfen, zu einem Satzgewinn reichte es allerdings nicht.

Nach zwei Jahren in der Oberliga steigen die Oldenburger Volleyballer somit in die Verbandsliga ab. Dort werden sie in der nächsten Saison möglicherweise auch auf die eigene zweite Mannschaft treffen. Vorausgesetzt die Reserve setzt sich in der Abstiegsrelegation, die am 25. und 26. April ausgetragen wird, durch. Wie genau es dann bei den OTB-Männern personell weitergehen wird, klärt sich ebenfalls erst nach der Relegation.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB verabschiedet sich aus Oberliga 21.03.09

VOLLEYBALL Oldenburger TB reist zum VCB Tecklenburger Land II

Ihr vorerst letztes Oberliga-Spiel bestreiten am Sonnabend die Volleyballer des Oldenburger TB. Unabhängig vom Ausgang der Begegnung steigt die Mannschaft nach der Saison in die Verbandsliga ab.

Gegen die Zweitliga-Reserve des VCB Tecklenburger Land wollen die OTB-Männer zum Abschluss aber dennoch eine ordentliche Leistung abliefern. "Jetzt haben wir überhaupt keinen Druck mehr. Vielleicht gelingt es uns endlich, mal befreit aufzuspielen", hofft OTB-Spielertrainer Stefan Noltemeier.

Allerdings müssen die Oldenburger gleich auf mehrere Spieler verzichten. Neben dem verletzten Sönke Sevecke fehlen Mario Hauser, Jan-Hendrik Junker und Torsten Bode. Trotz der angespannten Personalsituation gibt sich Noltemeier kämpferisch: "Wir wollen in Tecklenburg gewinnen. Allein schon um uns keine Wettbewerbsverzerrung vorwerfen lassen zu müssen."

Die Gastgeber vom VCB Tecklenburger Land können mit zwei Heimsiegen als Aufsteiger ihre Premiersaison in der Oberliga sogar noch auf dem zweiten Tabellenplatz abschließen. Um den Platz direkt hinter Meister Schüttorf kämpfen am letzten Spieltag insgesamt noch vier Mannschaften. Als Tabellenzweiter wären die Gastgeber berechtigt, an der Aufstiegsrelegation zur Regionalliga teilzunehmen.

Quelle: www.nwz-online.de

U-12-Volleyballer feiern Titelgewinn 12.03.09

NACHWUCHS Jungen des Oldenburger TB holen Niedersachsenmeisterschaft



Unbändiger Meisterjubiläum (von links): Jelte Johanning, Marcel Wuttke, Niklot Treude, Hannes Kochmann, Lucas Steenken und Trainer Jörg Johanning vom Oldenburger TB BILD: REHKAMP

Bei ihrem ersten großen Turnier haben die Nachwuchs-Volleyballer des Oldenburger TB gleich ihren ersten großen Erfolg gefeiert. Bei den Landesmeisterschaften des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes (NVV) in der Altersklasse "Jungen U 12" konnten sie in Bersenbrück am Ende den Titelgewinn bejubeln.

In der Vorrunde gewannen die OTB-Jungen gegen die zweite Mannschaft des Ausrichters TuS Bersenbrück und gegen das Team Geestland, während sie eine Niederlage gegen den späteren Endspielgegner TSV Giesen kassierten. Im Halbfinale traf die Mannschaft von Trainer Jörg Johanning dann auf die erste Mannschaft des TuS Bersenbrück.

Bei den Bezirksmeisterschaften im November hatten die Oldenburger Jungen im Finale noch gegen Bersenbrück den Kürzeren gezogen. Doch dieses Mal präsentierten sie sich stark verbessert und zogen durch einen 2:0-Erfolg ins Finale ein.

Dort wartete erneut der Nachwuchs des Erstligisten TSV Giesen auf die OTBer. Nachdem der erste Satz mit 17:25 verloren worden war, gewannen die Oldenburger den zweiten Durchgang mit 25:19. Der entscheidende Tie-Break entwickelte sich dann zu einem echten Krimi. Ein 5:7-Rückstand konnte in eine 8:7-Führung umgebogen werden. Beim Spielstand von 14:10 sahen die Oldenburger bereits wie der sichere Sieger aus. Doch Giesen konnte noch einmal auf 14:13 verkürzen, ehe beim 15:13 der Satzgewinn und damit der Turniersieg für den OTB-Nachwuchs feststand.

"Das ist ein großartiger Erfolg für unsere Jungs", freute sich Johanning nach dem Sieg, "besonders wenn man bedenkt, dass einige der anderen Mannschaften schon seit drei Jahren Volleyball spielen, und wir uns erst im letzten Herbst zusammen gefunden haben."

Der Oldenburger TB sucht weiterhin Volleyballer im Alter von neun bis 13 Jahren. Interessierte Jungen können sich bei Jörg Johanning unter 0441/382 734 melden.

Quelle: www.nwz-online.de

Weitere Fotos:







Verbandsliga-Team muss in Relegation antreten 10.03.09

volleyball 3:0-Sieg der OTB-Männer reicht nicht - OTB-III-Frauen feiern Landesliga-Meisterschaft

Erst Ende April wird die Saison für die Verbandsliga-Volleyballer des OTB II zu Ende gehen, das steht seit dem Wochenende fest. Trotz des klaren 3:0 (25:20, 25:14, 25:8)-Erfolgs gegen Schlusslicht TuS Varrel bleiben die OTBer auf dem siebten Tabellenplatz. Gegen die schwach aufspielenden Gastgeber geriet der Sieg der Oldenburger nie in Gefahr. Auf der für ihn ungewohnten Mittelblockposition zeigte Außenangreifer Michael Schäper eine starke Leistung. "Der Sieg wird uns für die Relegation zumindest noch einmal Rückenwind geben. Wir haben eine konstante Leistung mit wenigen Eigenfehlern abgeliefert", zeigte sich OTB-II-Trainerin Monika Johanning zufrieden. Am 25./26. April werden die Oldenburger nun gegen den Sieger aus der Begegnung der Vizemeister der Landesligen I und II um den Verbleib in der Verbandsliga spielen.

Sicher in die Verbandsliga aufgestiegen ist derweil die dritte Frauenmannschaft des Oldenburger TB. Das Team von Trainer Christian Grünefeld sicherte sich mit einem ungefährdeten 3:0-Erfolg über den Tabellenzweiten TG Wiesmoor die Meisterschaft in der Landesliga I. Zu keiner Phase der Partie geriet der Erfolg der jungen Oldenburger Mannschaft in Gefahr.

In der zweiten Begegnung spielte der OTB III dann nicht mehr ganz so stark. Dennoch stand am Ende ein 3:1-Erfolg gegen die SG Ofenerdiek/Ofen, die die Saison als Tabellenvierter abschließt. "Die Mannschaft hat in dieser Saison die Landesliga wirklich dominiert. 15 Siege und nur eine 2:3-Niederlage sprechen eine deutliche Sprache. Wir sind absolut verdient Meister geworden", freute sich Grünefeld.

Auch die zweite Frauenmannschaft des Oldenburger TB rechnet sich noch Chancen auf den Aufstieg in die Verbandsliga aus. In der Landesliga IV der Frauen gewannen die OTBerinnen bei ihrem Heimspieltag gegen den ATSV Habenhausen 3:0 und gegen den TV Eiche Horn III 3:1. Dadurch konnte sich das Team auf den zweiten Tabellenplatz vorschieben und nimmt an der Relegation zur Verbandsliga teil.

"Unser Saisonziel war von Beginn an der direkte Wiederaufstieg in die Verbandsliga. Jetzt haben wir in der Relegation beste Chancen, dieses zu verwirklichen", zeigte sich OTB-II-Trainer Reiner Mucker zufrieden mit dem bisherigen Saisonverlauf, der nun mit einem Sieg in der Relegation gekrönt werden soll.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer steigen aus Oberliga ab 10.03.09

Volleyball Nächste Saison in der Verbandsliga - OTB-Frauen verlieren zum Abschluss 2:3 in Bremen



Auf verlorenem Posten standen die Oberliga-Volleyballer des OTB um Spielertrainer Stefan Noltemeier (Nr. 5) im Auftaktspiel gegen Aschen-Strang. Bild: Thorsten Helmerichs

Gegen die Teams aus Aschen-Strang und Schüttorf hielten die Oldenburger Männer nur phasenweise mit. Die OTB-Frauen boten eine schwache Vorstellung.

Nun ist es amtlich: Die Volleyballer des Oldenburger TB müssen am Ende der Saison aus der Oberliga absteigen. Nach den beiden Niederlagen am Wochenende beim Heimspieltag ist der Klassenerhalt nicht mehr möglich.

Gleich in die erste Partie gegen den Tabellenzweiten TuS Aschen-Strang waren die OTB-Männer schwach gestartet. Beim Spielstand von 7:17 brachte OTB-Spielertrainer Stefan Noltemeier Routinier Lars Drantmann auf der Zuspielposition. Danach konnten die Oldenburger zumindest den Abstand konstant halten, jedoch auch nicht wesentlich verkürzen (16:25).

Im zweiten Satz präsentierten sich die OTBer, weiterhin mit Drantmann im Zuspiel, wesentlich stabiler. Aschen-Strang ließ gleichzeitig etwas nach. Verdient ging dieser Satz mit 25:22 an den OTB. Im Anschluss konnten die Gastgeber ihre Leistung jedoch nicht weiter stabilisieren, und die favorisierten Gäste gewannen am Ende deutlich. Durch die 1:3 (16:25, 25:22, 17:25, 18:25)-Niederlage war der Abstieg der Oldenburger bereits besiegelt.

In der zweiten Begegnung des Tages gegen den Meister FC Schüttorf II starteten die Oldenburger dennoch stark in die Partie. Nach dem knapp gewonnenen ersten Durchgang war auch im zweiten Satz ein Erfolg möglich. "Wir haben am Ende des zweiten Durchgangs leider unsere Punktchancen nicht genutzt", ärgerte sich Noltemeier nach der 1:3 (27:25, 26:28, 16:25, 17:25)-Niederlage.

In den letzten beiden Sätzen agierte der Meister aus Schüttorf deutlich stärker, und die Oldenburger konnten die Niederlage nicht mehr abwenden.

Auch den Oberliga-Volleyballerinnen des OTB war nach ihrem letzten Saisonspiel nicht zum Jubeln zumute. Die Stimmung war den Oldenburgerinnen bereits vor der Partie gegen den TV Eiche Horn II gründlich vermiest worden. Aufgrund eines Fehlers beim Ausfüllen des Spielberichts-bogens beim letzten Heimspieltag des OTB, wurde ihr 3:1-Erfolg gegen Eintracht Nordhorn am Grünen Tisch in eine 0:3-Niederlage umgewertet.

Auch die Leistung gegen die bereits als Absteiger feststehenden Bremerinnen konnte die Laune von OTB-Trainer Matthias Lucas nicht aufhellen: "Wir haben zum Abschluss der Saison leider ein ganz schwaches Spiel abgeliefert. Die Motivation war aufgrund der Spielumwertung

natürlich im Keller, und wir haben es nicht geschafft, uns da wieder raus zu kämpfen." Am Ende stand eine 2:3 (25:17, 22:25, 14:25, 25:22, 12:15)-Niederlage für die Oldenburgerinnen zu Buche.

Die OTB-Frauen beenden die Saison damit auf dem fünften Platz. "Wir haben immer wieder gute Spiele, aber auch katastrophale Leistungen abgeliefert. Wir haben gezeigt, was wir können, und müssen nächste Saison einfach noch mehr Konstanz in unser Spiel kriegen", bilanzierte Lucas.

Quelle: www.nwz-online.de

Johanning setzt am Wochenende auf Schützenhilfe 06.03.09

Das eigene Spiel gewinnen, und dann mit viel Glück ohne Relegation die Liga halten - so sieht die Ausgangslage der Verbandsliga-Volleyballer des OTB II vor dem letzten Spieltag der Saison aus. Auch wenn OTB-Trainerin Monika Johanning an diesem Sonabend erneut mehrere Ausfälle verkraften muss, stehen die Chancen auf einen klaren Sieg beim TuS Varrel nicht schlecht. Immerhin hat der Tabellenletzte bisher noch kein Spiel gewonnen.

Um den siebten Tabellenplatz noch zu verlassen, muss aber zeitgleich auch der TV Bremen-Walle 1875 seine beiden Heimspiele gegen den VfR Voxtrup und DJK Füchtel Vechta deutlich verlieren. "Wir können nur unseren Job machen und müssen dann abwarten und hoffen", weiß Johanning.

Quelle: www.nwz-online.de

Zwei Frauentteams des OTB liebäugeln mit dem Aufstieg 06.03.09

Volleyball Letzter Spieltag in Landesligen steht an -Grünefeld-Team benötigt noch einen Sieg zum Titelgewinn

Auch in den Volleyball-Landesligen neigt sich die aktuelle Saison dem Ende entgegen. Dabei dürfen sich gleich zwei Frauentteams des Oldenburger TB am letzten Spieltag noch Aufstiegschancen machen. In den Landesligen der Männer stehen dagegen noch zwei Spieltage auf dem Plan.

Zeitgleich zu den Oberliga-Männern bestreiten auch die Volleyballerinnen des OTB II und des OTB III sowie der SG Ofenerdiek/Ofen an diesem Sonabend (ab 15 Uhr) ihren Saisonabschluss in der Haarenesch-Halle. Beide OTB-Teams haben noch Chancen auf den direkten Wiederaufstieg in die Verbandsliga.

Die zweite Frauenmannschaft des OTB trifft als Tabellenführer der Landesliga I auf den Tabellenzweiten TG Wiesmoor und den Tabellenvierten SG Ofenerdiek/Ofen. Ein Sieg reicht dem jungen Team von Trainer Christian Grünefeld, um die Meisterschaft perfekt zu machen.

"Wir wollen auf jeden Fall beide Spiele gewinnen und zeigen, dass wir verdient Meister werden", ist Grünefeld überzeugt von der Leistungsfähigkeit seiner Mannschaft. Die Frauen der SGO werden unabhängig vom Ausgang der Partie ihren vierten Tabellenplatz behaupten.

Deutlich enger geht es unterdessen in der Landesliga IV für die dritte Frauenmannschaft des OTB zu. Momentan liegen die Oldenburgerinnen (20:8 Punkte) auf dem dritten Platz. Da der Tabellenzweite Jahn Delmenhorst (20:8 Punkte) jedoch noch auf den Spitzenreiter Bremen 1860 II (24:6 Punkte) trifft, würden die OTB-Frauen mit zwei Siegen gegen ATSV Habenhausen und TV Eiche Horn III auf den zweiten Tabellenplatz klettern, der zur Relegation zur Verbandsliga berechtigt.

Theoretisch ist sogar noch ein Sprung an die Tabellenspitze möglich, die Chancen sind jedoch eher gering.

www.nvv-online.de

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer nur Außenseiter 06.03.09



Auf einen Höhenflug im Saisonendspurt hoffen die abstiegsgefährdeten OTB-Volleyballer

(weißes Trikot). BILD: PIET MEYER

DAS MÄNNERTEAM DES OLDENBURGER TB SPIELT AM SONNABEND UM 15 UHR. TRAINER NOLTEMEIER VERSPRÜHT OPTIMISMUS.

Vor zwei ganz hohen Heimhürden stehen die abstiegsgefährdeten Volleyballer des Oldenburger TB an diesem Sonnabend, wenn es gegen die beiden Spitzenteams der Oberliga geht. Zunächst trifft der OTB um 15 Uhr in der Haarenesch-Halle auf den Tabellenzweiten TuS Aschen-Strang und im Anschluss gegen 17 Uhr auf die schon als Meister feststehende Mannschaft des FC Schüttorf II.

Nach vier Wochen, in denen die OTB-Männer kein Punktspiel bestritten haben und sich so voll auf das Training konzentrieren konnten, wollen sie nun endlich wieder Punkte gegen den drohenden Abstieg sammeln. "Wir hoffen, gut in die Begegnung gegen Aschen-Strang zu kommen. Dann haben wir durchaus eine Chance", rechnet sich OTB-Spielertrainer Stefan Noltemeier Außenseiterchancen aus. Vor allem, wenn es den Oldenburgern gelingt, den starken Diagonalspieler der Aschen-Stranger in den Griff zu bekommen, der sich schon bei der 2:3-Hinspielniederlage immer wieder gegen den OTB-Block durchsetzen konnte.

In der zweiten Begegnung treffen die Oldenburger dann auf FC Schüttorf II. Obwohl die Gäste aus der Grafschaft Bentheim mit 28:2 Punkten trotz noch drei ausstehender Spiele bereits als Meister feststehen, werden sie sich in Oldenburg sicher nicht freiwillig geschlagen geben. "Wir wollen das erste Spiel gewinnen und dann mit dem Schwung und einer guten Stimmung in die zweite Begegnung gehen. Vielleicht ist ja noch eine Überraschung möglich", verspricht Noltemeier Optimismus.

Fehlen wird den Oldenburgern bei ihrem Heimspieltag allerdings Zuspieler Sönke Sevecke verletzungsbedingt. Auch hinter dem Einsatz von Mittelblocker Thomas Pflüger steht weiterhin noch ein Fragezeichen.

Die Frauen des Oldenburger TB bestreiten an diesem Sonnabend unterdessen bereits ihr letztes Saisonspiel in der Oberliga. Bei der zweiten Mannschaft des TV Eiche Horn aus Bremen wollen die OTB-Frauen ihre Saison unbedingt mit einem Sieg abschließen. Theoretisch haben die Oldenburgerinnen sogar noch die Chance, auf den dritten Tabellenplatz zu klettern. Dafür benötigen sie aber neben einem eigenen deutlichen Erfolg auch eine klare Niederlage des SV Wietmarschen gegen Union Lohne.

"Natürlich wäre es schön, am Ende der Saison noch Dritter zu werden, aber vor allem wollen wir die gute Rückrunde mit einem Sieg beenden", hofft OTB-Trainer Matthias Lucas auf einen positiven Saisonabschluss.

Auch wenn die Oldenburgerinnen auf Christin Reichert und Anja Lucas verzichten müssen, ist Lucas optimistisch: "Alle Spielerinnen sind voll motiviert und brennen auf das Spiel."

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER SC Bakum - OTB II 3:0 25.02.09

In nur 55 Minuten kassierten die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB II eine deutliche 0:3 (16:25, 21:25, 19:25)-Niederlage beim SC Bakum. Dabei präsentierten sich die Gastgeber den OTB-Männern in allen Belangen überlegen. "Wir hatten letztlich keine Chance, haben zu viele eigene Fehler gemacht und verdient verloren", fasste ein enttäuschter Zuspieler Jörg Johanning die Partie zusammen.

Erneut waren die OTB-II-Männer in Bakum mit einigen Personalsorgen an den Start gegangen. So hatte Diagonalspieler Udo Herzog nach seiner Verletzung noch keine Trainingseinheit absolviert und sprang ins kalte Wasser. "Wir haben einfach keine Konstanz in unserem Personal, sowohl im Training als auch bei den Spielen fehlen uns immer wieder wichtige Spieler", ärgerte sich Johanning.

Für die Oldenburger steht damit vor dem letzten Spieltag praktisch fest, dass sie in der Relegation um den Verbleib in der Verbandsliga kämpfen müssen. Nur eine theoretische Minimalchance besteht für die OTBer noch, dass sie sich mit einem klaren Erfolg beim Schlusslicht TuS Varrel und bei zwei gleichzeitigen deutlichen Niederlagen des TV Bremen-Walle auf den sechsten Tabellenplatz vorschieben können.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB lässt Gegnern keine Chance 25.02.09

VOLLEYBALL Oberliga-Frauen bezwingen Wietmarschen und Eintracht Nordhorn



Eine Nummer zu groß war der OTB (li. Lana Stern, 2. von re. Maren Schleiff) für den SV

Wietmarschen. BILD: HERRNBERGER

DIE GASTGEBERINNEN PRÄSENTIERTEN SICH IN BLENDENDER VERFASSUNG. EIN SAISONSPIEL STEHT FÜR DEN OTB NOCH AUS.

Eine überzeugende Vorstellung haben die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB an ihrem letzten Heimspieltag der auslaufenden Saison abgeliefert. Der verdiente Lohn für die Mannschaft von OTB-Trainer Matthias Lucas waren zwei Siege gegen den SV Wietmarschen und Eintracht Nordhorn.

In der ersten Begegnung des Tages empfingen die Oldenburgerinnen den Tabellendritten SV Wietmarschen in der Halle der Liebfrauenschule. Gegen den Regionalliga-Absteiger präsentierte sich das Lucas-Team in Bestform und gewann am Ende hochverdient mit 3:0 (25:14, 25:22, 25:21).

Lucas lobte nach der Begegnung vor allem die gute Einstellung seiner Spielerinnen. Denn obwohl die OTB-Frauen im sicheren Mittelfeld der Tabelle stehen und weder mit dem Auf- noch mit dem Abstieg etwas zu tun haben, überzeugte ihn seine Mannschaft auf ganzer Linie. Sie kämpfte verbissen um jeden Ball.

Starke Blockaktionen und immer wieder erfolgreiche Schnellangriffe legten den Grundstein für den Erfolg. Eine stark aufspielende Zuspielerin Lana Stern, die an diesem Tag ihre bisher beste Saisonleistung für den OTB ablieferte, verdiente sich zudem ein besonderes Lob ihres Trainers: "Lana hat im richtigen Moment immer genau den richtigen Ball gespielt. Eine sehr starke Leistung von ihr."

Auch im zweiten Spiel gegen den Tabellenfünften Eintracht Nordhorn dominierten die OTB-Frauen zunächst die Partie. Eine Schwächephase im dritten Durchgang verhinderte jedoch einen klaren Erfolg. Im vierten Satz bündelten die Oldenburgerinnen dann aber noch einmal alle Energie und siegten letztlich verdient mit 3:1 (25:13, 25:12, 16:25, 27:25).

Vor dem letzten Spieltag der regulären Oberliga-Saison rangieren die OTB-Frauen hinter Wietmarschen (24:10 Punkte) mit 22:12 Zählern auf dem vierten Tabellenplatz.

www.nvv-online.de

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER SW Bakum - OTB II 20.02.09

Erneut mit Personalsorgen reisen die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB II an diesem Sonabend zu ihrem Auswärtsspiel beim SW Bakum. "Wir werden vermutlich nur sieben Spieler, darunter nur einen Mittelblocker, zur Verfügung haben", ärgert sich OTB-Trainerin Monika Johanning. Gegen die Bakumer, die auf dem vierten Tabellenplatz liegen, bestreiten die OTBer das zweite Spiel des Spieltages.

"Das könnte vielleicht ein kleiner Vorteil für uns sein, da auch Bakum nur über eine recht dünne Spielerdecke verfügt, und sich im zweiten Spiel vielleicht ein Kraftverlust bemerkbar macht", hofft Johanning. Wenn die Oldenburger den siebten Tabellenplatz, der die Teilnahme an der Abstiegsrelegation zur Folge hat, noch verlassen wollen, müssen sie in Bakum unbedingt gewinnen. Möglicherweise wird Philipp Kremin, der in der ersten Mannschaft zuletzt nicht zum Einsatz kam, die Zweite in Bakum verstärken. Für Diagonalspieler Udo Herzog wird ein Einsatz jedoch vermutlich noch nicht in Frage kommen.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB genießt zum letzten Mal Heimvorteil 20.02.09

Oberliga Frauen spielen Sonabend gegen Wietmarschen und Eintracht Nordhorn

Vorhang auf zum letzten Auftritt der laufenden Saison vor heimischer Kulisse: Die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB bestreiten an diesem Sonnabend in der Sporthalle der Liebfrauenschule ihren letzten Heimspieltag und treffen zunächst auf den SV Wietmarschen (15 Uhr) und direkt im Anschluss auf den VC Eintracht Nordhorn (etwa 17 Uhr).

Gegen den Tabellendritten aus Wietmarschen will die Mannschaft von OTB-Trainer Matthias Lucas unbedingt Revanche nehmen für die unnötige 1:3-Niederlage aus dem Hinspiel. "Das war eine unserer schwächsten Saisonleistungen", erinnert sich Lucas nur ungern zurück.

Wie stark aber die Regionalliga-Absteigerinnen aus Wietmarschen sind, zeigt die Tatsache, dass sie als bisher einzige Mannschaft der Liga gegen die Spitzenteams aus Cloppenburg und Osnabrück gewinnen konnten. "Wietmarschen ist sehr schwer einzuschätzen. Auf Siege gegen Favoriten folgten auch wieder schwächere Leistungen gegen Mannschaften, die weiter unten in der Tabelle stehen", weiß Lucas. "Wir haben uns aber gut auf das Spiel vorbereitet und wollen die Begegnung unbedingt gewinnen", gibt sich der OTB-Trainer kämpferisch.

Ein Erfolg in der Auftaktpartie würde auch für die zweite Begegnung gegen Nordhorn den nötigen Schub geben. "Das wird ein reines Kopfspiel", ist sich Lucas sicher: "Wenn es uns gelingt, uns nach dem ersten Spiel schnell auf den neuen Gegner einzustellen, haben wir gute Chancen, als Sieger vom Feld zu gehen."

Das Hinspiel gegen die junge Nordhorner Mannschaft hatten die Oldenburgerinnen knapp mit 3:2 gewonnen. In der Tabelle liegt Nordhorn direkt hinter den OTB-Frauen auf dem fünften Platz.

"Wir wollen unseren vierten Tabellenplatz unbedingt verteidigen, und dafür müssen wir Nordhorn schlagen", gibt Lucas die Marschroute vor. Ihr letztes Saisonspiel bestreiten die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB dann am Sonnabend, 7. März, beim TV Eiche Horn II. Dabei geht der OTB als Favorit in die Partie, rangieren die Bremerinnen doch auf dem achten Tabellenplatz.

www.nvv-online.de

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsliga-Volleyballer stehen vor Relegation 11.02.09

Heimspieltag OTB II unterliegt Voxtrup knapp - Gegen Wiesmoor fehlt Kraft



Abgeblockt wurden die OTB-Volleyballer um Torsten Vogel (Mitte) vom Tabellendritten aus Voxtrup. Bild: Piet meyer

In der Begegnung gegen den Tabellendritten schnupperten die Oldenburger an einer Überraschung. Am Ende siegte Voxtrup mit 3:1.

Zwei Niederlagen mussten die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB II an diesem Sonnabend bei ihrem Heimspieltag einstecken. In der ersten Begegnung unterlag das Team von Trainerin Monika Johanning dem Tabellendritten VfR Voxtrup nur knapp mit 1:3 (25:23, 20:25, 21:25, 23:25).

"Wir haben gegen Voxtrup, die punktgleich mit dem Tabellenführer auf dem dritten Platz liegen, wirklich gut mitgehalten. Auch in diesem Spiel wäre für uns was zu holen gewesen", ärgerte sich Johanning über eine vergebene Chance.

Wie schon in vielen der vorangegangenen Partien, machte sich auch an diesem Spieltag die dünne Spielerdecke der Oldenburger bemerkbar. "Da wir nur acht Spieler zur Verfügung hatten, gab es kaum Optionen zum Wechseln. Das hat uns vor allem im zweiten Spiel Probleme bereitet", bilanzierte Johanning.

In der zweiten Begegnung gegen die TG Wiesmoor verloren die OTB-Männer nach einer 2:0-Satzführung noch mit 2:3 (25:14, 26:24, 17:25, 21:25, 8:15). "Hätten wir das erste Spiel gegen Wiesmoor gehabt, wäre sicherlich mehr drin gewesen. Letztlich waren wir konditionell einfach am Ende", analysierte Johanning.

"Jetzt wird es ganz schwer, den Relegationsplatz noch zu verlassen und die Liga direkt zu halten", weiß die OTB-Trainerin. Nichtsdestotrotz glaubt sie weiter an ihre Mannschaft: "Zwei Siege in den beiden noch ausstehenden Auswärtsspielen der regulären Saison zu holen, wird natürlich schwer, aber ich bin mir sicher: Wir können das schaffen."

Außenangreifer Olaf Jahnke und Mittelblocker Henning Haseleu verdienten sich trotz der beiden Niederlagen ein Sonderlob der Trainerin. Als Libero kam Matthias von Wardenburg aus der dritten Mannschaft (Bezirkssklasse) erstmals in der Verbandsliga zum Einsatz.

OTB-Männern droht Abstieg 11.02.09

Volleyball Oberligist verliert Kellerrduell - Frauen gewinnen klar mit 3:0

Das Team um Spielertrainer Stefan Noltemeier unterlag in Bremen mit 0:3. Das schwere Restprogramm lässt für die OTBer nichts Gutes erwarten.

Oldenburg/MD - Im Abstiegskampf der Volleyball-Oberliga mussten die Männer vom Oldenburger TB eine bittere Niederlage einstecken. Beim direkten Konkurrenten Bremen 1860 II unterlagen sie mit 0:3 (25:27, 21:25, 24:26).

In einer umkämpften Partie wäre vor allem im ersten und dritten Satz für die Oldenburger mehr zu holen gewesen. "Wir hatten in unserem Spiel deutlich zu viele Eigenfehler, und dennoch sind die Sätze knapp gewesen. Das zeigt, dass sicherlich auch ein Sieg möglich gewesen wäre", ärgerte sich OTB-Spielertrainer Stefan Noltemeier nach der Partie.

Vor allem der Zuspieler der Bremer stellte die Oldenburger mit seinen überraschenden und sehr präzisen Pässen immer wieder vor Probleme. Bei den OTBern fehlte Zuspieler Sönke Seveke verletzt, so dass Stefan Grunwald die alleinige Verantwortung im Zuspiel zu tragen hatte. "Wir sind mit dem Druck des Gewinnen-Müssens nicht gut umgegangen, und so kam es zu dieser Niederlage", gibt Noltemeier zu.

"Aus den verbleibenden drei Spielen wollen wir aber das Maximale herausholen, um den Klassenerhalt doch noch zu schaffen", gibt der Spielertrainer die Ziele für die schweren Aufgaben im weiteren Saisonverlauf aus. Momentan stehen die OTB-Männer als Tabellenachter auf einem direkten Abstiegsplatz. Der Abstand zum Relegationsplatz beträgt zwar nur zwei Punkte, aufgrund der starken Gegner zum Saisonende dürfte es jedoch schwer werden, die Liga zu halten.

Einen erwarteten, aber überraschend deutlichen 3:0 (25:15, 25:9, 25:13)-Erfolg feierten derweil die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB gegen BTS Neustadt II aus Bremen. "Das war eines der schnellsten Spiele meiner Trainerkarriere", freute sich OTB-Trainer Matthias Lucas darüber, dass die Begegnung nach nur 44 Minuten Spielzeit schon wieder vorbei war.

Neustadt, schon vor der Partie als Absteiger feststehend, sei seinem Team in allen Bereichen unterlegen gewesen. Vor allem mit druckvollen Aufschlägen punkteten die OTB-Frauen immer wieder in Serie. Und brachten die Bremerinnen mal einen kontrollierten Spielaufbau zu Stande, war der OTB-Block immer wieder zur Stelle.

Umso mehr freute sich Lucas über den Erfolg, da er mit nur sieben Spielerinnen nach Bremen fahren musste. Kurzfristige Absagen hatten seine Mannschaft stark dezimiert. In der Tabelle liegen die OTB

erinnern weiterhin auf dem vierten Tabellenplatz, den sie auch in den ausstehenden drei Saisonspielen verteidigen möchten.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyball VERBANDSLIGA, MÄNNER 06.02.09

Oldenburger TB II - VfR Voxtrup Die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB empfangen an diesem Sonnabend ab 15 Uhr den VfR Voxtrup und die TG Wiesmoor zu ihrem Heimspieltag in der alten Halle am Haarenufer. "Einen Sieg wollen wir mindestens holen. Und nach den Leistungen vom letzten Spieltag denke ich, dass uns das auch gelingt", blickt OTB-II-Trainerin Monika Johanning den Partien optimistisch entgegen.

Im ersten Spiel treffen die Oldenburger auf den Tabellenzweiten VfR Voxtrup. An die 1:3-Niederlage aus dem Hinspiel erinnert sich Johanning nur ungern zurück: "Da haben wir eine katastrophale Leistung abgeliefert." Gelingt es den OTB-Männern, dieses Mal ihr Leistungsvermögen abzurufen, ist auch gegen die favorisierten Gäste ein Sieg möglich. Allerdings fehlen den Oldenburgern gleich zwei Spieler, die sich in den vergangenen Wochen in starker Verfassung präsentierten: Jan Hartkens und Udo Herzog stehen Johanning nicht zur Verfügung. Für Hartkens wird Henning Haseleu die zweite Mittelblockposition neben Joachim Stolle besetzen. Wer für Herzog im Diagonalangriff zum Zug kommen wird, konnte Johanning

noch nicht sagen.

Oldenburger TB II - Wiesmoor In der zweiten Partie des Heimspieltages, gegen 17 Uhr, treffen die OTBer auf die TG Wiesmoor. Das Hinspiel konnten sie mit 3:2 knapp für sich entscheiden. Die Wiesmoorer - als Tabellenvorletzte praktisch schon in die Landesliga abgestiegen - waren in den letzten Jahren immer ein Konkurrent auf Augenhöhe für die OTB-II-Männer. "Gegen uns hat Wiesmoor immer starke Spiele abgeliefert. Warum die Mannschaft dieses Jahr so weit unten steht, weiß ich auch nicht. Sicher ist nur, dass es kein einfaches Spiel wird", warnt Johanning davor, den Gegner zu unterschätzen.

Für die Oldenburger, die nur noch theoretisch auf einen direkten Abstiegsplatz rutschen können, geht es in den verbleibenden vier Spielen darum, auch der Abstiegsrelegation aus dem Weg zu gehen. Johanning ist optimistisch, dass ihrem Team das auch gelingen wird: "Wir haben uns im Saisonverlauf weiter gesteigert und sind momentan gut in Form. Mit einem Sieg am Wochenende können wir einen weiteren Schritt zum direkten Klassenerhalt machen."

Quelle: www.nwz-online.de

OTB zum Siegen verdammt 06.02.09

VOLLEYBALL Männer in akuter Abstiegsgefahr - Frauen vor Pflichtaufgabe



Augen zu und durch: Die Oberliga-Volleyballer des OTB benötigen an diesem Sonnabend bei Bremen 1860 I ein Erfolgserlebnis, sonst droht der Abstieg aus der Oberliga. BILD: PIET MEYER

DIE MÄNNER REISEN ZUM TABELLENNACHBARN BREMEN 1860 I. DIE OTB-FRAUEN SIND BEI BTS NEUSTADT FAVORIT.

Im Kampf um den Klassenerhalt in der Volleyball-Oberliga reisen die abstiegsgefährdeten Männer des Oldenburger TB an diesem Sonnabend zu Bremen 1860 I. Um nicht vorzeitig die Hoffnung auf den Verbleib in der vierthöchsten deutschen Spielklasse begraben zu müssen, benötigt die Mannschaft von Spielertrainer Stefan Noltemeier unbedingt einen Erfolg gegen

den direkten Konkurrenten aus Bremen.

Zwar haben die Oldenburger bei einer Niederlage noch immer Chancen, die Liga zu halten, aufgrund des schweren Restprogramms ist ein Sieg jedoch enorm wichtig. Nach dem Bremen-Spiel treffen die OTB-Männer noch zu Hause auf den TuS Aschen-Strang und Tabellenführer FC Schüttorf II. Am letzten Spieltag geht es dann beim Tabellenzweiten VCB Tecklenburger Land II gegen ein weiteres Spitzenteam.

So sieht es auch Noltemeier: "Wenn wir noch eine Chance haben wollen, dann müssen wir Bremen unbedingt schlagen. Ich hoffe, dass es uns gelingt, unser Potenzial abzurufen." Dafür steht ihm zwar nicht der komplette Kader zur Verfügung, seine "erste Sechs" ist aber komplett. Das Hinspiel konnten die OTBer mit 3:2 für sich entscheiden. Mit druckvollen Aufschlägen wollen die Oldenburger ihrem Gegner schon im Spielaufbau den Zahn ziehen. "Wir müssen die Annahme der Bremer so unter Druck setzen, dass ihr guter Zuspieler sich viel bewegen muss", fordert Noltemeier.

Die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB können hingegen deutlich beruhigter in die Hansestadt fahren. Die Mannschaft von Trainer Matthias Lucas trifft auf die zweite Mannschaft des BTS Neustadt. "Die Neustädterinnen stehen bereits als erster Absteiger fest und können entsprechend befreit aufspielen. Aber ich erwarte dennoch einen klaren Erfolg meiner Mannschaft", gibt sich Lucas siegessicher.

Auch das Fehlen von Mittelblockerin Maren Schleiff und Zuspielerin Lana Stern will Lucas nicht aus Ausrede gelten lassen: "Der Kader, der mit nach Bremen fährt, wird stark genug sein, das Spiel zu gewinnen." Mit einem Erfolg will der OTB in der Tabelle weiter nach oben klettern.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Erfolg gerät nie in Gefahr 2.2.09

VOLLEYBALL Frauen gewinnen 3:1 - Lucas gibt allen Spielerinnen Einsatzzeit



Nicht zu stoppen waren die Angriffe der OTB-Frauen (links Linda Heitmann beim Schmettern) von den Nachwuchs-Volleyballerinnen des NVV-Teams. BILD: HELMERICH

DIE OBERLIGA-VOLLEYBALLERINNEN DES OLDENBURGER TB LIEßEN GEGEN DEN NVV-KADER NICHTS ANBRENNEN. DER SATZVERLUST WAR DIE FOLGE VON VIELEN SPIELERWECHSELN.

Einen ungefährdeten 3:1 (25:23, 25:19, 21:25, 25:14)-Erfolg haben die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB am Sonnabend gefeiert. In der Halle am Haarenesch besiegten sie den Jugendkader der Jahrgänge 94/95 des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes (NVV) am Ende deutlich.

"Wir haben sicherlich kein überragendes Spiel gemacht", gestand OTB-Trainer Matthias Lucas ein. "Aber am Ende ist unser Sieg nie ernsthaft in Gefahr geraten. Gegen die junge Kadernmannschaft genügte meinem Team auch eine durchschnittliche Leistung zum Erfolg."

Lucas nutzte die Überlegenheit seiner Mannschaft, um allen Akteurinnen Spielpraxis zu geben. "Die Spielerinnen, die sonst nicht so häufig zum Zuge kommen, haben viele Spielanteile bekommen. Und sie haben gezeigt, wie ausgeglichen unser Kader besetzt ist", freute sich Lucas über die ordentlichen Leistungen seiner Reservistinnen.

Allerdings ging den OTB-Frauen durch die vielen Wechsel zwischenzeitlich etwas der Rhythmus verloren - und so gaben sie den dritten Durchgang ab. Lucas wollte seiner Mannschaft daraus jedoch keinen Vorwurf machen: "Das kann schon mal passieren. Wir haben uns danach schnell wieder gefangen und den vierten Satz ganz souverän nach Hause gebracht."

Nach 14 von 18 Spielen liegen die Oldenburgerinnen momentan auf dem fünften Tabellenplatz; punktgleich mit dem Vierten, FC Leschede, und dem Sechsten, VC Nordhorn. Aufgrund des - gegenüber der Konkurrenz etwas leichteren Restprogramms - darf sich die Mannschaft weiterhin berechnete Hoffnungen machen, noch weiter nach vorne zu rücken.

Entsprechend bleibt Lucas bei seinen Zielen: "Wir wollten vor der Saison hinter den Titelaspiranten Osnabrücker TB und TV Cloppenburg Dritter oder Vierter werden. Und dabei bleibt es auch."

Quelle: www.nwz-online.de

Lucas-Team misst sich mit NVV-Auswahl 31.01.09

DIE OBERLIGA-VOLLEYBALLERINNEN DES OTB SPIELEN AM SONNABEND. LOS GEHT ES UM 17 UHR.

Am Sonnabend gegen 17 Uhr treffen die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB in der Haarenesch-Halle auf die Auswahlmannschaft des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes. Das NVV-Team gastiert das gesamte Wochenende in Oldenburg und trifft außer auf die Oldenburgerinnen noch auf Union Lohne (Sonnabend, 15 Uhr) und FC Leschede (Sonntag, 10 Uhr).

In der Volleyball-Oberliga startet der Jugendkader der Jahrgänge 94/95 zwar außer Konkurrenz, die Ergebnisse gehen aber für alle anderen Mannschaften voll in die Tabelle ein. Nicht zuletzt deshalb erwartet Lucas von seiner Mannschaft einen klaren Erfolg. "Wir werden gegen die Jugendauswahl zwei weitere Punkte einsammeln", ist er sich sicher. Bis auf Maren Schleiff steht Lucas der komplette Kader zur Verfügung. Zuspielderin Tanja Peters wird nach ihrer Verletzungspause ihren Einstand im OTB-Team geben. Lucas: "Wir haben vermehrt an unserem schnellen Spiel sowohl über die Mitte, als auch über die Außenpositionen gearbeitet. Das wollen wir am Sonnabend auch im Spiel umsetzen."

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyball VERBANDSLIGA, MÄNNER OTB II 27.01.09

OTB II - VfL Lintorf III 1:3 Gegen den Tabellenführer VfL Lintorf III zeigten die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB II an ihrem Heimspieltag bereits eine starke Leistung. Kurzfristig hatte die Mannschaft Unterstützung von Malte Jarr und Ludger Fabian bekommen, so dass Trainerin Monika Johanning - anders, als zunächst befürchtet - doch einige Wechsellmöglichkeiten zur Verfügung standen. Nach einem gewonnenen ersten Satz konnten die OTB-Männer die folgenden Durchgänge zwar durchaus spannend gestalten, zum Sieg reichte es gegen die starke Lintorfer Mannschaft jedoch nicht. Am Ende verlor der OTB II mit 1:3 (25:20, 18:25, 23:25, 18:25).

OTB II - VfL Wildeshausen 3:1 Noch besser als die erste Partie verlief das zweite Spiel in der heimischen Halle am Haarenufer gegen den Tabellenzweiten VfL Wildeshausen. Mit 3:1 (25:16, 25:21, 21:25, 25:14) feierten die Oldenburger einen verdienten Erfolg, der auch nach dem verloren dritten Satz nie in Gefahr geriet. "Wir haben richtig gut gespielt und auch verdient gewonnen." Einziger Wermutstropfen für die Oldenburger war die Verletzung von Udo Herzog, der wie auch Jan Hartkens eine besonders starke Leistung ablieferte. Durch den Erfolg beträgt der Abstand zu einem direkten Abstiegsplatz jetzt schon sechs Punkte. Neben der starken Leistung macht Johanning auch das Restprogramm, mit Gegnern aus der unteren Tabellenhälfte, Mut, dass die Liga ohne den Gang durch die Relegation gehalten werden kann.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Volleyballer verlieren Derby 2:3 27.01.09

OBERLIGA Im zweiten Spiel folgt ein 3:2-Sieg gegen Vegesack - Frauen mit Sieg und Niederlage



Alle Hände voll zu tun hatten die OTB-Spieler Marcel Wendler (links) und Lars Drantmann (rechts) im Derby gegen die VSG Ammerland II (vorne Oliver Schaare). BILD: PIET MEYER

DIE OLDENBURGER MÄNNER HATTEN GEGEN DIE VSG AMMERLAND II BEREITS 2:0 GEFÜHRT. AUCH GEGEN VEGESACK GINGEN SIE ÜBER FÜNF SÄTZE.

Gegen die VSG Ammerland II starteten die Oberliga-Volleyballer des OTB ihren Heimspieltag. In den ersten beiden Durchgängen dominierten die Oldenburger das Derby gegen die VSG II nach Belieben. Mit 25:11 und 25:12 gingen die Sätze auch in dieser Höhe verdient an den OTB. "Unser taktisches Konzept ist zwei Sätze lang voll aufgegangen", war OTB-Spielertrainer Stefan Noltemeier mit seiner Mannschaft bis dahin zufrieden.

In einem ausgeglichenen dritten Satz behielten die Ammerländer mit 25:22 die Oberhand - und der OTB verlor die Kontrolle über die Partie. "Wir haben unter Druck unsere taktische Disziplin vermissen lassen", ärgerte sich Noltemeier dann über den Leistungseinbruch der gesamten Mannschaft.

Der vierte Durchgang ging deutlich mit 25:14 an die Gäste, und auch im Tie-Break konnten die OTBer das Ruder nicht mehr herum reißen und verloren mit 9:15.

Auch die zweite Partie des Tages wurde erst im Tie-Break entschieden. Dieses Mal behielten die Oldenburger mit 3:2 (25:17, 22:25, 19:25, 27:25, 15:12) die Oberhand. Dabei wehrten sie durch eine sensationelle Abwehraktion des starken Routiniers Lars Drantmann im vierten Durchgang sogar einen Matchball ab. "Ein zäher Sieg gegen einen unbequemen Gegner",

kommentierte Noltemeier die durchwachsene Leistung seines Teams.

Deutlicher als bei den Männern waren die Ergebnisse beim Heimspieltag der Oberliga-Frauen des OTB. In der ersten Partie besiegten die OTBerinnen die Mannschaft aus Leschede klar mit 3:0. Vor allem die starke Blockleistung seiner Mannschaft hob OTB-Trainer Matthias Lucas dabei hervor: "Wir haben auch in dieser Höhe verdient gewonnen", freute sich Lucas nach dem Spiel.

Scheinbar ebenso deutlich, wie das erste Spiel gewonnen wurde, ging die zweite Partie an die Gäste aus Osnabrück. Doch nachdem die Oldenburgerinnen den ersten Satz deutlich verloren hatten, kamen sie immer besser mit dem schnellen Spiel ihrer Gegnerinnen zurecht. In den folgenden beiden Sätzen entwickelte sich ein knappes Spiel, jedoch mit dem besseren Ende für die Tabellenführerinnen aus Osnabrück.

"Mit unserer Leistung bin ich trotzdem insgesamt zufrieden. Gegen Osnabrück haben wir vor allem in der Abwehr viele Bälle geholt", bilanzierte Lucas. Ein besonderes Lob verdiente sich bei den Gastgeberinnen Silke Rudolph. Die Zuspielerin, eigentlich in der dritten Mannschaft des Oldenburger TB aktiv, habe in beiden Spielen eine überragende Leistung abgeliefert, so Lucas.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER Oldenburger TB II - VfL Lintorf III - VfL Wildeshausen 23.01.09

Am Sonnabend treffen die Verbandsliga-Männer in der alten Halle am Haarenufer auf die beiden erstplatzierten Mannschaften der Tabelle. In der ersten Partie um 15 Uhr geht es gegen den Spitzenreiter VfL Lintorf III, danach gegen 17 Uhr treffen die OTB-Männer auf den Tabellenzweiten VfL Wildeshausen.

Damit stehen die im Abstiegskampf steckenden Oldenburger, denen am Sonnabend nur sechs Spieler zur Verfügung stehen, vor einer schweren Aufgabe. "Natürlich sind das nicht die Spiele, die man unbedingt gewinnen muss. Aber die Tabellensituation ist so eng, dass man auch mal einen Überraschungserfolg landen sollte. Und vielleicht gelingt uns das ja am Sonnabend", hofft Zuspieler Jörg Johanning trotz der prekären Personalsituation auf eine Überraschung.

Beim OTB II wird vermutlich Odo Herzog von der Diagonalposition neben Jan Hartgens in den Mittelblock rücken. Für ihn wird Eike Johanning auf der Diagonalposition spielen. Torsten Vogel und Olaf Jahnke im Außenangriff, sowie Jörg Johanning im Zuspiel komplettieren die Oldenburger Start-Sechs.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberligisten mit Heimvorteil 23.01.09

volleyball OTB-Männer empfangen Ammerland II - Frauen gegen Spitzenreiter



Unter Beobachtung von OTB-Trainer Matthias Lucas (links) wollen die Volleyballerinnen des Oldenburger TB am Sonnabend wichtige Punkte in der Oberliga sammeln. Bild: Piet meyer

Die OTB-Frauen treffen am Sonnabend auf den FC Leschede und den Osnabrücker TB. Die Männer spielen am Sonntag ab 11 Uhr.

Die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB empfangen am Sonnabend (15 Uhr) in der Sporthalle der Liebfrauenschule zunächst den FC Leschede. In der zweiten Partie gegen 17 Uhr geht es gegen den Tabellenführer Osnabrücker TB.

"Gegen Leschede wollen wir die unglückliche Hinspielniederlage wieder gutmachen. Ich rechne fest mit einem Sieg", gibt sich OTB-Trainer Matthias Lucas vor dem Spiel zuversichtlich. Bis auf Zuspielderin Lana Stern, die erst zur zweiten Partie in der Halle sein kann, steht ihm der komplette Kader zur Verfügung. Für Stern wird Silke Rudolph aus der dritten Mannschaft im Zuspieldas Oldenburger Spiel lenken.

In der zweiten Begegnung gegen den Osnabrücker TB gehen die Oldenburger als Außenseiter in die Partie. "Wir wollen so schnell wie möglich die nötigen Punkte für den Klassenerhalt sammeln, und dafür können wir auch mal einen Favoriten ärgern", hofft Lucas auf einen Überraschungserfolg gegen den Tabellenführer. Auch der Austragungsort kommt den OTB-Frauen durchaus nicht ungelegen: "Die kleine Halle kommt unserem schnellen Spiel sicherlich entgegen. Vielleicht ist das ein kleiner Vorteil für uns."

Am Sonntag steht für die OTB-Männer in der Oberliga ebenfalls ein Heimspieltag an. Um 11 Uhr empfängt das Team von Spielertrainer Stefan Noltemeier zunächst die VSG Ammerland II zum Derby. "Wir wollen Revanche für die 2:3-Niederlage aus dem Hinspiel nehmen. Dafür haben wir die letzten zwei Wochen im Training hart gearbeitet", so Noltemeier. Bei den Ammerländern müsse man vor allem die beiden Außenangreifer und Ex-OTBer Oliver Schaare und Martin Münzberger in den Griff bekommen.

Für den Heimspieltag steht Noltemeier der komplette Kader zur Verfügung. Unabhängig von der durchaus beruhigenden Personalsituation sieht Noltemeier jedoch den Schlüssel zum Erfolg im Auftreten seines Teams: "Entscheidend wird sein, wie wir uns als Mannschaft präsentieren, und dass wir im Derby den Kampf auch emotional annehmen."

Im Anschluss, gegen 13 Uhr, treffen die OTBer auf den Tabellenletzten Vegesacker TV. "Ein Sieg ist Pflicht. Wir dürfen aber die Vegesacker trotzdem nicht unterschätzen und ins Spiel kommen lassen", sieht Noltemeier weniger den Gegner, als vielmehr eigene Leichtsinnigkeit als Gefahr für seine Mannschaft.

Mit zwei Siegen könnten die Oldenburger die Abstiegsplätze verlassen und in der Tabelle einen gewaltigen Sprung nach vorne machen.

Volleyball Verbandsliga DJK Füchtel Vechta - OTB II 3:2 (24:26, 16:25, 25:21, 25:15, 15:13) 13.01.09

DJK Füchtel Vechta - OTB II 3:2 (24:26, 16:25, 25:21, 25:15, 15:13). Denkbar knapp haben die Volleyballer des Oldenburger TB II ihr Spiel in der Verbandsliga bei der DJK Füchtel Vechta verloren. Dennoch war OTB-II-Trainerin Monika Johanning nach der Begegnung nicht unzufrieden mit der Leistung ihrer Mannschaft. Trotz eines stark dezimierten Kaders und ohne Wechselmöglichkeiten starteten die Oldenburger in Vechta glänzend in die Partie gegen den Tabellennachbarn. So konnten sie die ersten beiden Sätze für sich entscheiden. Entsprechend zufrieden war Johanning: "Wir haben in dieser Phase eine super Leistung abgeliefert. Leider gelingt es uns nicht, diese über ein ganzes Spiel zu zeigen - und deshalb kam Vechta immer besser in die Partie. Wir müssen einfach weiter arbeiten, dann kommt auch die Konstanz und damit die Erfolge." Nach den verlorenen Sätzen drei und vier stemmten sich die Oldenburger im Tie-Break noch einmal gegen die drohende Niederlage. Beim 13:15 fehlten am Ende nur zwei Punkte zum Auswärtserfolg. Ein Sonderlob der Trainerin verdienen sich in Vechta Außenangreifer Olaf Jahnke und Libero Michael Schäper. Die Oldenburger rangieren damit auf dem sechsten Platz, Vechta ist Siebter.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer schöpfen Hoffnung im Abstiegskampf 13.01.09

VOLLEYBALL Oberligist siegt 3:1 bei Bremen 1860 II - Frauen unterliegen Spitzenreiter TVC mit 1:3



Das Nachsehen hatten die OTB-Frauen um Diagonalangreiferin Simone Börger (links) in

Sieg und Niederlage gab es am Wochenende für die beiden Oldenburger Volleyball-Oberligisten im ersten Spiel des Jahres 2009.

Die Männer des Oldenburger TB gewannen ihre erste Partie nach der Winterpause bei Bremen 1860 II mit 3:1 (25:19, 25:21, 22:25, 25:21). Lediglich im dritten Durchgang behielt der gastgebende Tabellenvorletzte, der sich sehr abwehrstark präsentierte, die Oberhand. OTB-Spielertrainer Stefan Noltemeier nahm es jedoch gelassen: "Wir hatten noch nicht die Konstanz, die man für einen 3:0-Erfolg braucht - aber das ist nach der Winterpause ganz normal. Wir wissen jetzt, woran wir arbeiten müssen, und dann wird auch unsere Leistung wieder besser." Sein erstes Spiel nach seiner Verletzungspause bestritt Mittelblocker Thomas Pflüger.

Am Tabellenplatz hat auch dieser wichtige Sieg noch nichts geändert, aber der Abstand zu den Nicht-Abstiegsplätzen konnte reduziert werden. Als Tabellenachter liegen die Oldenburger nur zwei Punkte hinter dem sechsten Rang, der den direkten Klassenerhalt bedeuten würde.

Eine 1:3 (19:25, 22:25, 26:24, 21:25)-Niederlage mussten hingegen die Frauen des Oldenburger TB hinnehmen. Beim neuen Tabellenführer der Volleyball-Oberliga, dem TV Cloppenburg, gab es für die Oldenburgerinnen wie schon im Hinspiel nur einen Satzgewinn zu feiern.

"Wir haben in allen Sätzen über weite Strecken gut mitgehalten. Aber leider hatten wir mit Ausnahme des dritten Satzes immer wieder Fehlerserien im Spiel, in denen wir fünf, sechs Punkte abgegeben haben. Das konnten wir dann nicht mehr aufholen", sagte OTB-Trainer Matthias Lucas.

Er war trotz der Niederlage mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden. Besonders Mittelblockerin Hella Faß und Außenangreiferin Marthe Nietfeld präsentierten sich in blendender Form.

Trotz des Abrutschens auf den sechsten Tabellenplatz blickt Lucas optimistisch nach vorne: "Es war eine Niederlage der besseren Art, wenn wir an diese Leistung anknüpfen schieben wir uns auch wieder weiter nach vorne."

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyball VERBANDSLIGA MÄNNER DJK Füchtel-Vechta - Oldenburger TB II 10.01.09

Auf einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt kämpfen die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB II am Sonnabend in Vechta. Gegen das junge Team der DJK Füchtel Vechta gab es für die OTB-Männer bei der 0:3-Niederlage im Hinspiel nichts zu holen. OTB-II-Trainerin Monika Johanning hofft, dass sich ihre Mannschaft dieses Mal besser präsentiert: "Im Hinspiel haben wir eine katastrophale Leistung abgeliefert. Meine Spieler haben am Sonnabend einiges gut zu machen und dementsprechend werden sie sich auch reinhängen." Vor allem mit ihren Aufschlägen wollen die Oldenburger den Spielaufbau des Gegners stören. "Vechta hat ein junges, athletisches Team. Wenn die ins Spielen kommen wird es schwer, sie zu stoppen", weiß Johanning um die Stärke des Gegners. Der Trainerin steht, nach einigen krankheitsbedingten Trainingsabsagen in der Woche, am Sonnabend fast der gesamte Kader zur Verfügung. Durch einen Erfolg könnten die Oldenburger den Vorsprung auf den Relegationsplatz auf vier Punkte ausbauen und beruhigter an die nächsten Aufgaben herangehen.

Quelle: www.nwz-online.de

"Für uns bleibt die Außenseiterrolle" 10.01.09

Volleyball-Oberliga OTB-Frauen gegen TVC - Auf Männer wartet Bremen II

Die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB treffen bei ihrem ersten Punktspiel im neuen Jahr am Sonnabend auf den TV Cloppenburg.

"Nach dem deutlichen 3:0-Erfolg gegen den Mitkonkurrenten Osnabrücker TB sind die TVC-Frauen für mich Titelfavorit Nummer eins. Für uns bleibt am Wochenende nur die Außenseiterrolle, aber die wollen wir nutzen und einen Überraschungserfolg feiern", traut OTB-Trainer Matthias Lucas seinen Frauen durchaus einen Erfolg zu. Im Gegensatz zur Hinrunde, in der er häufig etliche Ausfälle zu beklagen hatte, stehen Lucas am Sonnabend bis auf Maren Schleiff alle Spielerinnen zur Verfügung: "Wir haben gut trainiert, und wenn es uns gelingt, das variable Angriffsspiel der Cloppenburgerinnen mit guten Aufschlägen zu unterbinden, haben wir durchaus eine Chance."

Bei der 1:3-Niederlage im Hinspiel war dies den Lucas-Frauen nur phasenweise gelungen, so dass am Ende die verdiente Niederlage stand.

Die Oberliga-Männer des Oldenburger TB wollen am Sonntag mit einem Sieg gegen Bremen 1860 II ins neue Jahr starten. Schon das Hinspiel konnten die Oldenburger deutlich mit 3:0 für sich entscheiden.

Durch einen Erfolg gegen den Vorletzten der Tabelle würden die OTB-Männer zum einen den direkten Verfolger deutlich auf Distanz halten und zum anderen nach Pluspunkten mit den in der Tabelle vor ihnen liegenden Mannschaften gleichziehen. Dadurch würde sich die Ausgangsposition für die OTB-Männer deutlich verbessern. Nach einer enttäuschenden Hinrunde, in der die Männer um Spielertrainer Stefan Noltemeier deutlich unter ihren Möglichkeiten geblieben waren, belegt die Mannschaft momentan den achten Tabellenplatz.

Doch in der Tabelle liegen alle Mannschaften sehr eng zusammen, der Rückstand auf den Viertplatzierten beträgt gerade einmal vier Punkte. Um die Liga sicher zu halten, müssten die Oldenburger auf den sechsten Tabellenplatz vorrücken.

Quelle: www.nwz-online.de